





Saison 2019 20

DIE
VON WIN
IL PRIMO OM
S
DALILA
DER ROSEN
Strauss) IL
Amadeus Mozart
(Wolfg
CHOWANSC

LUSTIGEN WEIBER
DSDOR (Otto Nicolai)
MICIDIO (Alessandro
carlatti) SAMSON ET
(Camille Saint-Saëns)
KAVALIER (Richard
DOMENEO (Wolfgang
) COSÌ FAN TUTTÈ
ang Amadeus Mozart)
HTSCHINA (Modest
Mussorgsky)

Übersicht Oper (chronologisch Aug 19 bis Jul 20)

59	Dido & Aeneas	Henry Purcell
60	Das Rheingold	Richard Wagner
61	Die Walküre	Richard Wagner
62	Siegfried	Richard Wagner
63	Götterdämmerung	Richard Wagner
64	Die Zauberflöte ^(Sharon)	Wolfgang Amadeus Mozart
65	<u>Die lustigen Weiber von Windsor</u>	Otto Nicolai
66	Katja Kabanowa	Leoš Janáček
67	Rigoletto	Giuseppe Verdi
68	<u>Love, you son of a bitch</u>	A. & D. Scarlatti / Letizia Renzini
69	<u>Il Primo Omicidio</u>	Alessandro Scarlatti
70	King Arthur	Henry Purcell
71	<u>Samson et Dalila</u>	Camille Saint-Saëns
72	Schneewittchen	Wolfgang Mitterer
73	Salome	Richard Strauss
74	Die Verlobung im Kloster	Sergej Prokofjew
75	La Bohème	Giacomo Puccini
76	Violetter Schnee	Beat Furrer
77	La traviata	Giuseppe Verdi
78	Usher	Claude Debussy / Annelies Van Parys
79	Il barbiere di Siviglia	Gioachino Rossini
80	Falstaff	Giuseppe Verdi
81	Medea	Luigi Cherubini
82	<u>Der Rosenkavalier</u>	Richard Strauss
84	Carmen	Georges Bizet
85	<u>Idomeneo</u>	Wolfgang Amadeus Mozart
87	Himmelerde	Familie Flöz / Musicbanda Franui
89	<u>Così fan tutte</u>	Wolfgang Amadeus Mozart
90	Die Zauberflöte ^(Everding)	Wolfgang Amadeus Mozart
91	<u>La piccola Cubana</u>	Hans Werner Henze
92	L'elisir d'amore	Gaetano Donizetti
93	Fidelio	Ludwig van Beethoven
94	Don Giovanni	Wolfgang Amadeus Mozart
95	Tosca	Giacomo Puccini
96	<u>Chowanschtschina</u>	Modest Mussorgsky
98	Der fliegende Holländer	Richard Wagner
99	<u>Werckmeister Harmonien</u>	Thom Luz
100	Le nozze di Figaro	Wolfgang Amadeus Mozart

Inhalt

46	Editorial
58	Eröffnungsfest
86	Linden 21
101	Opernnächte
116	Barocktage
126	450 Jahre Staatskapelle Berlin
130	Festtage
57	I. Oper <u>Premieren</u> , <u>Uraufführungen</u> , Repertoire
105	II. Konzert
	Abonnementkonzerte 106
	Fest- und Gastkonzerte 114
	Liedrecitals 140
	Kammermusik 142
165	III. Junge Staatsoper
	Kinderkonzerte 168
	Opernkinderorchester 183
	Kinderopernhaus Berlin 183
187	IV. Ballett
	Staatsballett Berlin
	<u>Eyal/ Gat</u> 188
	<u>Sym-phonie MMXX</u> 189
	La Bayadère 190
	Jewels 191
	Zu Gast: Staatliche Ballettschule Berlin 192
195	V. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Ensemble und Gäste
212	Abonnements & Zyklen
224	Service & Tickets
248	Kalendarium
268	Impressum







DIE
LUSTIGEN
WEIBER
VON
WINDSOR

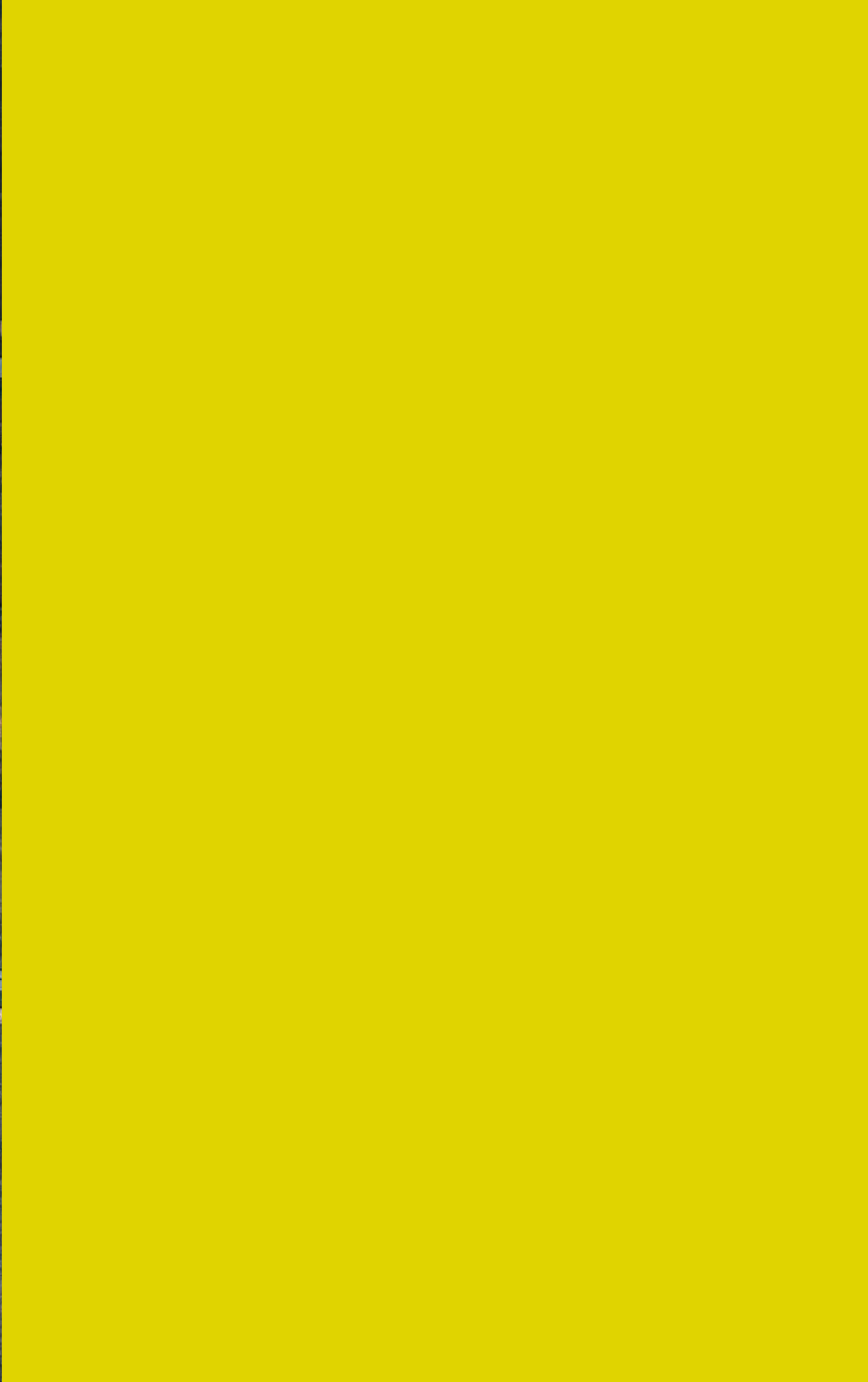
Otto
Nicolai
3. Okt 2019

FALSTAFF: Die Glocke von Windsor hat zwölf geschlagen: Der Augenblick rückt heran. Nun, heißblütige Götter, steht mir bei! Denke dran, Jupiter, du warst ein Stier für deine Europa – Liebe hat dir Hörner aufgesetzt ... O du Macht der Liebe, die in mancher Hinsicht ein Tier zum Menschen macht, und in mancher den Menschen zu einem Tier! ... Du, Jupiter, warst auch ein Schwan, aus Liebe zur Leda ... O allmächtige Liebe, wie ähnlich wurde da der Gott doch einer Gans! Die erste Sünde begangen als Federvieh, als Schwan – schwant

dir nicht, Zeus, wie auch der Schwan zum Schwein wurde? Wenn Göttern der Rücken heiß wird, was sollen dann die armen Menschen tun? Ich für meinen Teil bin hier ein Windsorhirsch, und ich glaube, der feinste Hirsch im ganzen Wald.







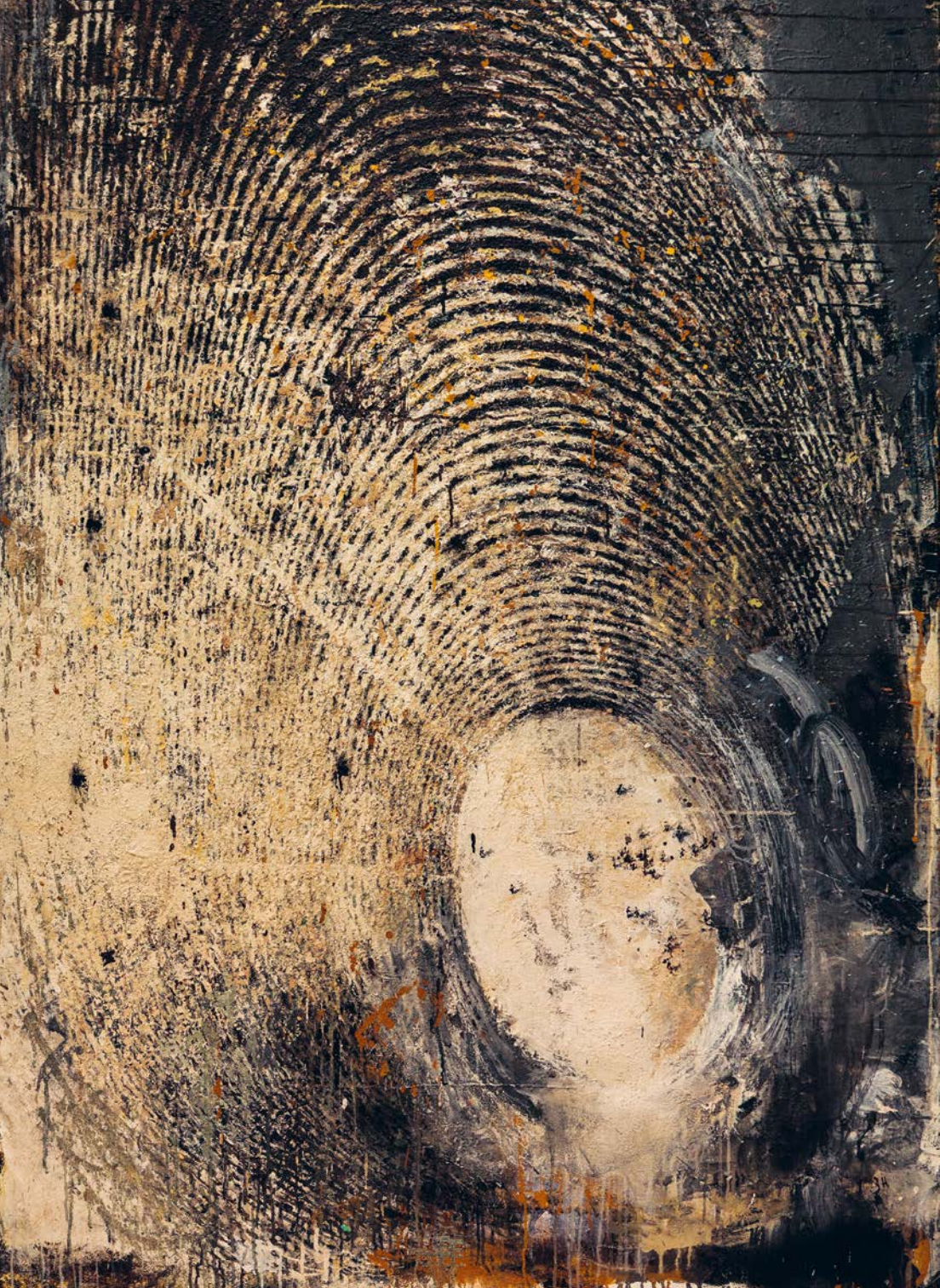
IL
PRIMO
OMICIDIO
Alessandro
Scarlatti
1. Nov 2019

Als sie auf
dem Felde waren,
griff Kain
seinen Bruder
Abel an und
erschlug ihn.
Da sprach der
H E R R zu
Kain: Wo ist dein
Bruder Abel?

Er entgegnete:
Ich weiß es nicht.
Bin ich der
Hüter meines
Bruders?







SAMSON
ET
DALILA
Camille
Saint-Saëns
24. Nov 2019

Schon wieder
diese Sklavenherde,
die unsrer Macht
zu trotzen wagt,
und ihre Fesseln
sprengen möchte!

Israel, brich die Ketten!
O Volk,
erhebe dich!







DER
ROSEN
KAVALIER

Richard

Strauss

9. Feb 2020

Es könnte scheinen, als wäre hier mit Fleiß und Mühe das Bild einer vergangenen Zeit gemalt, doch ist dies nur Täuschung und hält nicht länger dran als auf den ersten flüchtigen Blick. Die Sprache ist in keinem Buch zu finden, sie liegt aber noch in der Luft, denn es ist mehr von der Vergangenheit in der Gegenwart, als man ahnt,

und weder die Faninal, noch die Rofrano, noch die Lerche-
nau sind ausgestorben, nur ihre
Livreen gehen heute nicht mehr
in so prächtigen Farben. Von
den Sitten und Gebräuchen sind
diejenigen zumeist echt und
überliefert, die man für erfun-
den halten würde, und dieje-
nigen erfunden, die echt er-
scheinen.







IDOMENEO

Wolfgang

Amadeus

Mozart

22. März 2020

Dem Meer entronnen, habe ich nun
noch unheilvoller als das erste.
Und Neptun hört auch in diesem
nie mit seinem Drohen auf.

ein Meer in meiner Brust,







**COSÌ
FAN**

TUTTE

Wolfgang

Amadeus

Mozart

3. Apr 2020

DON ALFONSO: Alle klagen die
Selbst wenn sie tausend Mal am Tag
Die Einen nennen es ein Laster,
Ich aber meine, es ist Not
Der Liebende, der
Soll nicht den Andern verdammen,
Darum, ihr Jungen und Alten,
Stimmt ein in meinen Sp

Frauen, doch ich entschuldige sie,
das Objekt ihrer Liebe wechseln;
die Anderen eine Gewohnheit:
wendigkeit des Herzens.
sich betrogen findet,
sondern seinen eigenen Irrtum;
ihr Schönen und Hässlichen,
ruch: »So machen's alle!«







ПХОЗ им ВЛА

CHOWAN
SCHTSCHINA
Modest
Mussorgsky
7. Jun 2020

Modest Mussorgsky

an

Wladimir Stassow

Bei Ihrer Rückkehr, teurer généralissime, wird wahrscheinlich schon alles Material für unsere künftige Oper beisammensein. Ich habe ein Heftchen zurechtgemacht und ihm die Bezeichnung gegeben: »Chowanschtschina«, musikalisches Volksdrama – Materialien. Auf dem Titelblatt habe ich die Quellen – im ganzen 9 – angegeben – nicht übel: Ich schwelge im Sammeln von Material, mein Kopf glüht wie ein Kessel, unter dem ständig nachgelegt wird.

Modest Mussorgsky

an

Polyxena Stassowa

Es gibt Tage, wo man eine innere Unruhe empfindet, aber diese Tage vergehen, wie alles vergeht. Wissen Sie: die Arbeit brodeln nur so, und Ihr Mussorjanin ist derselbe Mussorjanin, nur ist er strenger gegen sich selbst geworden, als er mit der Arbeit an dem Volksdrama begonnen hat: wählerischer ist er geworden hinsichtlich seiner Einfälle, und dabei liegen 6000 Seiten Aktenmaterial vor ihm, und der Förster wartet auf seine Entlassungsurkunde – was soll man da machen! Dafür leben wir in Russland, jawohl!

EDI TORIAL

Was bedeutet es, schamlos zu sein?
Was wird als schamlos erachtet?
Wie äußern sich Gefühle von Scham
und Beschämung?
Und was hat das mit uns und unserer
neuen Saison zu tun?

Scham und Schämen bedürfen des Bewusstseins der eigenen Persönlichkeit, zugleich aber auch eines Gegenübers. Vor sich selbst kann man sich schämen, mehr aber noch vor Anderen. Es macht das Wesen der Scham aus, dass sie einer Reaktion bedarf. Das Ich wird mit einem Du konfrontiert, dessen Erwartungen wiederum das eigene Verhalten beeinflussen, bewusst oder unbewusst. Festgefügte soziale Normen wirken, an denen sich das Denken und Handeln des Einzelnen orientieren – und wenn es den gesetzten Maßstäben nicht entspricht, kann allzu leicht ein Schamgefühl entstehen. Andererseits haben immer wieder kalkulierte Regelbrüche und wagemutiges Unbekümmertsein viele Entwicklungen vorangebracht, in Politik, Gesellschaft und Kultur. Die eigene Scham zu bekämpfen, mit einer gewissen Chuzpe schamlos zu sein, hat sich oft als vorteilhaft erwiesen. Wer ständig Angst vor der Blamage hat und die eigenen Schamgefühle wie einen Schutzpanzer vor sich her und um sich herum trägt, wird kaum jemals selbstsicher nach vorne schreiten. Schamlosigkeit ist etwas Ambivalentes, Schillernes – sie ist wie die Scham weder einseitig positiv noch negativ, in jedem Falle aber herausfordernd, sowohl für die aktiv Handelnden als auch für die Beobachtenden. Im Musiktheater kann so etwas ganz unmittelbar erlebt werden.

In vielerlei Weise sind die Sujets und Figuren unserer Premieren »schamlos« zu nennen. In immer neuen und anderen Konstellationen spielt Schamlosigkeit eine Rolle, etwa wenn es um das Brechen von Tabus, um das Überwinden von Skrupeln oder um das Ausschalten von

Gewissen und Empathie geht. In unterschiedlichster Form werden Grenzbereiche zwischen Scham und Schamlosigkeit ausgelotet, die in den Werken selbst liegen, aber auch in der Herangehensweise an sie. So sind die Frauen und Männer in Mozarts »Così fan tutte« in ein Geflecht von wechselseitigen Täuschungen verstrickt, so dass es ihnen im Grunde unmöglich wird, aufrichtig zu handeln. Der Lebemann Sir John Falstaff in Nicolais »Lustigen Weibern von Windsor« scheint ebensowenig Scham zu kennen wie Baron Ochs auf Lerchenau in Strauss' »Rosenkavalier«. In Mussorgskys »Chowantschina« greifen die Protagonisten ohne Rücksicht auf Verluste nach der Macht – und der Brudermord von Kain an Abel in Scarlattis »Il Primo Omicidio« ist ebenso scham- wie skrupellos. Ein uralter und doch zeitloser Stoff aus dem Alten Testament ist hier verarbeitet, so wie es auch die tragische Geschichte von Samson und Dalila – inszeniert von Damián Szifron – ist, in der Momente von Schamlosigkeit deutlich werden. Auf andere Art und in anderen Zusammenhängen lässt sich das auch bei Bizets »Carmen« sehen, die in einer szenischen Neueinstudierung nach etlichen Jahren der Abwesenheit wieder auf die Bühne der Staatsoper gelangt.

Vier große Namen der Opernwelt – Mozart, Verdi, Wagner, Strauss – bilden auch in dieser Spielzeit den Grundakkord. Neben der neuen »Così«, dem Auftakt eines gemeinsam von Daniel Barenboim und dem jungen französischen Regisseur Vincent Huguet erarbeiteten Da-Ponte-Zyklus zu den FESTTAGEN, gesellt sich eine Neuproduktion der Seria »Idomeneo« sowie Wiederaufnahmen unserer beiden sehr verschiedenen »Zauberflöten«-Aufführungen, des »Figaro« und des »Don Giovanni«. Gleich zu Beginn der Spielzeit ist Wagners »Ring« zu erleben, während kurz vor dem Sommer der »Fliegende Holländer« zum ersten Mal seit der Sanierung wieder im Haus Unter den Linden erscheint. Strauss ist mit dem neuen »Rosenkavalier« – der ersten und zugleich einzigen Oper, die der Multimediakünstler André

Heller inszenieren wird – unter Leitung von Ehrendirigent Zubin Mehta vertreten, aber auch mit Orchesterwerken und Kammermusik, der eine Konzertreihe im Apollosaal gewidmet ist. In den Konzerten der Staatskapelle Berlin, die 2020 in ihr großes 450-Jahre-Jubiläum geht, werden zu Ehren Ludwig van Beethovens, dem anderen Jubilar des Jahres, zu den FESTTAGEN alle neun Sinfonien erklingen. Mit Mozart, Saint-Saëns und Mussorgsky sind Komponisten der Opernpremierer präsent, ebenso auch markante Figuren, wie etwa Shakespeares Antiheld Falstaff, den Edward Elgar musikalisch porträtiert hat.

Zeitgenössisches und Außergewöhnliches ist erneut bei LINDEN 21 versammelt, u. a. ein neues Stück von Thom Luz sowie die »letzte Uraufführung« eines Werkes von Hans Werner Henze, »La piccola Cubana«. Die BAROCKTAGE – mit Alessandro Scarlatti und Henry Purcell im Zentrum – gehen in ihre zweite Runde, ebenso das Opernkinderorchester und das Kinderopernhaus Berlin, die eigene Projekte erarbeiten und dem Publikum vorstellen werden. Für all dies, die Opern wie die Konzerte, das Traditionelle wie das Moderne, die großen wie die kleinen Formate, hoffen wir auf Ihr Interesse und Ihren Zuspruch, durchaus mit ein wenig Schamlosigkeit.

Willkommen zur neuen Saison!

Matthias Schulz, Intendant
Daniel Barenboim, Generalmusikdirektor

What does it mean to be shameless?
What is considered shameless?
How do feelings of shame and humiliation
manifest themselves?
And what does this have to do with our house
and the new season?

50 Shame requires being conscious of your own personality, as well as of a counterpart's. You can be ashamed of yourself, but the feeling increases in the presence of others. In essence, a reaction is required for shame to be felt. Your ego is confronted with the presence of another whose expectations in turn affect your behaviour, either consciously or unconsciously. Deeply ingrained social norms have the effect of guiding an individual's thoughts and actions – and if these do not meet the agreed standards, a feeling of shame can quickly arise. On the other hand, calculated breaches of rules and daring recklessness have recurrently advanced many developments in politics, society and culture. Fighting your own shame, or being shameless with a certain *chutzpah*, has often proven beneficial. Those who are constantly afraid of being disgraced, and wear their shame like a protective armour, rarely take a self-assured step forward. Shamelessness is something ambivalent, dazzling; like shame, it is neither one-sidedly positive nor negative, but is certainly challenging, both for those who embrace it in their actions and for those who observe. In opera, this can be experienced intuitively.

In many ways, the subjects and character in our premieres could also be called shameless. Shamelessness plays a role in ever new and different constellations – for example, when taboos are broken, scruples overcome or conscience and empathy eliminated. In wide-ranging ways, the line between shame and shamelessness that is integral to the works, but also their approach, is constantly negotiated. The men and women in Mozart's »*Così fan tutte*«, for example, are

entangled in a web of mutual deception that makes it impossible for them to act with sincerity. The bon vivant Sir John Falstaff in Nicolai's »Merry Wives of Windsor« seems to feel as little shame as Baron Ochs auf Lerchenau in Strauss' »Rosenkavalier«. In Mussorgsky's »Khovanshchina« the protagonists reach for power regardless of the losses that ensue – and Cain's fratricide of Abel in Scarlatti's »Il Primo Omicidio« is equally shameless and ruthless. Ancient but timeless material from the Old Testament is worked through here, such as the tragic story of Samson and Dalila, staged by Damián Szifron, in which moments of shamelessness become all too clear. In a different way and in a different context, this is also the case in Bizet's »Carmen«, which, after several years of absence, returns comprehensively revised to the Staatsoper.

Once again, four major names in opera – Mozart, Verdi, Wagner and Strauss – form the basic chord this season. Joining the new production of »Così fan tutte«, the opener to a Da Ponte cycle for the FESTTAG developed by Daniel Barenboim together with the young French director Vincent Huguet, are a new production of the opera seria »Idomeneo«, the resumption of our two very different productions of »The Magic Flute«, »The Marriage of Figaro« and »Don Giovanni«. At the very start of the season, Wagner's »Ring« can be seen, while the »Flying Dutchman« will be staged for the first time shortly before the summer in Unter den Linden. Strauss will be represented with a new production of »The Rosenkavalier« – the first and only opera to be staged by the multimedia artist André Heller – under the direction of Laureate Conductor Zubin Mehta, as well as with orchestral works and chamber music, which feature in an additional concert series in the Apollosaal. The Staatskapelle Berlin, which celebrates its 450th anniversary in 2020, will perform all nine of Ludwig van Beethoven symphonies at the FESTTAGEN to commemorate the composer's 250th jubilee in the same year. With Mozart, Saint-Saëns and Mussorgsky featuring in the pro-

gramme of opera premieres, composers are strongly represented, as are striking figures such as Shakespeare's anti-hero Falstaff, whom Edward Elgar immortalised in his music.

Audiences are once again in store for contemporary and unusual works at **LINDEN 21**, including a new piece by Thom Luz and the »last world premiere« of a work by Hans Werner Henze, »La piccola Cubana«. The **BAROCKTAGE**, focussing on Alessandro Scarlatti and Henry Purcell will enter its second year, as will the Opernkinderorchester and the Kinderoperhaus Berlin, which will develop their own projects to present to the public. We hope we have whetted your interest – for these operas and concerts, for tradition and modernity, for large and small formats – and have done so a little shamelessly.

52

Welcome to the new season!

Matthias Schulz, Intendant
Daniel Barenboim, General Music Director

From page 237 on, we have compiled the most relevant information about our services and ticket sales for English-speaking visitors. Additionally, all texts can be found on our website in English and each opera performance is accompanied by English-language surtitles.

Wir danken
den Bürgerinnen und Bürgern des Landes Berlin
und darüber hinaus

HAUPTPARTNER

**FREUNDE
& FÖRDERER
STAATSOOPER
UNTER
DEN LINDEN**

53



Musik für eine bessere Zukunft

PROJEKTPARTNER

PRODUKTIONSPARTNER

LIZ MOHN
KULTUR- UND MUSIKSTIFTUNG

Britta Lohan Gedächtnisstiftung

Rudolf Augstein Stiftung

KPMG

Pro Helvetia

Heinz und Heide Dürr Stiftung

Botschaft von Kanada

Karl Schlecht Stiftung

Living Bauhaus Kunststiftung

Partner

Als Partner der Staatsoper Unter den Linden sind Sie Teil eines der größten Opernhäuser Europas. Mit Ihrer Förderung verstärken Sie die Zugänglichkeit zur Oper, fördern junge Menschen, ermöglichen Neues sowie internationale und digitale Entwicklungen.

Unseren Partnern und Förderern danken wir herzlich für die Unterstützung und das große Engagement.

Möchten auch Sie alle Vorteile eines Partners der Staatsoper Unter den Linden nutzen? Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch.

Anja Gossens LEITUNG DEVELOPMENT

T +49 (0)30 – 20 35 45 29

E-MAIL a.gossens@staatsoper-berlin.de

I.

Oper
Premieren
und
Repertoire

Die Staatsoper Unter den Linden lädt ein zur neuen Saison – erstmals mit einem großen Eröffnungsfest Unter den Linden am 31. August. Die Staatskapelle Berlin und der Staatsopernchor, die Ensemblesängerinnen und -sänger sowie die gesamte Mitarbeiterschaft von Technik, Kostüm, Maske & Co freuen sich auf zahlreiche neugierige Besucherinnen und Besucher. An vielen Orten kann Musik gehört und selbst musiziert werden. Spezielle Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien können ebenso wahrgenommen werden wie umfassende Informationen rund um die Premieren und das Repertoire – und hinter die Kulissen zu schauen ist auch erlaubt und ausdrücklich erwünscht. Ob Opernneuling oder Stammgast, ob aus Berlin oder von auswärts, gleich welchen Alters – dieser (hoffentlich) spätsommerliche Samstag richtet sich an Jede und Jeden. Im Haus Unter den Linden, im Intendantengebäude und Probenzentrum und auf dem Grünen Bebelplatz gleich nebenan wird Oper gelebt und zugleich gefeiert.

DIDO & AENEAS

OPER IN EINEM PROLOG UND DREI AKTEN (1689)

MUSIK VON Henry Purcell

TEXT VON Nahum Tate nach dem 4. Gesang der »Aeneis« von Vergil

59

MUSIKALISCHE LEITUNG Christopher Moulds
INSZENIERUNG, CHOREOGRAPHIE Sasha Waltz
MUSIKALISCHE EINSTUDIERTUNG }
REKONSTRUKTION } Attilio Cremonesi
BÜHNENBILD Thomas Schenk, Sasha Waltz
KOSTÜME Christine Birkle
LICHT Thilo Reuther

Oper

DIDO Marie-Claude Chappuis
AENEAS Nikolay Borchev
BELINDA Aphrodite Patoulidou
SECOND WOMAN Luciana Mancini
SORCERESS Yannis François
FIRST WITCH, A SAILOR Ziad Nehme
SECOND WITCH, SPIRIT Michael Smallwood

TÄNZERINNEN UND TÄNZER
DER COMPAGNIE SASHA WALTZ & GUESTS
VOCALCONSORT BERLIN
AKADEMIE FÜR ALTE MUSIK BERLIN

In englischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

18. 25. August 1. September 3. 10. 16. 20. November 2019
GROSSER SAAL

Produktion von Sasha Waltz & Guests und der Akademie für Alte Musik Berlin in Koproduktion mit der Staatsoper Unter den Linden, dem Grand Théâtre de Luxembourg und der Opéra National de Montpellier. Sasha Waltz & Guests wird gefördert aus Mitteln des Hauptstadtkulturfonds.

BA
ROCK
TA
GE
S. 116

DAS RHEINGOLD

Vorabend zum Bühnenfestspiel DER RING DES NIBELUNGEN (1869)

TEXT UND MUSIK VON Richard Wagner

60	MUSIKALISCHE LEITUNG.....	Daniel Barenboim
	INSZENIERUNG.....	Guy Cassiers
	BÜHNENBILD	Guy Cassiers, Enrico Bagnoli
	KOSTÜME.....	Tim Van Steenbergem
	LICHT.....	Enrico Bagnoli
	VIDEO.....	Arjen Klerkx, Kurt D'Haeseleer
	CHOREOGRAPHIE	Sidi Larbi Cherkaoui
	WOTAN.....	Michael Volle
	DONNER.....	Roman Trekel
	FROH	Simon O'Neill
	LOGE.....	Stephan Rügamer
	FRICKA.....	Ekaterina Gubanova
	FREIA.....	Anna Samuil
	ERDA.....	Anna Larsson
	ALBERICH	Jochen Schmeckenbecher
	MIME	Wolfgang Ablinger-Sperrhacke
	FASOLT.....	Reinhard Hagen
	FAFNER	Falk Struckmann
	WONGLINDE	Evelin Novak
	WELLGUNDE.....	Natalia Skrycka
	FLOSSHILDE.....	Anna Lapkovskaja

STAATSKAPELLE BERLIN

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

7. 21. September 2019 GROSSER SAAL

Mit freundlicher Unterstützung des Vereins der
Freunde und Förderer der Staatsoper Unter den Linden
Koproduktion mit dem Teatro alla Scala di Milano
in Zusammenarbeit mit dem Toneelhuis Antwerpen

DIE WALKÜRE

Erster Tag des Bühnenfestspiels DER RING DES NIBELUNGEN (1870)

TEXT UND MUSIK VON Richard Wagner

MUSIKALISCHE LEITUNG.....	Daniel Barenboim	61
INSZENIERUNG.....	Guy Cassiers	
BÜHNENBILD.....	Guy Cassiers, Enrico Bagnoli	
KOSTÜME.....	Tim Van Steenberghe	
LICHT.....	Enrico Bagnoli	
VIDEO.....	Arjen Klerkx, Kurt D'Haeseleer	
CHOREOGRAPHIE.....	Csilla Lakatos	
SIEGMUND.....	Simon O'Neill	
SIEGLINDE.....	Anja Kampe	
HUNDING.....	Falk Struckmann	
WOTAN.....	Michael Volle	
BRÜNNHILDE.....	Irène Theorin	
FRICKA.....	Ekaterina Gubanova	
GERHILDE.....	Christiane Kohl	
HELMWIGE.....	Vida Miknevičiūtė	
WALTRAUTE.....	Anja Schlosser	
SCHWERTLEITE.....	Natalia Skrycka	
ORTLINDE.....	Anna Samuil	
SIEGRUNE.....	Julia Rutigliano	
GRIMGERDE.....	Anna Lapkovskaja	
ROSSWEISSE.....	Dshamilja Kaiser	

Oper

STAATSKAPELLE BERLIN

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

8. 22. September 2019 GROSSER SAAL

Mit freundlicher Unterstützung des Vereins der
Freunde und Förderer der Staatsoper Unter den Linden
Koproduktion mit dem Teatro alla Scala di Milano
in Zusammenarbeit mit dem Toneelhuis Antwerpen

SIEGFRIED

Zweiter Tag des Bühnenfestspiels DER RING DES NIBELUNGEN (1876)

TEXT UND MUSIK VON Richard Wagner

62	MUSIKALISCHE LEITUNG.....	Daniel Barenboim
	INSZENIERUNG.....	Guy Cassiers
	BÜHNENBILD	Guy Cassiers, Enrico Bagnoli
	KOSTÜME.....	Tim Van Steenberghe
	LICHT.....	Enrico Bagnoli
	VIDEO.....	Arjen Klerkx, Kurt D'Haeseleer
	CHOREOGRAPHIE	Sidi Larbi Cherkaoui
	SIEGFRIED.....	Andreas Schager
	MIME	Stephan Rügamer
	DER WANDERER	Michael Volle
	ALBERICH	Jochen Schmeckenbecher
	FAFNER	Falk Struckmann
	ERDA	Anna Larsson
	BRÜNNHILDE	Irène Theorin
	DER WALDVOGEL	Serena Sáenz Molinero

STAATSKAPELLE BERLIN

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

11. 26. September 2019 GROSSER SAAL

Mit freundlicher Unterstützung des Vereins der
Freunde und Förderer der Staatsoper Unter den Linden
Koproduktion mit dem Teatro alla Scala di Milano
in Zusammenarbeit mit dem Toneelhuis Antwerpen

GÖTTER- DÄMMERUNG

Dritter Tag des Bühnenfestspiels DER RING DES NIBELUNGEN (1876)

TEXT UND MUSIK VON Richard Wagner

63

Oper

MUSIKALISCHE LEITUNG..... Daniel Barenboim
INSZENIERUNG..... Guy Cassiers
BÜHNENBILD..... Guy Cassiers, Enrico Bagnoli
KOSTÜME..... Tim Van Steenbergem
LICHT..... Enrico Bagnoli
VIDEO..... Arjen Klerkx, Kurt D'Haeseleer
CHOREOGRAPHIE..... Sidi Larbi Cherkaoui
CHOR-CHOREOGRAPHIE..... Luc de Wit

SIEGFRIED..... Andreas Schager
GUNTHER..... Roman Trekel
ALBERICH..... Jochen Schmeckenbecher
HAGEN..... Falk Struckmann
BRÜNNHILDE..... Iréne Theorin
GUTRUNE, DRITTE NORN..... Anna Samuil
WALTRAUTE, ZWEITE NORN..... Waltraud Meier
WOGLINDE..... Evelin Novak
WELLGUNDE..... Natalia Skrycka
FLOSSHILDE, ERSTE NORN..... Anna Lapkovskaja

STAATSOPERNCHOR
STAATSKAPELLE BERLIN

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

15. 29. September 2019 GROSSER SAAL

Mit freundlicher Unterstützung des Vereins der
Freunde und Förderer der Staatsoper Unter den Linden
Koproduktion mit dem Teatro alla Scala di Milano
in Zusammenarbeit mit dem Toneelhuis Antwerpen

DIE ZAUBERFLÖTE

GROSSE OPER IN ZWEI AUFZÜGEN (1791)

MUSIK VON Wolfgang Amadeus Mozart

TEXT VON Emanuel Schikaneder

64	MUSIKALISCHE LEITUNG	Alondra de la Parra
	INSZENIERUNG	Yuval Sharon
	BÜHNENBILD	Mimi Lien
	KOSTÜME	Walter Van Beirendonck
	LICHT	Reinhard Traub
	VIDEODESIGN	Hannah Wasileski
	SOUNDDESIGN	Markus Böhm
	SARASTRO	Jan Martiník (<i>Sep. / Okt.</i>) / René Pape (<i>Nov. / Dez.</i>)
	TAMINO	Julian Prégardien
	PAMINA	{ Evelin Novak / Anna Prohaska (<i>Nov.</i>) / Serena Sáenz Molinero (<i>27. Sep. / 4. Okt. 6. Okt. 15.00</i>)
	PAPAGENO	Florian Teichtmeister / Gyula Orendt / Arttu Kataja
	PAPAGENA	{ Serena Sáenz Molinero / Victoria Randem (<i>27. Sep. / 4. 6. Okt.</i>)
	KÖNIGIN DER NACHT	Gloria Rehm
	SPRECHER	David Oštrek / Roman Trekel
	MONOSTATOS	Florian Hoffmann
	DREI DAMEN	Adriane Queiroz, Natalia Skrycka, Anja Schlosser
	DREI KNABEN	Solisten des Tölzer Knabenchores
		u. a.

STAATSOPERNCHOR STAATSKAPELLE BERLIN

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

20. 23. 27. 28. September 4. 6. (nm / abd) Oktober

28. 29. November 5. 20. 27. Dezember 2019 GROSSER SAAL

Zur Inszenierung von August Everding: Seite 90

Premiere

DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR

KOMISCH-PHANTASTISCHE OPER IN DREI AKTEN (1849)

MUSIK VON Otto Nicolai

TEXT VON Salomon Hermann Mosenthal nach William Shakespeare

65

Oper

MUSIKALISCHE LEITUNG.....	{ Daniel Barenboim / Thomas Guggeis (13. 19. Okt.)
INSZENIERUNG.....	David Bösch
BÜHNENBILD.....	Patrick Bannwart
KOSTÜME.....	Falko Herold
LICHT.....	Michael Bauer
EINSTUDIERUNG CHOR.....	Martin Wright
DRAMATURGIE.....	Detlef Giese
SIR JOHN FALSTAFF.....	René Pape
HERR FLUTH.....	Michael Volle
HERR REICH.....	Wilhelm Schwinghammer
FENTON.....	Pavol Breslik
JUNKER SPÄRLICH.....	Linard Vrielink
DR. CAJUS.....	David Oštrek
FRAU FLUTH.....	Mandy Fredrich
FRAU REICH.....	Michaela Schuster
JUNGFER ANNA REICH.....	Anna Prohaska

STAATSOPERNCHOR STAATSKAPELLE BERLIN

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln
Einführungsmatinee am 29. September 2019

PREMIERE AM 3. OKTOBER 2019

5. 9. 11. 13. 19. Oktober 2019 GROSSER SAAL

Mit freundlicher Unterstützung des Vereins der
Freunde und Förderer der Staatsoper Unter den Linden

KATJA KABANOWA

KÁŤA KABANOVÁ

OPER IN DREI AKTEN (1921)

MUSIK VON Leoš Janáček

TEXT VON Leoš Janáček nach dem Drama

»Das Gewitter« von Alexander Ostrowski

66

MUSIKALISCHE LEITUNG Thomas Gugges
INSZENIERUNG Andrea Breth
BÜHNENBILD Annette Murschetz
KOSTÜME Silke Willrett, Marc Weeger
LICHT Alexander Koppelman

DIKOJ Pavlo Hunka
BORIS Simon O'Neill
KABANICHA Karita Mattila
TICHON Stephan Rügamer
KATJA Eva-Maria Westbroek
KUDRJASCH Florian Hoffmann
VARVARA Anna Lapkovskaja
KULIGIN Arttu Kataja
GLASCHA Emma Sarkisyan
FEKLUSCHA Adriane Queiroz

STAATSOPERNCHOR
STAATSKAPELLE BERLIN

In tschechischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

10. 12. 18. 25. 27. Oktober 2019 GROSSER SAAL

RIGOLETTO

MELODRAMMA IN DREI AKTEN (1851)

MUSIK VON Giuseppe Verdi

TEXT VON Francesco Maria Piave nach dem Melodrama

»Le roi s'amuse« von Victor Hugo

67

Oper

MUSIKALISCHE LEITUNG Domingo Hindoyan
INSZENIERUNG Bartlett Sher
BÜHNENBILD Michael Yeargan
KOSTÜME Catherine Zuber
LICHT Donald Holder

HERZOG VON MANTUA Francesco Demuro
RIGOLETTO Christopher Maltman
GILDA Aida Garifullina
SPARAFUCILE Grigory Shkarupa
MADDALENA Mariana Pentcheva
GIOVANNA Natalia Skrycka
MONTERONE Giorgi Mtchedlishvili
MARULLO Adam Kutny
BORSA Andrés Moreno García
GRAF CEPRANO Erik Rosenius
GRÄFIN CEPRANO Victoria Randem
EIN PAGE Serena Sáenz Molinero

STAATSOPERNCHOR
STAATSKAPELLE BERLIN

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

17. 20. 24. 26. Oktober 2019 GROSSER SAAL

Uraufführung

LOVE, YOU SON OF A BITCH

A SCARLATTI PROJECT

68

MUSIKTHEATERPERFORMANCE

VON Letizia Renzini

MIT MUSIK VON Alessandro und Domenico Scarlatti

KONZEPT, INSZENIERUNG, VIDEO Letizia Renzini

CHOREOGRAPHIE Marina Giovannini

ELEKTRONISCHE KOMPOSITION Giuseppe Ielasi

DRAMATURGIE Jana Beckmann, Benjamin Wäntig

SOPRAN Lore Binon

u. a.

»Amor ist ein gewalttätiger Tyrann« (Lukian). In einer seiner Kantaten bezeichnet Alessandro Scarlatti Amor als »brutto figlio de pottana« und spitzt die Sicht auf die Abgründigkeit der Liebe noch zu. Die Wechselwirkung von Liebe, beruflichem Erfolg, Frustration und Verzweiflung als gegenwärtiges Phänomen des flexiblen Menschen stellt Letizia Renzini ins Zentrum ihrer Performance, in der Scarlattis Werke in barocker Besetzung mit Live-Elektronik verschmelzen. Die Musiktheaterperformance der italienischen Sound- und Videokünstlerin, DJane und Performerin vereint die unterschiedlichen künstlerischen Genres und Medien zu einer szenisch-installativen Skulptur.

In italienischer Sprache

URAUFFÜHRUNG AM 25. OKTOBER 2019

27. 28. 30. 31. Oktober 2. 3. November 2019

ALTER ORCHESTERPROBENSAALE

Mit freundlicher Unterstützung des Vereins der
Freunde und Förderer der Staatsoper Unter den Linden

LIN
DEN
21
S. 86

BA
ROCK
TA
GE
S. 116

Premiere

IL PRIMO OMICIDIO

ORATORIUM IN ZWEI TEILEN (1707)

MUSIK VON Alessandro Scarlatti

69

MUSIKALISCHE LEITUNG René Jacobs
INSZENIERUNG, BÜHNENBILD } Romeo Castellucci
KOSTÜME, LICHT }
MITARBEIT REGIE Silvia Costa
DRAMATURGIE Piersandra Di Matteo, Christian Longchamp

Oper

CAINO Kristina Hammarström
ABEL Olivia Vermeulen
EVA Brigitte Christensen
ADAMO Thomas Walker
VOCE DI DIO Benno Schachtner
VOCE DI LUCIFERO Arttu Kataja

B'ROCK ORCHESTRA

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Einführungsmatinee am 27. Oktober 2019

PREMIERE AM 1. NOVEMBER 2019

7. 9. 15. 17. November 2019 GROSSER SAAL

Koproduktion mit der Opéra national de Paris
und dem Teatro Massimo, Palermo

BA
ROCK
TA
GE
S. 116

KING ARTHUR

SEMI-OPERA IN FÜNF AKTEN (1691)

MUSIK VON Henry Purcell

TEXT VON John Dryden, Sprechtexte in der deutschen Übersetzung
von Wolfgang Wiens und Hans Duncker

70

MUSIKALISCHE LEITUNG René Jacobs

INSZENIERUNG Sven-Eric Bechtolf, Julian Crouch

BÜHNENBILD Julian Crouch

KOSTÜME Kevin Pollard

LICHT Olaf Freese

CHOREOGRAPHIE Gail Skrela

VIDEO Joshua Higgason

SOPRAN Anett Fritsch, Robin Johannsen

ALTUS Benno Schachtner

TENOR Reinoud Van Mechelen, Stephan Rügamer

BASS Neal Davies, Arttu Kataja

SCHAUSPIELERINNEN UND SCHAUSPIELER

Michael Rotschopf (ARTHUR) Jörg Gudzuhn (MERLIN)

Max Urlacher (OSWALD) Oliver Stokowski (OSMOND)

Meike Droste (EMMELINE) sowie Tom Radisch Axel Wandtke

Steffen Schortie Scheumann und Sigrid Maria Schnüchel

STAATSOPERNCHOR

AKADEMIE FÜR ALTE MUSIK BERLIN

Musikalische Nummern in englischer, Schauspielsszenen in deutscher Sprache
mit deutschen und englischen Übertiteln

2. 6. 8. November 2019 GROSSER SAAL

BA
ROCK
TA
GE
S. 116

SAMSON ET DALILA

OPER IN DREI AKTEN (1877/1892)

MUSIK VON Camille Saint-Saëns

TEXT VON Ferdinand Lemaire nach einem Libretto von Voltaire

71

Oper

MUSIKALISCHE LEITUNG.....	}	Daniel Barenboim /
		Thomas Guggeis (3. 7. Dez.)
INSZENIERUNG.....		Damián Szifron
BÜHNENBILD.....		Étienne Pluss
KOSTÜME.....		Gesine Völlm
LICHT.....		Olaf Freese
EINSTUDIERUNG CHOR.....		Martin Wright
DRAMATURGIE.....		Jana Beckmann
DALILA.....		Elina Garanča
SAMSON.....		Brandon Jovanovich
OBERPRIESTER DES DAGON.....		Michael Volle
ABIMÉLECH.....		Kwangchul Youn
EIN ALTER HEBRÄER.....		Samuel Ramey
ERSTER PHILISTER.....		Andrés Moreno García
ZWEITER PHILISTER.....		Jaka Mihelač

STAATSOPERNCHOR
STAATSKAPELLE BERLIN

In französischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln
Einführungsmatinee am 17. November 2019

PREMIERE AM 24. NOVEMBER 2019

27. 30. November 3. 7. 11. 14. Dezember 2019 GROSSER SAAL

SCHNEE- WITTCHEN

72

KINDEROPER FÜR VIER SINGSTIMMEN UND
SIEBEN ZWERGE (2016)

MUSIK VON Wolfgang Mitterer nach Engelbert Humperdinck
TEXT VON Gerhard Dienstbier nach Adelheid Wette

Für alle Tapferen ab 6 Jahren

MUSIKALISCHE LEITUNG Symeon Ioannidis
INSZENIERUNG Constanze Albert
BÜHNENBILD Claudia Noack
KOSTÜME Ingrid Leibezyeder
CHOREOGRAPHIE Gail Skrela

SCHNEEWITTCHEN Álfheiður Erla Guðmundsdóttir
RUPERT, JÄGER } Zachary Wilson
KÖNIGSSOHN }
EMMA, KAMMERZOFE Constanze Jader

u. a.

MITGLIEDER DES KINDERCHORES DER
STAATSOPER UNTER DEN LINDEN
MIT KLAVIER, ELEKTRONIK, PERKUSSION UND KONTRABASS

In deutscher Sprache

29. 30. November 1. 3. 5. 6. 7. 8. 10. 11. 13. 14. 15. Dezember 2019
ALTER ORCHESTERPROBENSAL

Mit freundlicher Unterstützung des Vereins der
Freunde und Förderer der Staatsoper Unter den Linden

SALOME

DRAMA IN EINEM AUFZUG (1905)

MUSIK VON Richard Strauss

TEXT NACH dem Drama »Salomé« von Oscar Wilde
in der Übersetzung von Hedwig Lachmann

73

Oper

MUSIKALISCHE LEITUNG Thomas Guggeis
INSZENIERUNG Hans Neuenfels
MITARBEIT REGIE Philipp Lossau
BÜHNENBILD, KOSTÜME Reinhard von der Thannen
MITARBEIT BÜHNENBILD Kathrin Hauer
LICHT Stefan Bolliger
CHOREOGRAPHIE Sommer Ulrickson

HERODES Vincent Wolfsteiner
HERODIAS Marina Prudenskaya
SALOME Ausrine Stundyte
JOCHANAN Thomas J. Mayer
NARRABOTH Peter Sonn
PAGE DER HERODIAS Annika Schlicht
JUDEN { Ziad Nehme, Michael Smallwood, Matthew Peña,
Andrés Moreno García, David Oštrek
NAZARENER Adam Kutny, Ulf Dirk Mädler
SOLDATEN Arttu Kataja, Erik Rosenius
EIN CAPPADOCIER David Oštrek
OSCAR WILDE Christian Natter

STAATSKAPELLE BERLIN

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

1. 4. 10. 13. 15. Dezember 2019 GROSSER SAAL

DIE VERLOBUNG IM KLOSTER

Обручение в монастыре

74

LYRISCH-KOMISCHE OPER IN VIER AKTEN (1946)

MUSIK VON Sergej Prokofjew

TEXT VON Sergej Prokofjew und Mira Mendelson

nach der Komödie »The Duenna« von Richard Brinsley Sheridan

MUSIKALISCHE LEITUNG..... Alexander Vitlin
INSZENIERUNG, BÜHNENBILD Dmitri Tcherniakov
KOSTÜME..... Elena Zaytseva
LICHT..... Gleb Filshinsky

DON JEROME..... Stephan Rügamer
DON FERDINAND Andrei Zhilikhovsky
LUISA Slávka Zámečnicková
DIE DUENNA Violeta Urmana
DON ANTONIO..... Bogdan Volkov
CLARA D'ALMANZA Anna Goryachova
MENDOZA Goran Jurić
DON CARLOS Lauri Vasar
»THERAPEUT«..... Maxim Paster

STAATSOPERNCHOR

450 JAHRE STAATSKAPELLE BERLIN

In russischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

21. 28. 30. Dezember 2019 2. 4. Januar 2020 GROSSER SAAL

Mit freundlicher Unterstützung der
Britta Lohan Gedächtnisstiftung

LA BOHÈME

OPER IN VIER BILDERN (1896)

MUSIK VON Giacomo Puccini

TEXT VON Giuseppe Giacosa und Luigi Illica nach Szenen aus
dem Roman »Scènes de la vie de bohème« von Henri Murger

75

Oper

MUSIKALISCHE LEITUNG..... Alexander Soddy
INSZENIERUNG..... Lindy Hume
BÜHNENBILD..... Dan Potra
KOSTÜME..... Carl Friedrich Oberle
LICHT..... Franz Peter David

MIMI..... Eleonora Buratto
MUSSETTA..... Elsa Dreisig
RODOLFO..... Benjamin Bernheim
MARCELLO..... Alfredo Daza
SCHAUNARD..... Adam Kutny
COLLINE..... Jan Martiník
PARPIGNOL..... Andrés Moreno García
BENOÎT, ALCINDORO..... Olaf Bär

STAATSOPERNCHOR

KINDERCHOR DER STAATSOPER

450 JAHRE STAATSKAPELLE BERLIN

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

22. 26. Dezember 2019 3. 8. Januar 2020 GROSSER SAAL

VIOLETT SCHNEE

76

OPER (2019)

MUSIK VON Beat Furrer

TEXT VON Händl Klaus basierend auf einer Vorlage von
Vladimir Sorokin in der Übersetzung von Dorothea Trottenberg
AUFTRAGSWERK DER STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

MUSIKALISCHE LEITUNG Matthias Pintscher
INSZENIERUNG Claus Guth
BÜHNENBILD Étienne Plass
KOSTÜME Ursula Kudrna
LICHT Olaf Freese
VIDEO Arian Andiel

SILVIA Anna Prohaska
NATASCHA Elsa Dreisig
JAN Gyula Orendt
PETER Georg Nigl
JACQUES Otto Katzameier
TANJA Martina Gedeck

VOCALCONSORT BERLIN

450 JAHRE STAATSKAPELLE BERLIN

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

10. 12. Januar 2020 GROSSER SAAL

Der Kompositionsauftrag wurde realisiert mit
Unterstützung der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia.
Mit freundlicher Unterstützung der
Rudolf Augstein Stiftung und des Vereins der
Freunde und Förderer der Staatsoper Unter den Linden

LA TRAVIATA

MELODRAMMA IN DREI AKTEN (1853)

MUSIK VON Giuseppe Verdi

TEXT VON Francesco Maria Piave nach dem Drama

»La Dame aux camélias« von Alexandre Dumas d.J.

77

Oper

MUSIKALISCHE LEITUNG Thomas Guggeis
INSZENIERUNG Dieter Dorn
MITARBEIT REGIE Christiane Zaunmair
BÜHNENBILD Joanna Piestrzyńska
KOSTÜME Moidele Bickel
MITARBEIT KOSTÜME Dorothée Uhrmacher
LICHT Tobias Löffler
CHOREOGRAPHIE Martin Gruber

VIOLETTA VALÉRY Zuzana Marková
ALFREDO GERMONT Benjamin Bernheim
GIORGIO GERMONT Plácido Domingo
FLORA BERVOIX Natalia Skrycka
ANNINA Katharina Kammerloher
GASTONE Andrés Moreno García
BARONE DOUPHOL Adam Kutny
MARCHESE D'OBIGNY Grigory Shkarupa
DOTTOR GRENVIL Jan Martiník

STAATSOPERNCHOR

450 JAHRE STAATSKAPELLE BERLIN

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

16. 19. Januar 2020 GROSSER SAAL

USHER

KAMMEROPER IN DREI AKTEN (2018)

MUSIK VON Claude Debussy / Annelies Van Parys

TEXT VON Claude Debussy / Gaea Schoeters nach

»The Fall of the House of Usher« von Edgar Allan Poe

AUFTRAGSWERK DER STAATSOOPER UNTER DEN LINDEN
UND DER FOLKOPERAN STOCKHOLM

78

MUSIKALISCHE LEITUNG Marit Strindlund
INSZENIERUNG, BÜHNENBILD, LICHT Philippe Quesne
KOSTÜME Christin Haschke
TON Sébastien Alazet

RODERICK USHER David Oštrek
L'AMI Martin Gerke
LADY MADELINE Ruth Rosenfeld
LE MÉDECIN Dominic Kraemer

MITGLIEDER DER

450 JAHRE STAATSKAPELLE BERLIN

In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

16. 18. 20. 22. 24. 26. Januar 2020

ALTER ORCHESTERPROBENSAAAL

IL BARBIERE DI SIVIGLIA

COMMEDIA IN ZWEI AKTEN (1816)

MUSIK VON Gioachino Rossini

TEXT VON Cesare Sterbini nach der Komödie »Le barbier de Séville
ou la Précaution inutile« von Pierre Augustin Caron de Beaumarchais

79

Oper

MUSIKALISCHE LEITUNG.....	{ Massimo Zanetti (<i>Jan.</i>) / Julien Salemkour (<i>Apr.</i>)
INSZENIERUNG.....	Ruth Berghaus
BÜHNENBILD, KOSTÜME	Achim Freyer
GRAF ALMAVIVA.....	Juan José de León
DOKTOR BARTOLO.....	{ Donato Di Stefano (<i>Jan.</i>) / Paolo Bordogna (<i>Apr.</i>)
ROSINA.....	Teresa Iervolino (<i>Jan.</i>) / Tara Erraught (<i>Apr.</i>)
DON BASILIO.....	Grigory Shkarupa
BERTA.....	Adriane Queiroz
FIGARO.....	Gyula Orendt
FIORILLO.....	Jaka Mihelač
AMBROGIO.....	Florian Eckhardt

STAATSOPERNCHOR

450 JAHRE STAATSKAPELLE BERLIN

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

24. 25. 30. Januar 18. 21. 24. April 2020 GROSSER SAAL

FALSTAFF

COMMEDIA LIRICA IN DREI AKTEN (1893)

MUSIK VON Giuseppe Verdi

TEXT VON Arrigo Boito nach William Shakespeare

80

MUSIKALISCHE LEITUNG Daniel Barenboim
INSZENIERUNG..... Mario Martone
BÜHNENBILD Margherita Palli
KOSTÜME..... Ursula Patzak
LICHT..... Pasquale Mari
CHOREOGRAPHIE Raffaella Giordano

SIR JOHN FALSTAFF..... N.N.
FORD Alfredo Daza
FENTON Francesco Demuro
DR. CAJUS Jürgen Sacher
BARDOLFO..... Stephan Rügamer
PISTOLA..... Jan Martiník
MRS. ALICE FORD..... Barbara Frittoli
NANNETTA Nadine Sierra
MRS. QUICKLY..... Daniela Barcellona
MRS. MEG PAGE..... Katharina Kammerloher

STAATSOPERNCHOR

450 JAHRE STAATSKAPELLE BERLIN

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

26. 29. Januar 2. 6. 14. Februar 2020 GROSSER SAAL

MEDEA

MÉDÉE

OPÉRA IN DREI AKTEN (1797)

MUSIK VON Luigi Cherubini

TEXT VON François-Benoît Hoffman

81

Oper

MUSIKALISCHE LEITUNG Oksana Lyniv
INSZENIERUNG Andrea Breth
BÜHNENBILD Martin Zehetgruber
KOSTÜME Carla Teti
LICHT Olaf Freese

MÉDÉE Sonya Yoncheva
JASON Francesco Demuro
CRÉON Iain Paterson
DIRCÉ Elsa Dreisig
NÉRIS Marina Prudenskaya
BEGLEITERIN DER DIRCÉ Serena Sáenz Molinero

STAATSOPERNCHOR

450 JAHRE STAATSKAPELLE BERLIN

In französischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

8. 12. 15. 21. Februar 2020 GROSSER SAAL

DER ROSENKAVALIER

KOMÖDIE FÜR MUSIK IN DREI AUFZÜGEN (1911)

MUSIK VON Richard Strauss

TEXT VON Hugo von Hofmannsthal

82

MUSIKALISCHE LEITUNG..... Zubin Mehta
INSZENIERUNG..... André Heller
MITARBEIT REGIE..... Wolfgang Schilly
BÜHNENBILD..... Xenia Hausner
KOSTÜME..... Arthur Arbesser
LICHT..... Olaf Freese
VIDEO..... Günter Jäckle
EINSTUDIERUNG CHOR..... Anna Milukova
DRAMATURGIE..... Benjamin Wöntig

FELDMARSCHALLIN..... Camilla Nylund
BARON OCHS AUF LERCHENAU..... René Pape
OCTAVIAN..... Michèle Losier
HERR VON FANINAL..... Roman Trekel
SOPHIE..... Nadine Sierra
MARIANNE LEITMETZERIN..... Anna Samuil
VALZACCHI..... Karl-Michael Ebner
ANNINA..... Katharina Kammerloher
EIN POLIZEIKOMMISSAR..... Erik Rosenius
HAUSHOFMEISTER }
BEI DER MARSCHALLIN }

EIN NOTAR. Frederic Jost
EIN WIRT. Andrés Moreno García
EIN SÄNGER. Atalla Ayan
EINE MODISTIN Victoria Randem
EIN TIERHÄNDLER Linard Vrielink

u. a.

STAATSOPERNCHOR

450 JAHRE STAATSKAPELLE BERLIN

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln
Einführungsmatinee am 2. Februar 2020

PREMIERE AM 9. FEBRUAR 2020

13. 16. 19. 22. 27. 29. Februar 2020 GROSSER SAAL

CARMEN

OPÉRA COMIQUE IN VIER AKTEN (1875)

MUSIK VON Georges Bizet

TEXT VON Henri Meilhac und Ludovic Halévy

nach der gleichnamigen Novelle von Prosper Mérimée

84

MUSIKALISCHE LEITUNG..... Daniel Barenboim
INSZENIERUNG..... Martin Kušej
BÜHNENBILD Jens Kilian
KOSTÜME..... Heidi Hackl
LICHT..... Reinhard Traub

CARMEN..... Anita Rachvelishvili
DON JOSÉ..... Michael Fabiano
ESCAMILLO..... Ildibrando D'Arcangelo
DANCAÏRO..... Jaka Mihelač
REMENDADO..... Linard Vrieling
MORALÈS..... Adam Kutny
ZUNIGA..... Jan Martiník
MICHAËLA..... Christiane Karg
MERCÉDÈS..... Alyona Abramova
FRASQUITA..... Serena Sáenz Molinero

STAATSOPERNCHOR

450 JAHRE STAATSKAPELLE BERLIN

In französischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

SZENISCHE NEUEINSTUDIERTUNG

7. 10. 12. 14. 19. 21. März 2020 GROSSER SAAL

IDOMENEO

DRAMMA PER MUSICA IN DREI AKTEN (1781)

MUSIK VON Wolfgang Amadeus Mozart

TEXT VON Giambattista Varesco nach Antoine Danchets Libretto
für die Tragédie lyrique »Idoménée« von André Campra

85

Oper

MUSIKALISCHE LEITUNG Simon Rattle
INSZENIERUNG David McVicar
BÜHNENBILD, KOSTÜME Vicki Mortimer
LICHT Paule Constable
CHOREOGRAPHIE Colm Seery
EINSTUDIERUNG CHOR Martin Wright
DRAMATURGIE Benjamin Wäntig

IDOMENEO Andrew Staples
IDAMANTE Magdalena Kožená
ILIA Anna Prohaska
ELETTRA Olga Peretyatko
ARBACE Linard Vrielink
OBERPRIESTER DES NEPTUN Florian Hoffmann
DIE STIMME Jan Martiník

STAATSOPIERNCHOR

450 JAHRE STAATSKAPELLE BERLIN

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln
Einführungsmatinee am 15. März 2020

PREMIERE AM 22. MÄRZ 2020

27. 29. 31. März 2. April 2020 GROSSER SAAL

LOVE, YOU SON OF A BITCH
MUSIKTHEATERPERFORMANCE VON Letizia Renzini
MIT MUSIK VON Alessandro und Domenico Scarlatti
25. (Uraufführung) 27. 28. 30. 31. Oktober 2. 3. November 2019

Seite – 68

USHER
KAMMEROPER VON Claude Debussy / Annelies Van Parys
16. 18. 20. 22. 24. 26. Januar 2020

Seite – 78

HIMMELERDE
EIN MASKENMUSIKTHEATER VON Familie Flöz
und Musicbanda Franui
3. 6. April 2020

Seite – 87

LA PICCOLA CUBANA
EINRICHTUNG VON Hans Werner Henzes »La Cubana«
für Kammerensemble von Jobst Liebrecht
26. (Deutsche Erstaufführung) 28. 30. April
2. 4. 6. 8. 10. Mai 2020

Seite – 91

WERCKMEISTER HARMONIEN
KONZEPT VON Thom Luz
19. (Uraufführung) 20. 22. 23. 24. 25. 26. Juni 2020

Seite – 99

HIMMELERDE

MASKENMUSIKTHEATER (2019)

VON Familie Flöz und Musicbanda Franui

NACH WERKEN VON Franz Schubert, Robert Schumann,
Gustav Mahler, Anton Webern u. a.

87

Oper

MUSIKALISCHE BEARBEITUNG } . . . Markus Kraler, Andreas Schett
UND KOMPOSITION }
MUSIKALISCHE LEITUNG Andreas Schett
INSZENIERUNG Michael Vogel
MASKEN Hajo Schüler
BÜHNE Felix Nolze
KOSTÜME Birgit Wentsch
LICHT Reinhard Hubert
VIDEODESIGN Andreas Dihm
KURZFILME Mats Süthoff

SOPRAN Maria Bengtsson
BARITON Holger Falk
TANZ, CHOREOGRAPHIE Paul White
MASKENSPIEL VON UND MIT { Anna Kistel, Björn Leese,
Hajo Schüler, Mats Süthoff

MUSICBANDA FRANUI

In deutscher Sprache

3. 6. April 2020 GROSSER SAAL

HIMMELERDE ist eine gemeinsame Produktion der
Staatsoper Unter den Linden, Familie Flöz und
Musicbanda Franui in Kooperation mit dem Theaterhaus
Stuttgart und den Ludwigsburger Schlossfestspielen.
Gefördert aus den Mitteln des Hauptstadtkulturfonds.

LIN
DEN
21
S. 86

Mozart war für Richard Strauss einer seiner »Hausgötter«. Die Faszination hielt ein Leben lang und schlug sich in vielen Werken nieder. »Der Rosenkavalier« etwa, dessen komödienhaften Überschwang und zugleich tiefen Ernst Hofmannsthal in Worte und Strauss in Musik setzte, ist bewusst als Pendant zu Mozarts »Figaro« entworfen. Zwei weitere Opern Mozarts, die unterschiedlichen Stilen und Gattungen angehören, werden außerdem neu inszeniert: die Seria »Idomeneo« sowie die Buffa »Così fan tutte«. Musik von Strauss ist hingegen noch in anderem Zusammenhang zu erleben – die Kammerkonzertreihe der Staatskapelle Berlin im Apollosaal ist wesentlich ihrem langjährigen Kapellmeister und Generalmusikdirektor gewidmet.

COSÌ FAN TUTTE

DRAMMA GIOCO IN ZWEI AKTEN (1790)

MUSIK VON Wolfgang Amadeus Mozart

TEXT VON Lorenzo Da Ponte

89

Oper

MUSIKALISCHE LEITUNG Daniel Barenboim
INSZENIERUNG Vincent Huguet
BÜHNENBILD Aurélie Maestre
KOSTÜME Clémence Pernoud
EINSTUDIERUNG CHOR Anna Milukova
DRAMATURGIE Detlef Giese

FIORDILIGI Elsa Dreisig
DORABELLA Marianne Crebassa
FERRANDO Paolo Fanale
GUGLIELMO Gyula Orendt
DON ALFONSO Ferruccio Furlanetto
DESPINA Barbara Frittoli

STAATSOPERNCHOR

450 JAHRE STAATSKAPELLE BERLIN

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln
Einführungsmatinee am 29. März 2020

PREMIERE AM 5. APRIL 2020
8. 11. April 2020 GROSSER SAAL

DIE ZAUBERFLÖTE

GROSSE OPER IN ZWEI AUFZÜGEN (1791)

MUSIK VON Wolfgang Amadeus Mozart

TEXT VON Emanuel Schikaneder

90

MUSIKALISCHE LEITUNG Oksana Lyniv
INSZENIERUNG August Everding
BÜHNENBILD Fred Berndt nach Karl Friedrich Schinkel
KOSTÜME Dorothee Uhrmacher
LICHT Franz Peter David

SARASTRO René Pape / Jan Martiník (*13. Apr. 19. Apr. 15.00*)
TAMINO Mauro Peter
PAMINA Elsa Dreisig / Evelin Novak (*13. Apr. 19. Apr. 15.00*)
PAPAGENO Arttu Kataja / Roman Trekel (*13. Apr. 19. Apr. 15.00*)
PAPAGENA Serena Sáenz Molinero
KÖNIGIN DER NACHT Gloria Rehm / Sónia Grané (*22. 30. Apr.*)
SPRECHER Arttu Kataja / Roman Trekel
MONOSTATOS Florian Hoffmann
DREI DAMEN { Anna Samuil, Katharina Kammerloher,
Marina Prudenskaya
ZWEI GEHARNISCHTE Jun-Sang Han, Erik Rosenkist
ZWEI PRIESTER Linard Vrielink, Roman Trekel
DREI KNABEN Solisten der Aurelius Sängerknaben, Calw

STAATSOPERNCHOR

450 JAHRE STAATSKAPELLE BERLIN

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

13. 17. 19. (nm/abd) 22. 30. April 2020 GROSSER SAAL

Zur Inszenierung von Yuval Sharon: Seite 64

Premiere

LA PICCOLA CUBANA

VAUDEVILLE IN FÜNF BILDERN

EINRICHTUNG VON Hans Werner Henzes »La Cubana« für

Kammerensemble von Jobst Liebrecht

TEXT VON Hans Magnus Enzensberger

nach Motiven von Miguel Barnet

91

Oper

MUSIKALISCHE LEITUNG Peter Ruzicka

INSZENIERUNG Pauline Beaulieu

BÜHNENBILD Lena Newton

KOSTÜM Veronika Bleffert

DRAMATURGIE Roman Reeger

RACHEL Victoria Randem

EUSEBIO u. a. Andrés Moreno García

DON ALFONSO u. a. Jaka Mihelač

DIE ALTE RACHEL Isabel Karajan

u. a.

MITGLIEDER DER 450 JAHRE STAATSKAPELLE BERLIN

»La piccola Cubana« erzählt die turbulente Geschichte der Varietésängerin Rachel vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Umbrüche im vorrevolutionären Kuba. Noch lange nach der Uraufführung 1974 diskutierten Henze und Enzensberger über eine kammermusikalische Fassung ihrer von Elementen des Songspiels inspirierten Fernsehoper »La Cubana«, die in der Einrichtung von Jobst Liebrecht nun zur Aufführung kommt.

DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG AM 26. APRIL 2020

28. 30. April 2. 4. 6. 8. 10. Mai 2020

ALTER ORCHESTERPROBENSAAAL

Koproduktion der Staatsoper Unter den Linden und
der Osterfestspiele Salzburg

LIN
DEN
21
S. 86

L'ELISIR D'AMORE

MELODRAMMA GIOCOSO IN ZWEI AKTEN (1832)

MUSIK VON Gaetano Donizetti

TEXT VON Felice Romani

MUSIKALISCHE LEITUNG..... Massimo Zanetti
INSZENIERUNG..... Percy Adlon
BÜHNENBILD Frank Philipp Schößmann
KOSTÜME..... Kathi Maurer
LICHT..... Franz Peter David

ADINA..... Adela Zaharia
NEMORINO Atalla Ayan
BELCORE Adam Kutny
DULCAMARA..... Grigory Shkarupa
GIANNETTA..... Adriane Queiroz

STAATSOPERNCHOR

450 JAHRE STAATSKAPELLE BERLIN

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

1. 3. 28. 30. Mai 1. Juni 2020 GROSSER SAAL

FIDELIO

OPER IN ZWEI AUFZÜGEN (1814)

MUSIK VON Ludwig van Beethoven

TEXT VON Joseph Sonnleithner und Friedrich Treitschke

nach dem Libretto zur Oper »Léonore ou L'amour conjugal«

von Jean-Nicolas Bouilly

93

Oper

MUSIKALISCHE LEITUNG Simone Young
INSZENIERUNG Harry Kupfer
MITARBEIT REGIE Derek Gimpel
BÜHNENBILD Hans Schavernoch
KOSTÜME Yan Tax
LICHT Olaf Freese

LEONORE Michaela Kaune
DON FERNANDO Roman Trekel
DON PIZARRO Wolfgang Koch
FLORESTAN Simon O'Neill
ROCCO Falk Struckmann
MARZELLINE Narine Yeghiyan
JAQUINO Florian Hoffmann

STAATSOPERNCHOR

450 JAHRE STAATSKAPELLE BERLIN

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

6. 8. 13. 19. 21. 24. Mai 2020 GROSSER SAAL

DON GIOVANNI

DRAMMA GIOCOSO IN ZWEI AKTEN (1787)

MUSIK VON Wolfgang Amadeus Mozart

TEXT VON Lorenzo Da Ponte

94

MUSIKALISCHE LEITUNG.....	}	Pablo Heras-Casado /
		Massimo Zanetti (<i>16. 29. Mai</i>)
INSZENIERUNG.....		Claus Guth
BÜHNENBILD, KOSTÜME		Christian Schmidt
LICHT.....		Olaf Winter
CHOREOGRAPHIE		Ramses Sigl
DON GIOVANNI		Gyula Orendt
DONNA ANNA		Evelin Novak
DON OTTAVIO		Joel Prieto
KOMTUR.....		Grigory Shkarupa
DONNA ELVIRA.....		Tara Erraught
LEPORELLO.....		David Oštrek
MASETTO.....		Adam Kutny
ZERLINA		Serena Sáenz Molinero

STAATSOPERNCHOR

450 JAHRE STAATSKAPELLE BERLIN

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

10. 16. 20. 23. 29. Mai 6. Juni 2020 GROSSER SAAL

In Zusammenarbeit mit den
Salzburger Festspielen

TOSCA

MELODRAMMA IN DREI AKTEN (1900)

MUSIK VON Giacomo Puccini

TEXT VON Giuseppe Giacosa und Luigi Illica

nach dem Drama »La Tosca« von Victorien Sardou

95

Oper

MUSIKALISCHE LEITUNG Eun Sun Kim
INSZENIERUNG Alvis Hermanis
MITARBEIT REGIE Gudrun Hartmann
BÜHNENBILD, KOSTÜME Kristine Jurjāne
LICHT Gleb Filshtinsky

TOSCA Angela Gheorghiu
CAVARADOSSI Vittorio Grigolo / Teodor Ilincăi (*31. Mai / 3. Jun.*)
SCARPIA Lucio Gallo
ANGELOTTI Erik Rosenius
MESNER Jan Martinik
SPOLETTA Florian Hoffmann
SCIARRONE Jaka Mihelač
KERKERMEISTER Ulf Dirk Mädler
HIRT Solist des Kinderchors der Staatsoper

STAATSOPERNCHOR

KINDERCHOR DER STAATSOPER

450 JAHRE STAATSKAPELLE BERLIN

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

14. 17. 22. 31. Mai 3. Juni 2020 GROSSER SAAL

CHOWANSCHTSCHINA

Хованщина

VOLKSDRAMA IN FÜNF AKTEN (1879)

MUSIK UND TEXT VON Modest Mussorgsky

Fassung von János Bojti

mit dem Finale von Igor Strawinsky

96

MUSIKALISCHE LEITUNG	Vladimir Jurowski
INSZENIERUNG.....	Claus Guth
BÜHNENBILD	Christian Schmidt
KOSTÜME.....	Ursula Kudrna
LICHT.....	Olaf Freese
EINSTUDIERUNG CHOR	Martin Wright
DRAMATURGIE.....	Yvonne Gebauer, Roman Reeger
FÜRST IWAN CHOWANSKI	Mika Kares
FÜRST ANDREI CHOWANSKI	Sergey Skorokhodov
FÜRST WASSILI GOLIZYN.....	John Daszak
BOJAR SCHAKLOWITY	Vladislav Sulimsky
DOSIFEI	Alexey Tikhomirov
MARFA	Marina Prudenskaya
SUSANNA	Andrea Danková
SCHREIBER	Gerhard Siegel
EMMA	Anna Samuil
PASTOR	Arttu Kataja
WARSONOFJEW	Giorgi Mtchedlishvili

KUSKA Andrés Moreno García
STRESCHNEW..... David Oštrek
ZWEI STRELITZEN..... Erik Rosenius, Adam Kutny

STAATSOPERNCHOR

450 JAHRE STAATSKAPELLE BERLIN

**In russischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln
Einführungsmatinee am 24. Mai 2020**

97

PREMIERE AM 7. JUNI 2020

12. 14. 21. 27. 30. Juni 2020 GROSSER SAAL

Oper

DER FLIEGENDE HOLLÄNDER

ROMANTISCHE OPER IN DREI AUFZÜGEN (1843)

MUSIK UND TEXT VON Richard Wagner

98

MUSIKALISCHE LEITUNG Thomas Guggeis
INSZENIERUNG Philipp Stözl
MITARBEIT REGIE Mara Kurotschka
BÜHNENBILD Philipp Stözl, Conrad Moritz Reinhardt
KOSTÜME Ursula Kudrna
LICHT Hermann Münzer

DER HOLLÄNDER Matthias Goerne
DALAND Peter Rose
SENTA Ricarda Merbeth
ERIK Stephan Rügamer / Andreas Schager (26. Jun. / 2. 4. Jul.)
MARY Natalia Skrycka
DER STEUERMANN DALANDS Linard Vrielink

STAATSOPERNCHOR

450 JAHRE STAATSKAPELLE BERLIN

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

18. 20. 23. 26. Juni 2. 4. Juli 2020 GROSSER SAAL

WERCKMEISTER HARMONIEN

VON Thom Luz

KONZEPT, INSZENIERUNG, BÜHNE..... Thom Luz
MUSIKALISCHE LEITUNG..... Mathias Weibel
DRAMATURGIE..... Roman Reeger

99

Oper

Dass man in Zeiten lebe, in denen sich bisher gültige Ordnungen so weit verschieben oder auflösen, dass man sich fragen müsse, ob sie überhaupt jemals bestanden haben, bemerkte schon der Musiker und Musiktheoretiker Andreas Werckmeister im Jahr 1682, als er die Grundlagen zur wohltemperierten Klavierstimmung festlegte. Unter Berufung auf kosmische und alchemistische Ordnungssysteme versuchte er, eine Einheit in das bisherige Durcheinander der Instrumentenstimmungen zu bringen.

Seine Schriften, die so klingende Titel tragen wie »Orgel-Probe oder kurzte Beschreibung ... wie ... ein Clavier wohl zu temperiren ... sey« oder »Der edlen Music-Kunst Würde, Gebrauch und Mißbrauch« erzählen von der urchmenschlichen Sehnsucht, eine Ordnung im Chaos der Schöpfung zu entdecken und dem Scheitern beim Versuch, diese Ordnung dann in der tatsächlichen Gegenwart aufrecht zu erhalten. Der Zweifel an der eindeutigen Beschreibbarkeit der Welt ist auch, was den Schweizer Theaterkünstler Thom Luz bei seiner ersten Arbeit an der Staatsoper Unter den Linden umtreibt. Luz ist Grenzgänger zwischen Sprech- und Musiktheater, seine Protagonisten sind stets auf der Suche nach dem Weltgeheimnis und verheddern sich dabei in alltäglichen Problemen. Gemeinsam mit dem Musiker und Arrangeur Mathias Weibel hat Luz in den letzten Jahren eine Theatersprache entwickelt, die Stille, Bewegung, Text und Musik zu dichten, atmosphärischen Raumkompositionen verbindet.

URAUFFÜHRUNG AM 19. JUNI 2020

20. 22. 23. 24. 25. 26. Juni 2020 APOLLOSAAL

LE NOZZE DI FIGARO

COMMEDIA PER MUSICA IN VIER AKTEN (1786)

MUSIK VON Wolfgang Amadeus Mozart

TEXT VON Lorenzo Da Ponte nach der Komödie »La folle journée ou le mariage de Figaro« von Pierre Augustin Caron de Beaumarchais

100

MUSIKALISCHE LEITUNG..... Marc Minkowski
INSZENIERUNG..... Jürgen Flimm
MITARBEIT REGIE..... Gudrun Hartmann
BÜHNENBILD..... Magdalena Gut
KOSTÜME..... Ursula Kudrna
LICHT..... Olaf Freese
CHOREOGRAPHIE..... Catharina Lühr

GRAF ALMAVIVA..... Ildebrando D'Arcangelo
GRÄFIN ALMAVIVA..... Miah Persson
SUSANNA..... Evelin Novak
FIGARO..... Lauri Vasar
CHERUBINO..... Marianne Crebassa
MARCELLINA..... Katharina Kammerloher
BASILIO..... Linard Vrielink
DON CURZIO..... Peter Maus
BARTOLO..... Otto Katzameier
ANTONIO..... Olaf Bär
BARBARINA..... Sónia Grané

STAATSOPERNCHOR

450 JAHRE STAATSKAPELLE BERLIN

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

28. Juni 1. 3. 5. Juli 2020 GROSSER SAAL

Opernächte

Vor der Kulisse der Staatsoper wird zum Ende der Spielzeit am Grünen Bebelplatz die Berliner Nacht zur Opernacht werden. Ab dem 26. Juni 2020 werden an zehn Abenden beim »Public viewing« auf der Großleinwand Aufnahmen exzellenter Inszenierungen der zurückliegenden Saison und der vergangenen Jahre zu erleben sein. So sind stimmungsvolle Sommerabende unter freiem Himmel garantiert.

Oper und Sinfonik - das sind zwei unterschiedliche Reiche

der Musik, jedoch mit so manchen Verbindungen. Viele Komponisten waren auf beiden Feldern aktiv, so auch mehrere von denen, die in der Spielzeit 2019/20 mit großen Premierenen¹⁰² vertreten sind: Camille Saint-Saëns, Modest Mussorgsky und Wolfgang Amadeus Mozart. Zu diesen drei Komponisten aus Frankreich, Russland und Österreich tritt ein Engländer, dessen Werke in gleich drei Abonnementkonzerten gespielt werden: Edgar Elgar, u. a. mit einem »Falstaff«, der auf Otto Nicolais »Die lustigen Weiber von Windsor« verweist, die einstmals im Opernhaus Unter den Linden uraufgeführt worden sind und nun neu in Szene gesetzt werden.

II. Konzert

ABONNEMENT- KONZERT I

106

Sergej Rachmaninow KLAVIERKONZERT NR. 3
D-MOLL OP. 30
Edward Elgar »FALSTAFF« – SYMPHONISCHE
STUDIE OP. 68
Richard Strauss »TILL EULENSPIEGELS
LUSTIGE STREICHE« OP. 28

DIRIGENT Daniel Barenboim
KLAVIER Lahav Shani

STAATSKAPELLE BERLIN

14. Oktober 2019 19.30 STAATSOPER UNTER DEN LINDEN
15. Oktober 2019 20.00 PHILHARMONIE

ABONNEMENT- KONZERT II

107

Camille Saint-Saëns VIOLINKONZERT NR. 3 H-MOLL OP. 61
SINFONIE NR. 3 C-MOLL OP. 78 –
»ORGELSINFONIE«

DIRIGENT Daniel Barenboim
VIOLINE Lisa Batiashvili
ORGEL Christian Schmitt

STAATSKAPELLE BERLIN

11. November 2019 19.30 STAATSOPER UNTER DEN LINDEN
12. November 2019 20.00 PHILHARMONIE

Abonnementkonzerte

ABONNEMENT- KONZERT III

108

Robert Schumann SINFONIE NR. 3 ES-DUR OP. 97 –
»RHEINISCHE«
Edward Elgar »SEA PICTURES« OP. 37
Claude Debussy »LA MER«

DIRIGENT Daniel Barenboim
MEZZOSOPRAN..... Elina Garanča

STAATSKAPELLE BERLIN

16. Dezember 2019 19.30 STAATSOPER UNTER DEN LINDEN
17. Dezember 2019 20.00 PHILHARMONIE

ABONNEMENT- KONZERT IV

109

Edward Elgar VIOLINKONZERT H-MOLL OP. 61
Modest Mussorgsky »BILDER EINER AUSSTELLUNG«

DIRIGENT Lahav Shani
VIOLINE Pinchas Zukerman

450 JAHRE STAATSKAPELLE BERLIN

13. Januar 2020 19.30 STAATSOPER UNTER DEN LINDEN
14. Januar 2020 20.00 PHILHARMONIE

Abonnementkonzerte

ABONNEMENT- KONZERT V

110

Maurice Ravel »LA VALSE«

KLAVIERKONZERT G-DUR

Igor Strawinsky »LE SACRE DU PRINTEMPS«

DIRIGENT Zubin Mehta

KLAVIER Martha Argerich

450 JAHRE STAATSKAPELLE BERLIN

20. Februar 2020 19.30 STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

23. Februar 2020 20.00 PHILHARMONIE

ABONNEMENT- KONZERT VI

Igor Strawinsky »FEU D'ARTIFICE« OP. 4
Sergej Prokofjew KLAVIERKONZERT NR. 5 G-DUR OP. 55
Hector Berlioz »SYMPHONIE FANTASTIQUE« OP. 14

DIRIGENT Antonio Pappano
KLAVIER Yuja Wang

450 JAHRE STAATSKAPELLE BERLIN

23. März 2020 19.30 STAATSOPER UNTER DEN LINDEN
24. März 2020 20.00 PHILHARMONIE

ABONNEMENT- KONZERT VII

112

Benjamin Attahir VIOLINKONZERT
(Uraufführung, Auftragswerk der
Daniel Barenboim Stiftung)
Gustav Mahler SINFONIE NR. 5 CIS-MOLL

DIRIGENT Daniel Barenboim
VIOLINE Renaud Capuçon

450 JAHRE STAATSKAPELLE BERLIN

2. Mai 2020 19.30 STAATSOPER UNTER DEN LINDEN
3. Mai 2020 11.00 PHILHARMONIE

ABONNEMENT- KONZERT VIII

Wolfgang Amadeus Mozart SINFONIE NR. 34 C-DUR KV 338
Anton Bruckner SINFONIE NR. 7 E-DUR

DIRIGENT Herbert Blomstedt

450 JAHRE STAATSKAPELLE BERLIN

15. Juni 2020 19.30 STAATSOPER UNTER DEN LINDEN
16. Juni 2020 20.00 PHILHARMONIE

113

Abonnementkonzerte

KONZERT IM PIERRE BOULEZ SAAL I

114

Richard Wagner	»SIEGFRIED-IDYLL«
Franz Liszt	»MALÉDICTION«
Valentin Silvestrov	SERENADE FÜR STREICHER
Sergej Prokofjew	SINFONIE NR. 1 D-DUR OP. 25 – »SYMPHONIE CLASSIQUE«

DIRIGENTIN Oksana Lyniv

KLAVIER Yury Shadrin

STAATSKAPELLE BERLIN

30. Oktober 2019 19.30 PIERRE BOULEZ SAAL

KONZERT IM PIERRE BOULEZ SAAL II

115

Johann Sebastian Bach **ORCHESTERSUITE NR. 2**
H-MOLL BWV 1067
KLAVIERKONZERT D-DUR BWV 1054
ORCHESTERSUITE NR. 3
D-DUR BWV 1068
KLAVIERKONZERT D-MOLL BWV 1052

DIRIGENT UND KLAVIER **András Schiff**
FLÖTE **Claudia Stein**

STAATSKAPELLE BERLIN

6. Dezember 2019 19.30
8. Dezember 2019 16.00 PIERRE BOULEZ SAAL

Fest- und Gastkonzerte

BAROCK TAGE

116

1. — 10.

Nov
2019

Die BAROCKTAGE Unter den Linden stellen 2019 in einem dichten zehntägigen Festivalprogramm zwei Komponisten ins Zentrum: den Italiener Alessandro Scarlatti und den Engländer Henry Purcell. Als unmittelbare Zeitgenossen prägten sie die Musikstädte Rom, Neapel und London. Für die Bühne haben sie ebenso komponiert wie für Kirche, Hof und Kammer. Bei den BAROCKTAGEN 2019 werden Scarlatti und Purcell von nahezu allen Seiten beleuchtet: mit Scarlattis szenischem Oratorium »Il Primo Omicidio«, dem konzertant aufgeführten Oratorium »La Vergine addolorata«, mit Purcells »Dido & Aeneas« und »King Arthur« und einer ganzen Reihe von Konzerten mit Kantaten und Kammermusik. Und als »Special« ist eine Musiktheaterperformance von Letizia Renzini zu erleben, die wesentlich mit Musik von Alessandro und Domenico Scarlatti arbeitet.

ROUND TABLE ZUR ERÖFFNUNG

1. November 2019

DIDO & AENEAS

Henry Purcell

18. 25. August 1. September 3. 10. 16. 20. November 2019

118

Seite – 59

IL PRIMO OMICIDIO

Alessandro Scarlatti

1. (Premiere) 7. 9. 15. 17. November 2019

Seite – 69

KING ARTHUR

Henry Purcell

2. 6. 8. November 2019

Seite – 70

LOVE, YOU SON OF A BITCH

MUSIKTHEATERPERFORMANCE VON Letizia Renzini

MIT MUSIK VON Alessandro und Domenico Scarlatti

25. (Uraufführung) 27. 28. 30. 31. Oktober 2. 3. November 2019

Seite – 68

JORDI SAVALL & LE CONCERT DES NATIONS

SCHAUSPIELMUSIKEN ZU
SHAKESPEARES BÜHNENWERKEN

Henry Purcell SUITE ZU »THE FAIRY QUEEN«
SOWIE WERKE VON Matthew Locke und Robert Johnson

MUSIKALISCHE LEITUNG Jordi Savall

119

LE CONCERT DES NATIONS

2. November 2019 11.00

3. November 2019 15.00 PIERRE BOULEZ SAAL

Fest- und Gastkonzerte

RECITAL CHRISTIAN ZACHARIAS

WERKE VON Domenico Scarlatti,
Johann Sebastian Bach und Joseph Haydn

KLAVIER Christian Zacharias

2. November 2019 15.00 PIERRE BOULEZ SAAL

KINDERKONZERT
FÜR KINDER VON 6 BIS 9 JAHREN

MIT MITGLIEDERN
DER AKADEMIE FÜR ALTE MUSIK BERLIN

3. November 2019 11.00 12.30

4. November 2019 11.00 APOLLOSAAL

120

DOROTHEE OBERLINGER
& B'ROCK

»CONCERTI NAPOLETANI«

WERKE VON Alessandro und Domenico Scarlatti,
Francesco Mancini, Leonardo Leo,
Francesco Durante und Domenico Sarri

FLAUTO DOLCE

MUSIKALISCHE LEITUNG

}

..... Dorothee Oberlinger

MITGLIEDER DES B'ROCK ORCHESTRA

4. November 2019 19.30 APOLLOSAAL

RIAS KAMMERCHOR

»DIE WURZELN DER OPER«

MUSIK AUS italienischen Madrigalkomödien sowie
englischen Masques und Semi-Operas

VON Henry Purcell, Orazio Vecchi, Claudio Monteverdi,
John Blow u. a.

MUSIKALISCHE LEITUNG Robert Hollingworth

121

RIAS KAMMERCHOR

5. November 2019 19.30 PIERRE BOULEZ SAAL

Eine Veranstaltung der Staatsoper Unter den Linden
in Zusammenarbeit mit dem Pierre Boulez Saal

Fest- und Gastkonzerte

PREUSSENS HOFMUSIK

Henry Purcell FANTASIAS und SONATEN

MUSIKALISCHE LEITUNG Matthias Wilke

PREUSSENS HOFMUSIK
(MITGLIEDER DER STAATSKAPELLE BERLIN)

7. November 2019 16.00

8. November 2019 16.00 APOLLOSAAL

BA
ROCK
TA
GE
2019

RECITAL MARGRET KÖLL

»AMARILLI IN ARCADIA«

WERKE VON Henry Purcell, Giulio Caccini,
Giovanni Maria Trabaci, Georg Friedrich Händel u. a.

122 BAROCKHARFE. Margret Köll

8. November 2019 19.30 PIERRE BOULEZ SAAL

Eine Veranstaltung des Pierre Boulez Saal
in Zusammenarbeit mit der Staatsoper Unter den Linden

JAZZ-RECITAL JEAN RONDEAU

IMPROVISATIONEN NACH
MUSIK VON Domenico Scarlatti

KLAVIER Jean Rondeau

8. November 2019 22.30 APOLLOSAAL

RECITAL JEAN RONDEAU

Alessandro Scarlatti TOCCATEN

Domenico Scarlatti SONATEN

CEMBALO. Jean Rondeau

123

9. November 2019 11.00 APOLLOSAAL

Fest- und Gastkonzerte

THE TALLIS SCHOLARS

»THE PATH TO PURCELL«

WERKE VON Henry Purcell, Orlando Gibbons,

Thomas Tomkins und Pelham Humfrey

MUSIKALISCHE LEITUNG. Peter Phillips

THE TALLIS SCHOLARS

9. November 2019 15.00 PIERRE BOULEZ SAAL

Eine Veranstaltung der Staatsoper Unter den Linden in
Zusammenarbeit mit dem Pierre Boulez Saal

BA
ROCK
TA
GE
2019

AKADEMIE FÜR ALTE MUSIK BERLIN & FABIO BIONDI

Alessandro Scarlatti »LA VERGINE ADDOLARATA« - ORATORIO
A QUATTRO VOCI IN DUE PARTI

124 MUSIKALISCHE LEITUNG..... Fabio Biondi
MARIA VERGINE..... Raffaella Milanesi
SAN GIOVANNI Roberta Invernizzi
NICODEMO..... Sonia Prina
ONIA..... Aaron Sheehan

AKADEMIE FÜR ALTE MUSIK BERLIN

10. November 2019 11.00 GROSSER SAAL

ACCADEMIA BIZANTINA & OTTAVIO DANTONE

Alessandro Scarlatti »VENERE E AMORE«
(»CLORI E MIRTILLO«) – SERENATA
PER SOPRANO E ALTO
»IL GIARDINO D'AMORE«
(»VENERE E ADONE«) – SERENATA
PER SOPRANO E ALTO

125

MUSIKALISCHE LEITUNG Ottavio Dantone
SOPRAN Serena Sáenz Molinero
MEZZOSOPRAN Delphine Galou

ACCADEMIA BIZANTINA

10. November 2019 15.00 PIERRE BOULEZ SAAL

Eine Veranstaltung der Staatsoper Unter den Linden in
Zusammenarbeit mit dem Pierre Boulez Saal

Fest- und Gastkonzerte

BA
ROCK
TA
GE
2019

2020

unser

126

Jubiläums
jahr

450

JAHRE

STAATSKAPELLE

BERLIN

1570 — 2020

Auf eine Geschichte von 450 Jahren blickt die Staatskapelle Berlin nun zurück, mit vielerlei Umbrüchen und Neuorientierungen. Die 1570 erstmals erwähnte Kurbrandenburgische Hofkapelle bildet den Ursprung jenes Klangkörpers, der im 18. Jahrhundert zur Königlich Preußischen Hofkapelle und nach der Novemberrevolution 1918 zur Staatskapelle Berlin wurde. Längst schon hatte sich die Entwicklung zu einem großen, leistungsfähigen Opern- und Sinfonieorchester vollzogen, mit bedeutenden Künstlern an der Spitze. In dieser und in der nächsten Spielzeit, über das gesamte Jahr 2020, werden wir dieses außergewöhnliche Jubiläum feiern; mit einer Buchpublikation, die die vergangenen 450 Jahre Revue passieren lässt, mit einer CD-Edition, die wertvolle historische wie auch neuere und neueste Klangdokumente enthält, mit einer Ausstellung zu dieser einzigartigen Geschichte sowie natürlich mit Konzerten und einem weitgefächerten Repertoire. Berlin hat sein Traditionsorchester – die Staatskapelle.

SYMPOSION 450 JAHRE STAATSKAPELLE BERLIN

128

Genau 450 Jahre ist es her, dass die Kurbrandenburgische Hofkapelle, in deren direkter Kontinuität die Staatskapelle Berlin steht, erstmals erwähnt wurde – die Kapellordnung von 1570 kann gleichsam als die »Geburtsurkunde« des heutigen großen Opern- und Sinfonieorchesters gelten. Seit 2015 ist die bewegte Geschichte dieses einzigartigen Ensembles mit seiner bedeutenden Tradition beleuchtet worden. Mit dem fünften Symposium wird nun der Schlussstein gesetzt: Die Entwicklungen der letzten Jahrzehnte, vom Wiedereinzug in das Stammhaus Unter den Linden 1955 über den Aderlass im Zuge der Errichtung der Berliner Mauer, die Jahre des Neuaufbaus und der Konsolidierung während der DDR, die Zeit des Mauerfalls und der politischen Wende sowie die erneute Umbruch- und Aufbauphase bis in das neue Jahrtausend hinein werden zum Thema. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Disziplinen stellen ihre Forschungen vor und tauschen sich mit allen Interessierten aus.

Im Rahmen von

450 JAHRE STAATSKAPELLE BERLIN

- 7. Februar 2020 18.00 SCHLOSS CHARLOTTENBURG
- 8. 9. Februar 2020 jeweils ab 10.00 APOLLOSAAL

OPEN-AIR-KONZERT STAATSOPER FÜR ALLE

Zu Beginn der Spielzeit 2020/21 werden die Berlinerinnen und Berliner sowie die Gäste der Stadt auch wieder zu »Staatsoper für alle« unter freiem Himmel und bei freiem Eintritt auf dem Bebelplatz eingeladen.

Konzert im Rahmen von

450 JAHRE STAATSKAPELLE BERLIN

STAATSOPER FÜR ALLE dank



BMW Berlin

KONZERT FÜR BERLIN

Auch 2020 wird es wieder ein »Konzert für Berlin« im Großen Saal der Staatsoper Unter den Linden geben, eine ca. einstündige Musikveranstaltung mit der Staatskapelle Berlin, dirigiert von Daniel Barenboim.

Konzert im Rahmen von

450 JAHRE STAATSKAPELLE BERLIN

In Kooperation mit der Senatsverwaltung für Kultur und Europa

FESTTAGE 4. — 12.

130

Apr
2020

Mit den Beethoven-Sinfonien hat die einzigartige Zusammenarbeit von Daniel Barenboim und der Staatskapelle Berlin in den frühen 1990er Jahren begonnen. Seitdem haben sie die Beschäftigung mit dem Wiener Klassiker kontinuierlich fortgesetzt und vertieft. Zu den FESTTAGEN und im Beethoven-Jahr 2020 stehen alle neun Sinfonien als zyklische Aufführung auf dem Programm. Auf der Opernbühne gibt es dazu den Auftakt zu einem anderen größeren Projekt: Mit »Così fan tutte« SEITE - 89, inszeniert von Vincent Huguet, beginnt ein neuer Mozart/Da-Ponte-Zyklus, der in den kommenden Jahren mit »Le nozze di Figaro« und »Don Giovanni« fortgesetzt wird, jeweils zu den FESTTAGEN ZU Ostern.

BEETHOVEN- ZYKLUS I

132

Ludwig van Beethoven SINFONIE NR. 1 C-DUR OP. 21
SINFONIE NR. 8 F-DUR OP. 93
SINFONIE NR. 5 C-MOLL OP. 67

DIRIGENT Daniel Barenboim

450 JAHRE STAATSKAPELLE BERLIN

4. April 2020 20.00 PHILHARMONIE

II

Ludwig van Beethoven SINFONIE NR. 4 B-DUR OP. 60
SINFONIE NR. 3 ES-DUR OP. 55 »EROICA«

DIRIGENT Daniel Barenboim

450 JAHRE STAATSKAPELLE BERLIN

7. April 2020 20.00 PHILHARMONIE

III

Ludwig van Beethoven SINFONIE NR. 6 F-DUR OP. 68 –
»PASTORALE«
SINFONIE NR. 7 A-DUR OP. 92

DIRIGENT Daniel Barenboim 133

450 JAHRE STAATSKAPELLE BERLIN

9. April 2020 20.00 PHILHARMONIE

IV

Ludwig van Beethoven SINFONIE NR. 2 D-DUR OP. 36
SINFONIE NR. 9 D-MOLL OP. 125

DIRIGENT Daniel Barenboim
SOPRAN Elena Stikhina
ALT N.N.
TENOR Andreas Schager
BASS Wolfgang Koch
EINSTUDIERUNG CHOR. Martin Wright

STAATSOPERNCHOR

450 JAHRE STAATSKAPELLE BERLIN

12. April 2020 11.00 PHILHARMONIE

Fest- und Gastkonzerte

**FEST
TAGE
2020**

KLAVIERRECITAL ANDRÁS SCHIFF

134

Wolfgang Amadeus Mozart	ADAGIO H-MOLL KV 540
	MENUETT D-DUR KV 355
	EINE KLEINE GIGUE G-DUR KV 574
	RONDO A-MOLL KV 511
Ludwig van Beethoven	KLAVIERSONATE A-DUR OP. 101
Wolfgang Amadeus Mozart	FANTASIE C-MOLL KV 475
Ludwig van Beethoven	KLAVIERSONATE C-MOLL OP. 111

KLAVIER Andrés Schiff

10. April 2020 20.00 PHILHARMONIE

FEST
TAGE
2020

KONZERT OPERNKINDER- ORCHESTER

135

AUSZÜGE AUS »IDOMENEO«, »COSÌ FAN TUTTE«,
»CARMEN« und »SAMSON ET DALILA«

Ein moderiertes Konzert mit Überraschungsgästen

DIRIGENT Max Renne

KINDERCHOR DER STAATSOPER
OPERNKINDERORCHESTER

12. April 2020 18.00 21. April 2020 11.30
26. April 2020 11.30

STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

Weitere Informationen zum Opernkinderorchester siehe Seite – 183

Fest- und Gastkonzerte

ADVENTSKONZERT KINDERCHOR DER STAATSOPER

136

Georg Friedrich Händel Auszüge aus »MESSIAH« HWV 56
Camille Saint-Saëns »ORATORIO DE NOËL« OP. 12

MUSIKALISCHE LEITUNG Vinzenz Weissenburger

SOLISTINNEN UND SOLISTEN
DES INTERNATIONALEN OPERNSTUDIOS
KINDERCHOR DER STAATSOPER UNTER DEN LINDEN
STAATSKAPELLE BERLIN

17. Dezember 2019 19.30 STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

KONZERT ZUM JAHRESWECHSEL

137

Wolfgang Amadeus Mozart KLAVIERKONZERT B-DUR KV 450
(»ZU EHREN **450 JAHRE**
STAATSKAPELLE BERLIN«)
Ludwig van Beethoven SINFONIE NR. 9 D-MOLL OP. 125

DIRIGENT UND KLAVIER Daniel Barenboim
SOPRAN Elena Stikhina
ALT Marina Prudenskaya
TENOR Andreas Schager
BASS René Pape
EINSTUDIERUNG CHOR. Martin Wright

Fest- und Gastkonzerte

STAATSOPERNCHOR

450 JAHRE STAATSKAPELLE BERLIN

31. Dezember 2019 19.00

1. Januar 2020 16.00

STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

KLIMAKONZERT ORCHESTER DES WANDELS

138

Ludwig van Beethoven SINFONIE NR. 6 F-DUR OP. 68 –
»PASTORALE«

DIRIGENT Thomas Guggeis

ORCHESTER DES WANDELS
(bestehend aus den Musikerinnen und Musikern der
450 JAHRE STAATSKAPELLE BERLIN)

13. Juni 2020 19.30 ARENA GÄRTEN DER WELT

Anlässlich des 250. Geburtstags von Ludwig van Beethoven 2020 wurde in Zusammenarbeit mit dem Klimasekretariat der Vereinten Nationen das »Beethoven Pastoral Project« initiiert: Weltweit verknüpfen Künstler »ihre« Pastorale mit einem Statement zum Klimaschutz. Alle Beiträge werden gebündelt auf der Videoplattform beethoven-pastoral-project.com präsentiert.

Das Orchester des Wandels, aus den Musikerinnen und Musikern der Staatskapelle Berlin gebildet, beteiligt sich an diesem besonderen Projekt mit einem Benefizkonzert zugunsten der Stiftung NaturTon, mit dem zugleich das zehnjährige Jubiläum dieser Klimaschutz-Initiative begangen wird.

GASTSPIEL STAATSKAPELLE BERLIN

DIRIGENT Daniel Barenboim

Johannes Brahms SINFONIEN NR. 1 und NR. 2
2. November 2019

Johannes Brahms SINFONIEN NR. 3 und NR. 4
3. November 2019

PHILHARMONIE DE PARIS

139

Fest- und Gastkonzerte

LIEDRECITALS GROSSER SAAL

ANGELA GHEORGHIU

140

WERKE VON Giovanni Battista Pergolesi, Giovanni Paisiello,
Vincenzo Bellini, Jules Massenet, Claude Debussy,
Peter Tschaikowsky, Sergej Rachmaninow u. a.

SOPRAN Angela Gheorghiu
KLAVIER Alexandra Dariescu

17. Januar 2020 19.30
STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

PHILIPPE JAROUSKY

WERKE VON Franz Schubert

COUNTERTENOR Philippe Jaroussky
KLAVIER Jérôme Ducros

18. Januar 2020 19.30
STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

RENÉE FLEMING

WERKE VON Johannes Brahms und Henri Duparc

SOPRAN Renée Fleming

KLAVIER Hartmut Höll

28. März 2020 19.30

141

STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

LIEDRECITALS APOLLOSAAL

Liedrecitals

Mit Ensemblesolistinnen und -solisten der Staatsoper Unter den Linden

- 2. Oktober 2019 Katharina Kammerloher
- 20. Januar 2020 Roman Trekel
- 10. Februar 2020 Elsa Dreisig
- 28. April 2020 Anna Samuil
- 12. Mai 2020 Stephan Rügamer & Roman Trekel
- 25. Mai 2020 Adriane Queiroz
- 8. Juni 2020 Evelin Novak & Natalia Skrycka

jeweils 20.00 APOLLOSAAL

- 5. Juli 2020 Internationales Opernstudio
- 11.00 APOLLOSAAL

KAMMER- KONZERTE

142

Eingenuiner Kammermusikkomponist war Richard Strauss, der langjährige Hofkapellmeister und Generalmusikdirektor am Opernhaus Unter den Linden, vielleicht nicht, dennoch ist der Blick auf sein kammermusikalisches Schaffen ausgesprochen lohnend. Sowohl in seiner Jugend als auch im Alter schrieb er Sonaten, Trios und Quartette, aber auch weit größer besetzte Werke für Bläserensembles, die Musikerinnen und Musiker der Staatskapelle Berlin im Rahmen ihrer Kammerkonzertreihe im Apollosaal präsentieren. Komplettiert wird dieser Strauss-Schwerpunkt mit Konzerten, die einige seiner wesentlichen Wegbereiter und Zeitgenossen ins Zentrum stellen.

Kammerkonzerte im Rahmen von

450 JAHRE STAATSKAPELLE BERLIN

I

Richard Strauss »METAMORPHOSEN« FÜR STREICHSEPTETT
Johannes Brahms STREICHSEXTETT NR. 2 G-DUR OP. 36

LINDEN STRINGS BERLIN

VIOLINE Jiyoon Lee, Knut Zimmermann

VIOLA Felix Schwartz, Sophia Reuter

VIOLONCELLO Claire So Jung Henkel, Tonio Henkel

KONTRABASS Christoph Anacker

16. Oktober 2019 20.00 APOLLOSAAL

II

»STRAUSS MEETS JAZZ«

Richard Strauss SONATINE FÜR 16 HOLZBLÄSER NR. 1 F-DUR
»AUS DER WERKSTATT EINES INVALIDEN«

»THE KILL TILL MUSETTE PROJECT«

143

BLÄSERQUINTETT DER STAATSKAPELLE BERLIN,
FRANK-RASCHKE-ENSEMBLE UND GÄSTE

FLÖTE Thomas Beyer

OBOE Gregor Witt

KLARINETTE Heiner Schindler

HORN Axel Grüner

FAGOTT Mathias Baier

AKKORDEON, LEITUNG (»THE KILL TILL
MUSETTE PROJECT«) Frank Raschke

PIANO Guido Raschke

BASS Johannes Weber

DRUMS Philip Theurer

29. Oktober 2019 20.00 APOLLOSAAL

III

Felix Mendelssohn Bartholdy **STREICHQUARTETT NR. 2**
A-MOLL OP. 13
Franz Schubert/ **Ergänzung des zweiten Satzes aus dem**
David Robert Coleman **unvollendeten STREICHQUARTETT**
C-MOLL D 703
Ludwig van Beethoven **STREICHQUARTETT A-MOLL OP. 132**

144

TILIA-QUARTETT

VIOLINE **Eva Römisch, Andreas Jentzsch**

VIOLA **Wolfgang Hinzpeter**

VIOLONCELLO **Johanna Helm**

25. November 2019 20.00 APOLLOSAAL

IV

Richard Strauss	INTRODUKTION, THEMA UND VARIATIONEN für Flöte und Klavier	
George Dreyfus	DREI ERICH-KÄSTNER-GEDICHTE für Bläserquintett und Bariton	
Conradin Kreutzer	»DER TODTE FAGOTT« für Bariton, Fagott und Klavier	145
Yuri Povolotsky	»MONTI 2.0« für Flöte, Fagott und Klavier	
Camille Saint-Saëns	CAPRICE ÜBER DÄNISCHE UND RUSSISCHE LIEDER OP. 79 für Flöte, Oboe, Klarinette und Klavier	
Ludwig Thuille	SEXTETT FÜR KLAVIER UND BLÄSER B-DUR OP. 6	

FLÖTE Claudia Stein
OBOE Cristina Gómez Godoy
KLARINETTE Tibor Reman
FAGOTT Mathias Baier
KLAVIER Elisaveta Blumina

27. Januar 2020 20.00 APOLLOSAAL

V

Richard Strauss KLAVIERQUARTETT C-MOLL OP. 13
Franz Schubert STREICHTRIOSATZ B-DUR D 471
Robert Schumann KLAVIERQUARTETT ES-DUR OP. 47

146

VIOLINE Yunna Weber VIOLA Joost Keizer
VIOLONCELLO Aleisha Verner
KLAVIER Alina Shalamova

11. Februar 2020 20.00 APOLLOSAAL

VI

»STRAUSS MEETS WIEN«

Alexander Zemlinsky HUMORESKE
Hanns Eisler DIVERTIMENTO OP. 4
Richard Strauss SONATINE FÜR 16 HOLZBLÄSER NR. 2
ES-DUR »FRÖHLICHE WERKSTATT«

BLÄSERQUINTETT DER STAATSKAPELLE BERLIN UND GÄSTE

FLÖTE Thomas Beyer
OBOE Gregor Witt KLARINETTE Heiner Schindler
HORN Axel Gruner
FAGOTT Mathias Baier

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER ORCHESTERAKADEMIE
BEI DER STAATSKAPELLE BERLIN

16. März 2020 20.00 APOLLOSAAL

VII

Sergej Prokofjew VIOLINSONATE NR. 2 D-DUR OP. 94B
Karol Szymanowski NOTTURNO E TARANTELLA OP. 28
Olivier Messiaen THÈME ET VARIATIONS
Richard Strauss VIOLINSONATE ES-DUR OP. 18

VIOLINE Lothar Strauß
KLAVIER Thomas Hoppe

14. April 2020 20.00 APOLLOSAAL

147

Kammermusik

VIII

Béla Bartók RUMÄNISCHE VOLKSTÄNZE
für Violine und Klavier
Alban Berg Adagio aus dem KAMMERKONZERT
Aram Chatschaturjan TRIO D-MOLL
für Klarinette, Violine und Klavier
Alban Berg VIER STÜCKE OP. 5
für Klarinette und Klavier
Béla Bartók »KONTRASTE«
für Klarinette, Violine und Klavier

VIOLINE Jiyeon Lee
KLARINETTE Matthias Glander
KLAVIER Wolfgang Kühnl

27. April 2020 20.00 APOLLOSAAL

IX

Richard Strauss SONATE FÜR VIOLONCELLO UND
KLAVIER F-DUR OP. 6

Béla Bartók DIVERTIMENTO FÜR STREICHER
SZ. 113

148 Richard Strauss STREICHSEXTETT AUS »CAPRICCIO«
Felix Mendelssohn Bartholdy STREICHERSINFONIE NR. 12 G-MOLL

VIOLINE Yuki Manuela Janke, Petra Schwieger
VIOLA Yulia Deyneka, Stanislava Stoykova
VIOLONCELLO Sennu Laine, Nikolaus Hanjohr-Popa
KONTRABASS Alf Moser
KLAVIER Elisaveta Blumina

26. Mai 2020 20.00 APOLLOSAAL

X

Johannes Brahms KLARINETTENTRIO A-MOLL OP. 114

Richard Strauss KLAVIERTRIO NR. 2 D-DUR

Johannes Brahms HORNTRIO ES-DUR OP. 40

VIOLINE Tobias Sturm
VIOLONCELLO Isa von Wedemeyer
KLARINETTE Sylvia Schmückle-Wagner
HORN Sebastian Posch
KLAVIER Dana Sturm

29. Juni 2020 20.00 APOLLOSAAL

MUSEUMS- KONZERTE

Ein Sonntag im Bode-Museum ist immer etwas Schönes und Besonderes. Zumal dann, wenn am Vormittag ein Konzert mit Musikerinnen und Musikern der Staatskapelle Berlin ansteht. Nach einer ca. einstündigen Darbietung im Gobelinsaal können die Schätze des Museums bestaunt und erkundet werden, im Rahmen einer Führung oder individuell. Die Museumskonzerte gehen in ihr zehntes Jahr, mit hoffentlich weiterhin viel Resonanz.

149

Kammermusik

Museumskonzerte im Rahmen von
450 JAHRE STAATSKAPELLE BERLIN

In Zusammenarbeit mit den Staatlichen Museen zu Berlin

I

Alexander Borodin **STREICHQUARTETT NR. 1 A-DUR**
Antonín Dvořák **STREICHQUARTETT ES-DUR OP. 51**
 »SLAWISCHES QUARTETT«

VIOLINE Michael Engel, Milan Ritsch
VIOLA Boris Bardenhagen
VIOLONCELLO Margarethe Niebuhr

27. Oktober 2019 11.00 GOBELINSAAL BODE-MUSEUM

II

Edward Elgar SERENADE FÜR STREICHER OP. 20
Ludwig van Beethoven SEXTETT ES-DUR OP. 81B
Antonín Dvořák WALZER OP. 54 NR. 1 und NR. 4
Gustav Holst »ST. PAUL'S SUITE« OP. 29 NR. 2

150

HORN Hanno Westphal, Sebastian Posch
VIOLINE Ulrike Eschenburg, Nora Hapca
VIOLA Stanislava Stoykova
VIOLONCELLO Nikolaus Hanjohr-Popa
KONTRABASS Alf Moser

24. November 2019 11.00 GOBELINSAAL BODE-MUSEUM

III

Antonio Vivaldi	CONCERTO PER ARCHI RV 151 »ALLA RUSTICA« KONZERT FÜR ZWEI VIOLONCELLI G-MOLL RV 531	
Georg Philipp Telemann	CONCERTO A 4 VIOLINI G-DUR TWV 40:201	151
Antonio Vivaldi	KONZERT FÜR OBOE UND VIOLINE B-DUR RV 548	
Johann Pachelbel	CANON UND GIGUE D-DUR	
Antonio Vivaldi	KONZERT FÜR ZWEI VIOLINEN A-MOLL RV 523	
Georg Philipp Telemann	OUVERTÜREN-SUITE TWV 55:G2 »LA BIZARRE«	

IL CONCERTINO VIRTUOSO

OBOE Fabian Schäfer

VIOLINE Andreas Jentzsch, Laura Perez Soria, Yunna Weber

VIOLA Holger Espig

VIOLONCELLO Johanna Helm, Elise Kleimberg

KONTRABASS Alf Moser

CEMBALO Günther Albers

8. Dezember 2019 11.00 GOBELINSAAL BODE-MUSEUM

IV

Georg Friedrich Händel »WASSERMUSIK«-SUITE D-DUR
HWV 349

Felix Mendelssohn Bartholdy LIEDER OHNE WORTE (VENEZIA-
NISCHE GONDELLIEDER) FIS-MOLL
OP. 30 NR. 6 und G-MOLL OP. 19 NR. 6

152

Gioachino Rossini GEWITTERMUSIK aus »IL BARBIERE
DI SIVIGLIA«

Frédéric Chopin PRÉLUDE OP. 28 NR. 15 DES-DUR
»REGENTROPFEN-PRÉLUDE«

Gabriel Fauré BARCAROLLE AS-DUR OP. 44 NR. 4

Leoš Janáček »IM NEBEL« (»V MLHÁCH«)

FABOI DOPPELROHRQUARTETT

OBOE Fabian Schäfer

ENGLISCHHORN Tatjana Winkler

OBOE D'AMORE, BASSOBOE Sabine Kaselow

FAGOTT Sabine Müller

12. Januar 2020 11.00 GOBELINSAAL BODE-MUSEUM

V

- Paul Patterson »CANONIC CRIMSON« OP. 129
Arthur Honegger SONATE FÜR VIOLINE SOLO D-MOLL H.143
Camille Saint-Saëns BERCEUSE OP. 38
Arvo Pärt »FRATRES«
Simone Fontanelli »FOR STEPHEN« für Harfe solo
Armas Järnefelt BERCEUSE
Camille Saint-Saëns FANTASIE FÜR VIOLINE UND HARFE
A-DUR OP. 124

VIOLINE Andreas Jentsch
HARFE Stephen Fitzpatrick

153

Kammermusik

16. Februar 2020 11.00 GOBELINSAAL BODE-MUSEUM

VI

- Franz Schubert MOMENT MUSICAL F-MOLL OP. 94 NR. 3
für Oktett arrangiert von Julien Tattevin
OKTETT F-DUR D 803

VIOLINE Martha Cohen, Yunna Weber
VIOLA Boris Bardenhagen
VIOLONCELLO Dorothee Gurski
KONTRABASS Joachim Klier
KLARINETTE Sylvia Schmückle-Wagner
FAGOTT Franziska Haufsig
HORN Markus Bruggaier

8. März 2020 11.00 GOBELINSAAL BODE-MUSEUM

VII

Wolfgang Amadeus Mozart OBOENQUARTETT F-DUR KV 370
Bernhard Crusell DIVERTIMENTO C-DUR OP. 9
Erwin Schulhoff FÜNF STÜCKE FÜR
STREICHQUARTETT
154 Felix Mendelssohn Bartholdy STREICHQUARTETT E-MOLL
OP. 44 NR. 2

OBOE Charlotte Schleiss
VIOLINE Ulrike Bassenge, Nora Hapca
VIOLA Boris Bardenhagen
VIOLONCELLO Dorothee Gurski

26. April 2020 11.00 GOBELINSAAL BODE-MUSEUM

VIII

Leoš Janáček STREICHQUARTETT NR. 2
»INTIME BRIEFE«
Erich Wolfgang Korngold STREICHSEXTETT D-DUR OP. 10

VIOLINE Petra Schwieger, Serge Verheyewegen
VIOLA Joost Keizer, Holger Espig
VIOLONCELLO Aleisha Verner, Jörg Breuninger

17. Mai 2020 11.00 GOBELINSAAL BODE-MUSEUM

IX

Peter Tschaikowsky **MÉDITATION** aus »**SOUVENIR D'UN
LIEU CHER**« **OP. 42** für Violine und Klavier
SECHS ROMANZEN OP. 16
für Violoncello und Klavier
»**DIE JAHRESZEITEN**« **OP. 37A** für Violine,
Violoncello und Klavier

155

VIOLINE Lifan Zhu
VIOLONCELLO Andreas Greger
KLAVIER Elisaveta Blumina

14. Juni 2020 11.00 GOBELINSAAL BODE-MUSEUM

PREUSSENS HOFMUSIK

156

Das Ensemble Preußens Hofmusik, bestehend aus Musikerinnen und Musikern der Staatskapelle Berlin, der Orchesterakademie sowie ihren Gästen, hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit modernen Instrumenten, aber aus dem Geist der historisierenden Aufführungspraxis heraus Werke aus Barock und Klassik in Kammerorchestergröße zu spielen. Diese Saison wird vornehmlich Musik aus England und Italien zu hören sein, vom späten 17. bis zum frühen 19. Jahrhundert, von großer stilistischer Vielfalt und Originalität.

Preussens Hofmusik im Rahmen von
450 JAHRE STAATSKAPELLE BERLIN

I

WERKE VON Henry Purcell

MUSIKALISCHE LEITUNG Matthias Wilke

7. 8. November 2019 16.00 APOLLOSAAL

Im Rahmen der Barocktage 2019

II

WERKE VON Alessandro Scarlatti

MUSIKALISCHE LEITUNG Laura Volkwein

1. Februar 2020 15.00
2. Februar 2020 20.00

APOLLOSAAL

157

Kammermusik

III

WERKE VON Georg Friedrich Händel,
Francesco Geminiani, Thomas Linley und
Felix Mendelssohn Bartholdy

MUSIKALISCHE LEITUNG Stephan Mai
VIOLINE Alina Pogostkina

23. 24. Mai 2020 15.00 APOLLOSAAL

CHORKONZERTE

158

Auf der Opernbühne oder dem Konzertpodium ist der Staatsoperchor für gewöhnlich in großer Besetzung zu erleben. Im Apollosaal tritt er nun in kleiner Formation auf, zumal als reines Damenensemble. Dem neu konstituierten Apollochor, der aus dem ehemaligen Konzertchor der Staatsoper hervorgegangen ist, wird hier ebenso eine Plattform finden wie dem Kinder- und dem Jugendchor, die bereits seit geraumer Zeit mit eigenen Konzerten im Kammerformat auf sich aufmerksam gemacht haben.

22.	Oktober	2019	20.00	Damenensemble des Staatsoperchores
22.	März	2020	11.00	Jugendchor
14.	Juni	2020	11.00	Apollochor
21.	Juni	2020	11.00	Kinderchor

APOLLOSAAL

KINDERKONZERTE

3 – 5 JAHRE

15. 16. September 2019 ALTER ORCHESTERPROBENSAAL

26. 27. Januar 2020 APOLLOSAAL

29. 30. März 2020 ALTER ORCHESTERPROBENSAAL

sonntags 11.00 und 12.30 montags 11.00

159

Kammermusik

6 – 9 JAHRE

3. 4. November 2019 APOLLOSAAL

sonntags 11.00 und 12.30 montags 11.00

Im Rahmen der Barocktage 2019

6. 7. 8. Juni 2020 jeweils 11.00 APOLLOSAAL

10 – 12 JAHRE

1. 2. Dezember 2019 APOLLOSAAL

sonntags 11.00 und 12.30 montags 11.00

12. April 2020 18.00

Im Rahmen der Festtage 2020

21. 26. April 2020 jeweils 11.30 GROSSER SAAL

(Opernkinderorchester)

Weitere Informationen zu den Kinderkonzerten

auf Seite – 168

EXTRAS

»WELCOME«-KONZERT

160

- Henry Purcell »WELCOME, WELCOME, GLORIOUS MORN«
Ode für Soli, Vokalensemble und Instrumente
Eingangschor aus »CELEBRATE THIS FESTIVAL«
- Benjamin Britten »LES ILLUMINATIONS« OP. 18
für Stimme und Streicher
»SIMPLE SYMPHONY« OP. 4 für Streicher

INTERNATIONALES OPERNSTUDIO ORCHESTERAKADEMIE BEI DER STAATSKAPELLE BERLIN

21. Oktober 2019 20.00 APOLLOSAAL

KONZERT MIT JONATHAN UND TOM SCOTT
AUF DEM NEUEN MUSTEL-HARMONIUM
MUSIK VON Camille Saint-Saëns, César Franck,
Alexandre Guilmant u. a.
für Harmonium und Klavier

26. November 2019 20.00 APOLLOSAAL

MATINEE MIT DER MECKLENBURGISCHEN
BLÄSERAKADEMIE

MUSIK VON Richard Strauss u. a.
8. Dezember 2019 11.00 APOLLOSAAL

MATINEE MIT DER ORCHESTERAKADEMIE

28. Juni 2020 11.00 APOLLOSAAL

Das Internationale Opernstudio der Staatsoper Unter den Linden,

das seit mehr als zehn Jahren besteht, wird vom Dirigenten, Pianisten und Sängercoach Boris Anifantakis geleitet; die künstlerische Gesamtleitung liegt in den Händen von Daniel Barenboim. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten sind in kleineren und mittleren Partien sowohl in Neuproduktionen wie auch in Repertoirevorstellungen auf der Bühne zu erleben, im Großen Saal der Staatsoper wie bei den Projekten von »Linden 21«. Darüber hinaus treten sie auch konzertant auf – sowohl in Liederabenden als auch in Konzerten. Die jungen Sängerinnen und Sänger erhalten wöchentlich Unterricht im Partienstudium, zudem Bewegungs- und Improvisationstraining sowie Coaching für Fremdsprachen; Meisterkurse und Workshops mit prominenten Dozentinnen und Dozenten runden das zweijährige intensive Ausbildungsprogramm ab. Mit großem Erfolg: Inzwischen sind viele Absolventinnen und Absolventen auf den großen Bühnen der Welt zu Gast - und nicht zuletzt auch an der Staatsoper selbst.

demie von Daniel Barenboim ins Leben gerufen, als gemeinsame Initiative der Staatsoperleitung und der Staatskapelle Berlin. Jungen Musikerinnen und Musikern wird die Chance geboten, in einem der international renommiertesten Opern- und Konzertorchester praktische Erfahrungen zu sammeln. Eine Gruppe von rund 30 Akademistinnen und Akademisten durchläuft eine zweijährige Ausbildung, die neben dem »normalen« Proben- und Aufführungsbetrieb der Staatskapelle auch Einzel- und Kammermusikunterricht, Vorbereitung auf Probespiele und individuelles Mentaltraining beinhaltet, zudem spielen sie regelmäßig Kammerkonzerte. Die Orchesterakademie ist bislang schon für Viele zum Sprungbrett in hervorragende Theater- bzw. Sinfonieorchester geworden – nicht zuletzt in die Staatskapelle Berlin selbst, in der mittlerweile mehr als zwei Dutzend ehemalige Mitglieder spielen. Auf diese Weise schreiben sie die Tradition dieses einzigartigen Klangkörpers fort.

III.

Junge
Staatsoper

Junge
Staatsoper

Stille. In der unendlichen Weite des Weltraums folgt er klaglos seiner Bahn: der blaue Planet, Heimatort allen bekannten Lebens. In unseren Wäldern und Bergen, im Wasser und in der Luft knarrt und rauscht, blubbert und zwitschert, summt und singt es in vielfältigen Variationen und Klängen.

Das Programm der Jungen Staatsoper lässt das farbenprächtige Leben unserer Erde zu Musik und Spiel werden, ob bei einem Ritt durch Schneewittchens Märchenwald, beim Tanz der Wasserwesen im Kinderkonzert oder in einer Zukunftsvision des menschlichen Daseins, über die unser Jugendklub und unser Jugendchor reflektieren werden.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene entdecken die Welt des Musiktheaters mit allen Sinnen und bringen ihre ganz eigenen Ideen mit ein.

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

T +49 (0)30 – 20 35 46 97

E-MAIL operleben@staatsoper-berlin.de

[facebook.com/jungestaatsoper](https://www.facebook.com/jungestaatsoper)

 The
Found
ation.

Musik für eine bessere Zukunft

KONZERT OPERNKINDER- ORCHESTER

167

Miterleben & Mitfühlen

Im Opernkinderorchester erleben junge Instrumentalistinnen und Instrumentalisten von 7 bis 12 Jahren hautnah den Orchesterbetrieb. Sie proben und spielen unter der Anleitung professioneller Musikerinnen und Musiker, bis hin zu Auftritten vor großem Publikum im Großen Saal der Staatsoper.

AUSZÜGE AUS »IDOMENEO«, »COSÌ FAN TUTTE«,
»CARMEN« und »SAMSON ET DALILA«

Ein moderiertes Konzert mit Überraschungsgästen

DIRIGENT Max Renne

KINDERCHOR DER STAATSOPER
OPERNKINDERORCHESTER

12. April 2020 18.00

Im Rahmen der Festtage 2020

21. und 26. April 2020 jeweils 11.30 GROSSER SAAL

Weitere Informationen zum Opernkinderorchester
auf Seite – 183

KINDER- KONZERTE

168

Die Kinderkonzerte richten sich an Hörerinnen und Hörer im Kindergarten- und Grundschulalter und ihre erwachsenen Begleiterinnen und Begleiter. Durch altersgerechte Moderationen werden Kinder für die Klänge von Instrumenten und Stimmen sensibilisiert und zum Mitmachen angeregt. Die Ensembles der Staatsoper widmen sich in dieser Saison der Klangvielfalt unserer Erde. Als Höhepunkt der Reihe spielt das Opernkinderorchester im Rahmen der FESTTAGE 2020.

ÜBER STOCK UND STEIN

15. 16. September 2019 ALTER ORCHESTERPROBENSAAL
mit Mitgliedern des Internationalen Opernstudios

IM WASSER UND AN LAND

26. 27. Januar 2020 APOLLOSAAL
mit Mitgliedern der Orchesterakademie bei der Staatskapelle Berlin

MIT LANGEN OHREN

29. 30. März 2020 ALTER ORCHESTERPROBENSAAL
mit Mitgliedern der Staatskapelle Berlin

3 — 5 J.

VOR UNSERER ZEIT

3. 4. November 2019 APOLLOSAAL
mit Mitgliedern der Akademie für Alte Musik Berlin
Im Rahmen der Barocktage 2019

MIT DEM WIND

169

6. 7. 8. Juni 2020 APOLLOSAAL
mit dem Kinderchor der Staatsoper

6 – 9 J.

DURCH DAS JAHR

1. 2. Dezember 2019 APOLLOSAAL
mit Mitgliedern der Staatskapelle Berlin

KONZERT OPERNKINDERORCHESTER

12. 21. 26. April 2020 GROSSER SAAL

10 – 12 J.

SCHNEE- WITTCHEN

170

KINDEROPER FÜR VIER SINGSTIMMEN UND
SIEBEN ZWERGE (2016)

MUSIK VON Wolfgang Mitterer nach Engelbert Humperdinck

TEXT VON Gerhard Dienstbier nach Adelheid Wette

Für alle Tapferen ab 6 Jahren

MUSIKALISCHE LEITUNG..... Symeon Ioannidis

INSZENIERUNG Constanze Albert

BÜHNENBILD Claudia Noack

KOSTÜME..... Ingrid Leibezyeder

CHOREOGRAPHIE Gail Skrela

SCHNEEWITTCHEN Álfheiður Erla Guðmundsdóttir

RUPERT, JÄGER } Zachary Wilson
KÖNIGSSOHN }

EMMA, KAMMERZOFE Constanze Jader

u. a.

MITGLIEDER DES KINDERCHORES DER
STAATSOPER UNTER DEN LINDEN
MIT KLAVIER, ELEKTRONIK, PERKUSSION UND KONTRABASS

In deutscher Sprache

29. 30. November 1. 3. 5. 6. 7. 8. 10. 11. 13. 14. 15. Dezember 2019
ALTER ORCHESTERPROBENSAL

Tapfere 6 + J.

Mit freundlicher Unterstützung des Vereins der
Freunde und Förderer der Staatsoper Unter den Linden

FAMILIEN- VORSTELLUNGEN

Unter den Klassikern des Repertoires der Staatsoper Unter den Linden und des Staatsballetts Berlin sind eine Reihe von Aufführungen besonders für Familien geeignet. Folgende ausgewählte Vorstellungen bieten wir für junge Besucherinnen und Besucher unter 18 Jahren auf allen Plätzen für 10 € an, für die erwachsenen Begleitpersonen gilt der Originalpreis. Bei Kindern können durch Szenen und Inhalte altersabhängig Fragen aufkommen. Daher empfehlen wir vor dem Kartenkauf eine Beratung zu den Inszenierungen.

14. September 2019 19.30 LA BAYADÈRE
20. September 2019 19.00 DIE ZAUBERFLÖTE (SHARON)
6. Oktober 2019 15.00 DIE ZAUBERFLÖTE (SHARON)
20. Dezember 2019 19.00 DIE ZAUBERFLÖTE (SHARON)
22. Dezember 2019 18.00 LA BOHÈME
5. Januar 2020 14.30 JEWELS
19. April 2020 15.00 DIE ZAUBERFLÖTE (EVERDING)
24. April 2020 19.00 IL BARBIERE DI SIVIGLIA
5. Mai 2020 20.00 SYM-PHONIE MMXX
1. Juni 2020 19.00 L'ELISIR D'AMORE
28. Juni 2020 18.00 LE NOZZE DI FIGARO
2. Juli 2020 19.00 DER FLIEGENDE HOLLÄNDER

HOMO DEUS

PRODUKTION DES JUGENDKLUBS UND JUGENDCHORS

172 Biotechnik, Cyborgs, künstliche Intelligenz: Der Homo Deus ist ein Mischwesen aus lebendigem Organismus und Maschine, unsterblich, endlos intelligent und leistungsfähig. In einer Welt voller Daten und Algorithmen schafft er eine neue Realität. Der Jugendklub und der Jugendchor suchen in »HOMO DEUS« nach der Absurdität und Poesie in der Welt der Zukunft, nach der Schönheit jenseits biochemischer Vibrationen.

JUGENDKLUBLEITUNG Adrienn Bazsó

KONZEPT, REGIE Adrienn Bazsó, Panagiotis Iliopoulos

MUSIKALISCHE LEITUNG Konstanze Löwe, Panagiotis Iliopoulos

JUGENDKLUB »OPERATIEFER EINGRIFF«
JUGENDCHOR DER STAATSOPER

15. 16. 17. Mai 2020 19.00

ALTER ORCHESTERPROBENSAAL

Weitere Informationen zum Jugendklub und zum Jugendchor ab

Seite – 174

FINTA MIT FINTEN – DER JUNGE MOZART KOMPONIERT

173

Miterleben & Mitfühlen

Wolfgang Amadeus Mozart hat bekanntlich bereits im Kindesalter mit dem Musizieren und dem Komponieren begonnen. Zwölf Jahre war er, als er die Oper »LA FINTA SEMPLICE« schrieb, nach einer Komödie des venezianischen Dichters Carlo Goldoni. Aufgeführt wurde sie 1769 in Salzburg, im Hoftheater von Mozarts Geburtsstadt. Das Kinderopernhaus Berlin nähert sich nun diesem ideenreichen Werk des Jungkomponisten auf seine Weise – unter Einbezug der Kinder, die unter Anleitung erfahrener Profis aus der Opernwelt eine Aufführung erarbeiten. Eine neue Oper entsteht, auf Anregung und unter Verwendung von Mozarts Musik, aber doch mit ganz eigenen Impulsen und Akzenten.

Eine Produktion des Kinderopernhauses Unter den Linden im Rahmen des Projekts »Kinderopernhaus Berlin«, das die regionalen Kinderopernhäuser Unter den Linden, Lichtenberg, Marzahn und Reinickendorf umfasst.

PREMIERE AM 29. MAI 2020 19.00

30. 31. Mai 19.00 1. Juni 2020 16.00

ALTER ORCHESTERPROBENSAAAL

Weitere Informationen zum Kinderopernhaus Berlin auf

Seite – 183

**JUGENDKLUB
»AUFSTEIGER«**

Die eigene Stimme, den eigenen Körper, die eigenen Ideen auf die Bühne bringen. In wöchentlichen Treffen sammeln Jugendliche Musiktheatererfahrung. Neben Stimm-, Schauspiel-, Bewegungs- und Improvisationstraining erhält der Jugendklub in Probenbesuchen und Künstlergesprächen Einblicke in den Opernbetrieb.

mittwochs 16.30 – 18.30

12 – 15 J.

**JUGENDKLUB
»OPERATIEFER EINGRIFF«**

Selbst Musiktheatermacher sein und Einblicke in das Opernhaus erhalten: Im Jugendklub für Jugendliche und junge Erwachsene gestalten die Teilnehmenden Lieder, Szenen und Choreographien und erarbeiten gemeinsam mit dem Jugendchor eine eigene Aufführung.

mittwochs 18.30 – 21.00

16 – 25 J.

JUGENDCHOR

Im Jugendchor treffen sich junge Erwachsene ab 15 Jahren wöchentlich, um das besondere Miteinander des Chorsingens zu erleben und sich stimmlich weiter zu entwickeln. Die Jugendlichen wirken in Konzerten und eigenen Musiktheaterproduktionen mit und erhalten Stimmbildung von erfahrenen Sängerinnen und Sängern des Staatsopernchors.

175

freitags 17.00 – 19.00

KONZERT DER KOMPOSITIONSWERKSTÄTTEN

16. Februar 2020 14.00 APOLLOSAAL

»SIMPLE BEAUTY«

KONZERT MIT WERKEN VON Wolfgang Amadeus Mozart
und Benjamin Britten

22. März 2020 11.00 APOLLOSAAL

»HOMO DEUS«

(PRODUKTION MIT DEM JUGENDKLUB)

15. 16. 17. Mai 2020 19.00 ALTER ORCHESTERPROBENSAAL

15 – 25 J.

**KOMPOSITIONSWERKSTATT
FÜR KINDER**

Ein eigenes Musikstück erfinden und von Profis aufführen lassen: Mit der Unterstützung eines Komponisten gestalten Kinder musikalische Ideen und entwickeln ihre eigene Form der Notation. Am Ende der Werkstatt führen Musikerinnen und Musiker der Staatskapelle Berlin die Werke erstmals auf.

176

Ab November 2019

9 – 13 J.

**KOMPOSITIONSWERKSTATT
FÜR JUGENDLICHE**

Jugendliche entwickeln ausgehend von Improvisationen auf dem eigenen Instrument oder mit der Stimme eigene Kompositionen, die sie am Ende der Werkstatt selbst auf der Bühne präsentieren. Neben dem gemeinsamen Musizieren in der Gruppe werden musikalische Grundlagen wie Gehörbildung und Rhythmusgefühl unter professioneller Anleitung trainiert.

3. bis 8. Februar 2020
(Winterferien)

Ab 14 J.

**ABSCHLUSSKONZERT
DER KOMPOSITIONSWERKSTÄTTEN**

16. Februar 2020 14.00 APOLLOSAAL

OPERNREPORTER

Junge Menschen werfen einen Blick hinter die Kulissen, treffen berühmte Künstlerinnen und Künstler und berichten darüber. Die Staatsoper sucht junge neugierige Reporterinnen und Reporter, die Lust auf Oper haben und gemeinsam mit Profis aus der Medienwelt Erfahrung im Kulturjournalismus sammeln wollen. Wie schreibe ich eine Kritik? Was muss ich vor der Kamera beachten? Und wann ist der richtige Zeitpunkt, einem Opernstar Fragen zu stellen?

177

15 – 18 J.

Mitmachen & Mitgestalten

WORKSHOPS

Spannende Diskussionen und praktische Übungen: Erfahrene Opernfans und mutige Operneinsteiger setzen sich an mehreren Terminen mit einem Stück und der jeweiligen Inszenierung intensiv auseinander. Spielfreunde und lebhaftere Auseinandersetzungen mit dem Stück sind erwünscht!

IL PRIMO OMICIDIO

10.	Oktober	2019	15.00 – 17.00
17.	Oktober	2019	15.00 – 17.00
24.	Oktober	2019	13.00 – 15.00

60+ J.

DER ROSENKAVALIER

24.	Januar	2020	15.00 – 18.00
25.	Januar	2020	15.00 – 18.00
28.	Januar	2020	18.00 – 20.00

**WORKSHOPS
FÜR SCHULKLASSEN**

Schulklassen erarbeiten in Vorbereitung auf den
Vorstellungsbuch spielerisch den Inhalt eines Werkes:

178

Mitmachen & Mitgestalten

IL BARBIERE DI SIVIGLIA	IDOMENEO
LA BOHÈME	KATJA KABANOWA
CARMEN	RIGOLETTO
DON GIOVANNI	SALOME
L'ELISIR D'AMORE	SCHNEEWITTCHEN*
FALSTAFF	TOSCA
FIDELIO	LA TRAVIATA
LE NOZZE DI FIGARO	DIE ZAUBERFLÖTE
DER FLIEGENDE HOLLÄNDER	

***Der Workshop zu SCHNEEWITTCHEN
findet als Nachbereitung im Anschluss an die Vorstellung statt.**

**WORKSHOPS
FÜR WILLKOMMENSKLASSEN**

In einem Workshop, der Einblicke in die Opernwelt
gibt, bieten wir Gruppenübungen rund um Spracherwerb
und Kommunikations-Dynamik mit den Mitteln von Musik
und Theater an. So lernen die Teilnehmenden, ihre Phanta-
sie zu nutzen und die eigene Kreativität zu fördern. Gesang
und Bewegung, Spiel und Rhythmus ergänzen das Programm,
das kulturelle Neugier wecken soll.

**PROBENBESUCHE
VON REPERTOIRESTÜCKEN**

Bei einer Bühnenprobe mit Orchester kann der Probenalltag im Opernhaus hautnah miterlebt werden. Vom ersten Rang aus verfolgen Schulklassen, wie Sängerinnen und Sänger gemeinsam mit dem Orchester die Repertoirestücke des Spielplans einstudieren – inklusive Probenkostümen, Arbeitslicht, Unterbrechungen, Anweisungen des Dirigenten und Zurufen vom Inspizientenpult.

179

Schule & Musikschule

DIE ZAUBERFLÖTE (SHARON)

16. September 2019
abends

KING ARTHUR

31. Oktober 2019
abends

SALOME

29. November 2019
vormittags

LA TRAVIATA

14. Januar 2020
vormittags

IL BARBIERE DI SIVIGLIA

23. Januar 2020
vormittags

CARMEN

4. März 2020
abends

DON GIOVANNI

8. Mai 2020
vormittags

TOSCA

13. Mai 2020
vormittags

DER FLIEGENDE

HOLLÄNDER
17. Juni 2020
abends

**PROBENBESUCHE
BEI DER STAATSKAPELLE BERLIN**

180 »Piano pianissimo«: Wie leise ist das eigentlich, wenn 80 Instrumente gleichzeitig erklingen? Bei den Probenbesuchen inklusive Workshop und Künstlergespräch erhalten Schulklassen einen Einblick in den Arbeitsalltag eines Orchesters und beobachten weltbekannte Dirigenten bei einer Probe mit der Staatskapelle Berlin.

ORCHESTERPROBE ZU »KATJA KABANOWA«

OPER VON Leoš Janáček

2. Oktober 2019

vormittags

ABONNEMENTKONZERT III

**WERKE VON Robert Schumann, Edward Elgar
und Claude Debussy**

12. Dezember 2019

vormittags

ABONNEMENTKONZERT IV

WERKE VON Edward Elgar und Modest Mussorgsky

10. Januar 2020

vormittags

ABONNEMENTKONZERT V

WERKE VON Maurice Ravel und Igor Strawinsky

14. Februar 2020

vormittags

ORCHESTERPROBE

WERKE VON Ludwig van Beethoven

3. April 2020

vormittags

ABONNEMENTKONZERT VII

WERKE VON Benjamin Attahir und Gustav Mahler

29. April 2020

vormittags

ABONNEMENTKONZERT VIII

WERKE VON Wolfgang Amadeus Mozart und Anton Bruckner

11. Juni 2020

vormittags

181

RHAPSODY GOES OPERA

Herausragende Solistinnen und Solisten der Staatsoper hautnah im Klassenzimmer erleben! Die Staatsoper Unter den Linden kooperiert mit dem Musikvermittlungsprojekt »Rhapsody in School«. Ensemblemitglieder, Musikerinnen und Musiker der Staatskapelle Berlin sowie Gäste besuchen Schulen und präsentieren dort Stücke aus ihrem Repertoire, erzählen von ihrem Alltag und musizieren gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern.

MUSIKTHEATERPÄDAGOGISCHE FORTBILDUNGEN

Für Lehrende und Studierende aus musischen, pädagogischen, sozialen und therapeutischen Berufsfeldern bieten wir Fortbildungen an, die den Umgang mit szenisch-musikalischem Spiel fördern. Die Kurse können einzeln besucht werden; eine Ausbildung zur Spielleitung für szenische Interpretation von Musiktheater erfordert das Absolvieren von zwei selbst gewählten Basiskursen sowie den Aufbaukursen I und II.

182

SAMSON ET DALILA 18. 19. November 2019

IL BARBIERE DI SIVIGLIA 22. 23. Januar 2020

IDOMENEO 16. 17. März 2020

TOSCA 12. 13. Mai 2020

Aufbaukurs I – Methoden der szenischen Interpretation von Musiktheater

7. 8. Mai 2020

Aufbaukurs II – Spielleitungstraining

8. 9. Juni 2020

Aufbaukurs III – Konzeptentwicklung

23. 24. Juni 2020

OPERNKINDERORCHESTER

Seit Februar 2018 sind 88 Kinder Mitglied im Opernkinderorchester. Die Staatsoper und die Staatskapelle Berlin ergänzen mit diesem Projekt das große Engagement der Musikschulen des Landes Berlin um eine internationale Plattform. In enger Zusammenarbeit mit den Musikschulen ermöglichen sie damit Kindern im Alter von 7 bis 12 Jahren eine Teilhabe am professionellen Opernbetrieb und unterstützen sie so in ihrer individuellen Entwicklung. Zweimal monatlich nehmen die Kinder an gemeinsamen Stimmproben mit Musikpädagogen und Musikern der Staatskapelle Berlin sowie an Orchesterproben unter der Leitung von Max Renne teil. Probenbesuche und Workshops geben Einblicke in den Opernbetrieb. Konzerte und Aufführungen bilden den jährlichen Höhepunkt der Arbeit. Das Opernkinderorchester wird bei den **FESTTAGEN 2020** Auszüge aus »Idomeneo«, »Così fan tutte«, »Carmen« und »Samson et Dalila« präsentieren.

Konzert des Opernkinderorchesters
siehe Seite – 167

KINDEROPERNHAUS BERLIN

Das Kinderopernhaus Berlin, das inzwischen in vielen Schulen fest verankert ist, gehört ebenso zu den »Leuchttürmen« der Educationarbeit an der Staatsoper. Vor rund einem Jahrzehnt von Regina Lux-Hahn am Steinhaus in Berlin-Lichtenberg, an der Frankfurter Allee, gegründet, hat es über die Jahre an großer Ausstrahlungskraft gewonnen. Im Ursprungsbezirk Lichtenberg, ebenso aber auch in Marzahn und Reinickendorf existieren regionale Zentren, an insgesamt zehn Orten sind Schul-AGs initiiert

worden, während in der Staatsoper Unter den Linden seit der Spielzeit 2018/19 die Fäden zusammenlaufen. Durch breit gefächerte Aktivitäten werden Hunderte von Kindern aus allen Berliner Bezirken erreicht, die sich mit der Kunstform Oper beschäftigen, als sei es das Selbstverständlichste auf der Welt. Diese Saison steht Mozart im Mittelpunkt, als gemeinsames Band aller Gruppen, mit vielen Facetten und spielerischer Leichtigkeit.

Produktion des Kinderopernhauses Berlin
siehe Seite – 173

TUSCH – THEATER UND SCHULE

Die JugendKulturService gGmbH fördert dreijährige Partnerschaften zwischen Schulen und Theatern, regt Begegnung und Austausch an und unterstützt dies mit zahlreichen Angeboten. Auch die Staatsoper Unter den Linden ist seit vielen Jahren Teil des Kooperationsnetzwerks – mit einer Fortsetzung in dieser Spielzeit.

DIMICARE

Die Dimicare Anneliese Langner Stiftung ermöglicht Kindern, denen Unrecht widerfahren ist, mit künstlerischen Mitteln über sich und ihre Probleme hinauszuwachsen. In Zusammenarbeit mit den Kindern des Musikprojektes 1000 ERSTE WÖRTER der Jungen Staatsoper steht in dieser Saison das musikalische und gesellschaftliche Miteinander im Mittelpunkt. In einem Konzert mit Orchester, Gesang und Tanz führen die beteiligten Kinder ihren Liederschatz im Apollosaal der Staatsoper Unter den Linden auf.

IV.

Ballett

Uraufführung / Premiere

EYAL / GAT

N.N. [KREATION] / SUNNY

CHOREOGRAPHIEN VON Sharon Eyal und Emanuel Gat

188

URAUFFÜHRUNG

N.N. [KREATION]

TANZSTÜCK VON Sharon Eyal

MUSIK VON Ori Lichtik

CHOREOGRAPHIE Sharon Eyal
CO-CHOREOGRAPHIE Gai Behar
BÜHNE Sharon Eyal, Gai Behar
KOSTÜME Rebecca Hytting
LICHT Alon Cohen

SUNNY

TANZSTÜCK VON Emanuel Gat

MUSIK VON Awir Leon

CHOREOGRAPHIE, LICHT Emanuel Gat
KOSTÜME Thomas Bradley

TÄNZERINNEN UND TÄNZER
DES STAATSBALLETTS BERLIN

Musik vom Tonträger

PREMIERE / URAUFFÜHRUNG AM 8. DEZEMBER 2019

9. 12. 18. 19. Dezember 2019 GROSSER SAAL

Uraufführung

SYM-PHONIE MMXX

FÜR TANZ, LICHT UND ORCHESTER

CHOREOGRAPHIE VON Sasha Waltz

189

MUSIK VON Georg Friedrich Haas (Auftragswerk)

KONZEPT UND CHOREOGRAPHIE Sasha Waltz

MUSIKALISCHE LEITUNG Ilan Volkov

Ballett

TÄNZERINNEN UND TÄNZER

DES STAATSBALLETTS BERLIN

450 JAHRE STAATSKAPELLE BERLIN

URAUFFÜHRUNG AM 25. APRIL 2020

26. April 5. 7. 9. 15. Mai 2020 GROSSER SAAL

LA BAYADÈRE

BALLETT IN VIER AKTEN MIT APOTHEOSE

MUSIK VON Ludwig Minkus

190	CHOREOGRAPHIE	Marius Petipa
	REKONSTRUKTION, ERGÄNZENDE CHOREOGRAPHIE }	Alexei Ratmansky
	CHOREOGRAPHISCHE ASSISTENZ	Tatiana Ratmansky
	BÜHNENBILD, KOSTÜME	Jérôme Kaplan
	LICHT	Linus Fellbom
	MUSIKALISCHE LEITUNG	Victorien Vanoosten

SOLISTINNEN UND SOLISTEN SOWIE CORPS DE BALLETT
DES STAATSBALLETTS BERLIN
SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
DER STAATLICHEN BALLETTSCHULE BERLIN

450 JAHRE STAATSKAPELLE BERLIN

10. 12. 14. September 22. 23. November

23. 25. 29. Dezember 2019

1. 6. 8. 13. 15. 20. März 2020 GROSSER SAAL

JEWELS

EMERALDS / RUBIES / DIAMONDS

BALLETT VON George Balanchine
MUSIK VON Gabriel Fauré, Igor Strawinsky und
Peter I. Tschaikowsky

191

Ballett

CHOREOGRAPHIE George Balanchine
BÜHNE Pepe Leal
KOSTÜME Lorenzo Caprile
LICHT Perry Silvey

EMERALDS

MUSIK. Gabriel Fauré
(aus »Pelléas et Melisande«, 1898, und »Shylock«, 1889)

RUBIES

MUSIK. Igor Strawinsky
(Capriccio for Piano and Orchestra, 1929)

DIAMONDS

MUSIK. Peter Tschaikowsky
(Sinfonie Nr. 3 D-Dur op. 29, 1875, ohne den ersten Satz)

MUSIKALISCHE LEITUNG Ido Arad / Paul Connelly

SOLISTINNEN UND SOLISTEN SOWIE CORPS DE BALLET
DES STAATSBALLETTS BERLIN

450 JAHRE STAATSKAPELLE BERLIN

5. (nm / abd) 7. 9. 11. 31. Januar

1. 7. Februar 2020 GROSSER SAAL

ZU GAST STAATLICHE BALLETTSCHULE BERLIN

192

TRADITION BEWAHREN – NEUES WAGEN

KÜNSTLERISCHE LEITUNG Prof. Gregor Seyffert
SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
DER STAATLICHEN BALLETTSCHULE BERLIN

Es ist seit Jahrzehnten Tradition, dass die Schülerinnen und Schüler der Staatlichen Ballettschule Berlin alljährlich auf den Bühnen der Berliner Opernhäuser die Ergebnisse der Ausbildungsarbeit in einer festlichen Gala präsentieren. Von den Kleinsten bis zu den Absolventen sind Schülerinnen und Schüler in ein Programm eingebunden, das den Facettenreichtum der professionellen Tanzausbildung dokumentiert, und das die heranwachsenden Künstlerinnen und Künstler gleichzeitig herausfordert, zu zeigen, was sie zu leisten imstande sind, und dabei ihrer Freude auf einen einmaligen Beruf Ausdruck zu verleihen. Unter der künstlerischen Leitung des Berliner Kammertänzers Gregor Seyffert beweisen die jungen Tänzerinnen und Tänzer, dass sie das klassisch-akademische Erbe pflegen und bewahren und sich gleichzeitig an die Herausforderungen der zeitgenössischen Choreographie wagen.

Musik vom Tonträger

13. 19. 22. Juni 2020 GROSSER SAAL

V.
Mitarbeiterinnen
und
Mitarbeiter
Ensemble
und
Gäste

STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

INTENDANT Matthias Schulz
GENERALMUSIKDIREKTOR Daniel Barenboim
GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR Ronny Unganz

196

Intendanz	INTENDANT Matthias Schulz PERSÖNLICHE REFERENTIN DES INTENDANTEN Kaja Wiedamann PERSÖNLICHE MITARBEITERIN DES INTENDANTEN Barbara Krüger
Musikalische Leitung	GENERALMUSIKDIREKTOR Daniel Barenboim PERSÖNLICHE REFERENTIN DES GENERALMUSIKDIREKTORS Antje Werkmeister
Geschäfts- führung	GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR Ronny Unganz BÜRO DES GESCHÄFTSFÜHRENDEN DIREKTORS Andrea Vahrenwald
Operndirektion	OPERNDIREKTOR Tobias Hasan ASSISTENTIN DES OPERNDIREKTORS Michaela-Natalie Moritsch KÜNSTLERISCHER PRODUKTIONSLEITER Morten Mikkelsen KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO Angela Funk (Leitung), Christina Seiffert, Lars Kieper STUDIENLEITUNG Marilyn Barnett, Klaus Sallmann (ab 1.1.2020) SOLOREPETITOREN Markus Appelt, Michele Rovetta, Klaus Sallmann, N.N., N.N. MAESTRO SUGGERITORE Antony Shelley SOUFFLAGE/SPRACHCOACH Serena Malcangi, Anne-Lisa Nathan ABENDSPIELLEITUNG UND REGIEASSISTENZ Marcin Łakomicki, Katharina Lang, Caroline Staunton, Heide Stock CHEFINSPIZIENZ Felix Rühle INSPIZIENZ Elisabeth Esser, Harald Lüders, Magdalene Schnelle BELEUCHTUNGSINSPIZIENZ Bettina Hanke KOMPARSERIE Eveline Galler-Unganz (Leitung), Daniel von Krottnaurer DARSTELLERINNEN UND DARSTELLER KLEINES FACH Liane Ofswald, Jana Timptner, Martina Böckmann, Ralf Stengel
Orchester- direktion	ORCHESTERDIREKTORIN Annekatriin Fojuth ORCHESTERMANAGERIN Elisabeth Roeder von Diersburg ORCHESTERBÜRO Amra Kötschau-Krilic, Alexandra Uhlig ORCHESTERAKADEMIE Katharina Wichate ORCHESTERINSPEKTOR Uwe Timptner ORCHESTERWARTE Dietmar Höft, Nicolas van Heems, Martin Szymanski
Chordirektion	CHORDIREKTOR Martin Wright STELLVERTRETENDE CHORDIREKTORIN Anna Milukova CHOR-INSPIZIENTIN Martina Hering CHORBÜRO Sabine Lefeber
Dramaturgie	Detlef Giese (Leitung), Jana Beckmann, Roman Reeger, Benjamin Wäntig MITARBEIT Monika Anna Seeckts BIBLIOTHEK Christine Schaefer, N.N.
Junge Staatsoper	Nadine Grenzendörfer (Leitung), Anja Fürstenberg KINDEROPERNHAUS PROJEKTLEITUNG Regina Lux-Hahn
Presse	Victoria Dietrich (Pressesprecherin), Leonie Stumpfögger

Marketing	Susanne Lutz (Leitung), Marlies Christ, Dieter Thomas, Laura-Marie Wagner, Carolin Wolfart (in Elternzeit) DIGITALE KOMMUNIKATION Peggy Zenkner
Vertrieb	N.N. (Leitung Vertrieb), Finn Böwig (stellv. Leitung), Doriana Holeček BESUCHERSERVICE Carola Toepfel (Leitung), Silvana Greco GUIDES Jörg Freyer, Kay Keßner, Janwillem van der Sande KARTENSERVICE Petra Zimmer (Leitung), Christin-Marie Arold, Gero Drake, Lars-Kilian Falk, Mario Gawlik, Sebastian Huhnholz, Stefanie Jordan, Thomas Kantschew, Gaby Mannigel, Nils Palow, Ute Pitschk, Inga Scharfenberg, Bérengère Serdiuk, Uwe Stengel, Doris Tauber, Stefanie Thomas
Development	Anja Gossens
Verwaltung	STELLVERTRETENDE GESCHÄFTSFÜHRENDE DIREKTORIN UND VERWALTUNGSLEITUNG Caterina Liening PERSÖNLICHE REFERENTIN DES GESCHÄFTSFÜHRENDEN DIREKTORS Jenny Mahr CONTROLLING Daniel Zagrean VERWALTUNGSBÜRO/VERMIETUNG Nadine Hillig GASTVERTRÄGE Andrea Havenstein DATENVERARBEITUNG Philipp Sukrow (Leitung), Lennart Scholz POSTSTELLE Gabriela Breske EINKAUF Joana Gowin LAGER Holger Albrecht PFORTE Klaus Grunow AUSZUBILDENDER Pascal Liesemann
Technische Direktion	TECHNISCHER DIREKTOR Hans Hoffmann ASSISTENTIN DES TECHNISCHEN DIREKTORS Linda Günther BETRIEBSINGENIEURE Claus Grasmeyer, Achim Sell BÜRO DER TECHNISCHEN DIREKTION Diana Orlet MITARBEITER DER TECHNISCHEN DIREKTION Wolf-Hendrik Görs PRODUKTIONSLEITER Benjamin Meintrup PRODUKTIONSASSISTENZ Michael Gaese, Kerstin Koser, Robert Schumann (Techn. Projektleiter), Lucas Seng LEITER DER BÜHNENTECHNIK Sebastian Schwericke BÜHNENINSPEKTOR Otto Henze BÜHNENMEISTER Torsten Hradecky, Frank Meynhardt, Andreas Oehme, Folker Schenk, Andreas Schwarz BÜHNENTECHNIK Frank Barth, Sascha Blume, Stefan Burkhardt, Ingo Damm, Toni Diehr, Catarina Gläsche, Pierre Gläsmann, Sven Grahl, Jirko Gronau, Torsten Großmann, Guido Hahn, Jan Heller, Hendrik Hellmis, Felix Henze, Frank Jurmann, Norbert Kehler, Bettina Kehler-Neuhaus, Siegbert Kersten, Dildar Khorsheed, Ingo Kirsch, Michael Klein, Guido Kollaritsch, Frank Krause, Bastian Krellwitz, Dietmar Kufeld, Paul Lange, Timo Lucka, Krzysztof Maraun, Bernd Marschall, Joachim Melcher, Matthias Porsch, Markus Rehfeldt, André Reinwarth, Michael Santos, Peter Schimczik, Jörg Scholtz, Detlef Schulz, Axel Schulze, Felix Sudmann, Thomas Trisch, Frank Unverzagt, Hendrik Völschow, Björn Vollbrecht, Steffen Weber, Fabian Weindorf, Frank Wendel, Michael Worm, Lars Zawsowk, Maximilian Zepplin, Carsten Zorn MASCHINENABTEILUNG Volker Bierbrauer (Leitung), Jürgen Aust, Oliver Brux, Detlef Buschkowski, Andreas Erbe, René Förster, Adrian Fritsch, Hanna Gudenu, Sebastian Haedler, Bernd Hoffmann, Eckhart Ising, Hans-Joachim Jaudszems, Jörg Kaeske, Andreas Rothe, Björn Schauer, Michael Tuschner-Thomas, Roland Wagner, Thomas Wolf, Johannes Zepplin PROBEBÜHNE Matthias Schrape (Leitung), Torsten Dahlhaus, Andreas Ludwig, Marcel Matschke, René Naumann, Annette Schulze TRANSPORT Christopher Wiener (Leitung), Kai Doberschütz,

Torsten Fugmann, Jan Grapenthin, André Schiffmann, Uwe Siebert,
 Kay-Michael Ullrich, Gerd Wölk, Mike Zimmermann
 REQUISITE Christian-Peter Jacobi (Leitung), Jonathan Dürr (l. Requisiteur),
 Jens Falkenberg, Berthold Löffler, Megan Roller, Matthias Roß,
 Mandy Schuller, Carola Schulz
 TON Christoph Koch (Leitung u. Tonmeister), Bernhard Jäger (Tonmeister),
 Johannes Seibt (Tonmeister), Sébastien Alazet (Veranstaltungstechnik),
 Christian Howorka (Tontechnik), Renato Tonini (Tontechnik)
 BELEUCHTUNG | VIDEO Olaf Freese (Lichtgestaltung u. Leitung),
 Sven Hogrefe (Stellv. Leiter/Beleuchtungsoberrmeister), Irene Selka (Meisterin),
 Georgi Krüger (Meister), Silvio Adam, Jan Berg, Dirk Falk, Dirk Folgmann,
 Ute Giersch, Sven Hoffmann, Paul Jurmann, André Kneier, Alexander Lefmann,
 Simone Oestreicher, Murat Özuzun, Frank Peine, Jana Rauchstädt, Stefan
 Schlagbauer, Frank Schröder, Thomas Schüler, Michael Schwarzer, Frank
 Weichenhain, Jan Wengrzyk, Michael Werner, Jörg Wutzke
 HAUS- UND BETRIEBSTECHNIK Enrico Hübner (Leitung)
 SCHICHTLEITUNG Jörg Engel, Hans-Peter Friedländer, Peter Miedzinski,
 David Spitzbarth, Frank Ullrich
 MITARBEIT Karsten Bergander, Jonas Biermann, Michael Birr, Jens Bobach,
 Klaus Kazmierczak, Michael Kahl, Torsten Kaiser, Frank Keuntje, Toni Kleine,
 Thomas Mohns, Frank Pramor, Jürgen Schmidt, Matthias Schmidt, Marc
 Steinberg, Olaf Schmidt, Philine Tepper, Nicole Zimmer
 AUSZUBILDENDE Tim Deistler, Henrike Hermanni, Sophia Kleinmann,
 Henry Mampe, Henry Rost, Paul Scholtz, Amadeus van Schie, Kristian Zeppelin
 LINDEN 21 Simone Oestreicher (Leitung), Sébastien Alazet, Marcel Matschke

**Kostüm-
 direktion**

KOSTÜMDIREKTORIN Birgit Wentsch
 BÜRO DER KOSTÜMDIREKTION Jutta Engelmann
 PRODUKTIONSASSISTENTINNEN Juliane Becker, Katja Nölt-
 Engelmänn, Carsta Köhler, Tobias Maier, Isabel Theißen, Petra Weikert
 FUNDUSVERWALTERIN Jeannette Jürgens
 REPERTOIRESCHEIDEREI OBERGEWANDMEISTERIN
 Birgit Hargesheimer
 GEWANDMEISTERIN Ute Nitsche
 SCHNEIDERINNEN UND SCHNEIDER David Berg, Kathrin Harder,
 Alexander Hein, Julia Germann, Anke Pfeiffer,
 Henriette Porsdorf, Jacqueline Schönherr
 LEITERIN DES SPIELBETRIEBS KOSTÜM Kirsten Roof
 ANKLEIDERINNEN UND ANKLEIDER Dieter Antczak, Mareen Bildt,
 Bettina Bund, Ines Faerber, Anke Hermes, Silke Herrmann, Ute Hinz, René Hofer,
 Katrin Kamitz, Achmed Kirsch, Heike Liebig-Schwenke, Martina Lux, Jacqueline
 Petzold, Roswitha Pürschel, Ilona Schwabe, Christina Tscharnkte,
 Monika Vonderlind

Maske

CHEFMASKENBILDNER Jean-Paul Bernau
 STELLVERTRETENDE CHEFMASKENBILDNERIN Ulrike Reichelt
 1. MASKENBILDNERIN Anja Rimkus
 MASKENBILDNERINNEN UND MASKENBILDNER Sabine Bolognini,
 Pawla Baginski, Stefanie Dobelstein, Heike Eger, Karsten Handt, Valentina
 Indino, Gaby Kieckhäfén, Claudia Klein, Sandra Korn, Birte Meier, Tanja
 Metzkwow, Ina Ney, Claudia Otto, René Post, Franziska Petersdorf,
 Katharina Rathgeber, Susann Wrobel, Christine Zobel
 AUSZUBILDENDE Stephanie Maria Jobst

**Ensemble
 Sängerinnen
 und Sänger**

ENSEMBLE DAMEN Elsa Dreisig, Katharina Kammerloher,
 Evelin Novak, Anna Prohaska, Marina Prudenskaya, Adriane Queiroz,
 Anna Samuil, Natalia Skrycka

ENSEMBLE HERREN Florian Hoffmann, Arttu Kataja, Adam Kutny,
Jan Martiník, Gyula Orendt, David Östrek, René Pape, Stephan Rügamer,
Andreas Schager, Grigory Shkarupa, Roman Trekel

Internationales
Opernstudio

Boris Anifantakis (Leitung)
MITGLIEDER Victoria Randem, Serena Sáenz Molinero, N.N.,
Frederic Jost, Jaka Mihelač, Andrés Moreno García,
Giorgi Mtchedlishvili, Erik Rosenius, Linard Vrielink

Kinderchor

LEITER DES KINDERCHORS Vinzenz Weissenburger
ASSISTENT DES KINDERCHORS Frank Schreiber

Staatsopernchor

CHORDIREKTOR Martin Wright
STELLVERTRETENDE CHORDIREKTORIN Anna Milukova
ASSISTENT DES CHORDIREKTORS Adrian Heger
CHOR-INSPIZIENTIN Martina Hering
CHORSEKRETARIAT Sabine Lefebver
EHRENMITGLIED Ernst Stoy
1. SOPRAN Rosana Barrena, Minjou von Blomberg, Katharine Bolding,
Yang-Hee Choi, Anne Halzl, Alena Karmanova, Jinyoung Kim, Christina Liske,
Andrea Réti, Courtney Ross, Birgit Siebart-Schulz,
Stefani Szafranski, Olga Vilenskaia
2. SOPRAN Michelle Cusson, Regina Emersleben-Motz, Haeyun Lee,
Lotta Hultmark, MinJi Kim, Konstanze Löwe, Julia Mencke, Hanaa Oertel,
Bettina Wille
1. ALT Antje Bahr-Molitor, Ileana Booch-Gunescu, Miho Kinoshita,
Nele Kovalenkaite, Andrea Möller, Karin Rohde, Carsta Sabel,
Anna Warnecke, Hannah Wighardt, Ilona Zimmermann
2. ALT Verena Allertz, Veronika Bier, Elke Engel, Martina Hering,
Bok-Hee Kwun, Olivia Saragosa, Christiane Schimmelpfennig,
Claudia Tuch, Maria-Elisabeth Weiler
1. TENOR Hubertus Afsmann, Yury Bogdanov, Andreas Bornemann,
Seong-Hoon Hwang, Uwe Glöckner, Motoki Kinoshita,
Soongoo Lee, Jin Hak Mok, David Oliver, Dmitri Plotnikov,
Jaroslaw Rogaczewski, Andreas Werner
2. TENOR Peter Aude, Javier Bernardo, Günther Giese,
Jens-Uwe Hübener, Christoph Lauer, Stefan Livland, Sönke Michaels,
Andreas Möller, Mike Sowade, Frank Szafranski
1. BASS Dominik Engel, Alejandro Greene, Georg Grützmacher,
Ireneus Grzona, Mike Keller, Renard Kemp, Jens-Eric Schulze,
Sergej Shafranovich, Thomas Vogel, Gerd Zimmermann
2. BASS Wolfgang Biebuyck, James Carr, Bernd Grabowski, Artur Grywatzik,
Bernhard Halzl, Insoo Hwoang, Andreas Neher, Thomas Neubauer,
Waldemar Sabel, Eric Visser
CHORVORSTAND Peter Aude
OBMANN Andreas Neher, Lotta Hultmark

Staatskapelle
Berlin

GENERALMUSIKDIREKTOR Daniel Barenboim
EHRENDIRIGENTEN Zubin Mehta, Pierre Boulez †, Otmar Suitner †
PRINCIPAL GUEST CONDUCTOR Michael Gielen
ORCHESTERVORSTAND Thomas Jordans, Kaspar Loyal,
Susanne Schergaut, Axel Scherka, Volker Sprenger
EHRENMITGLIEDER Gyula Dalló, Prof. Lothar Friedrich,
Thomas Kuchler, Victor Bruns †, Bernhard Günther †,
Wilhelm Martens †, Ernst Hermann Meyer †, Egon Morbitzer †,
Hans Reinicke †, Otmar Suitner †, Ernst Trompler †, Richard von Weizsäcker †

1. VIOLINEN Lothar Strauß (1. Konzertmeister), Wolfram Brandl (1. Konzertmeister), Jiyoon Lee (1. Konzertmeisterin), Yuki Manuela Janke (Stellv. 1. Konzertmeisterin), Juliane Winkler, Petra Schwieger, Susanne Schergaut, Ulrike Eschenburg, Susanne Dabels, Michael Engel, Henny-Maria Rathmann, Titus Gottwald, André Witzmann, Eva Römisch, David Delgado, Andreas Jentzsch, Tobias Sturm, Serge Verheyewegen, Rüdiger Thal, Martha Cohen

2. VIOLINEN Knut Zimmermann (1. Konzertmeister), Krzysztof Specjal (1. Konzertmeister), Mathis Fischer (Stellv. Konzertmeister), Lifan Zhu (Stellv. Konzertmeisterin), Johannes Naumann, Sascha Riedel, André Freudenberger, Beate Schubert, Franziska Dykta, Sarah Michler, Milan Ritsch, Barbara Glücksmann, Laura Volkwein, Ulrike Bassenge, Yunna Weber, Laura Perez Soria, Nora Hapca

BRATSCHEN Felix Schwartz (Solo-Bratscher), Yulia Deyneka (Solo-Bratscherin), Volker Sprenger (Solo-Bratscher), Holger Espig (Stellv. Solo-Bratscher), Matthias Wilke, Katrin Schneider, Clemens Richter, Friedemann Mittenentzwei, Boris Bardenhagen, Wolfgang Hinzpeter, Helene Wilke, Stanislava Stoykova, Joost Keizer, Sophia Reuter

VIOLONCELLI Andreas Greger (Solo-Cellist), Sennu Laine (Solo-Cellistin), Claudius Popp (Solo-Cellist), Nikolaus Hanjohr-Popa (Stellv. Solo-Cellist), Alexander Kovalev (Stellv. Solo-Cellist), Isa von Wedemeyer, Claire So Jung Henkel, Michael Nellessen, Ute Fiebig, Tonio Henkel, Dorothee Gurski, Johanna Helm, Aleisha Verner

KONTRABÄSSE Otto Tolonen (Solo-Kontrabassist), Christoph Anacker (Solo-Kontrabassist), Mathias Winkler (Stellv. Solo-Kontrabassist), Joachim Klier (Stellv. Solo-Kontrabassist), Axel Scherka, Robert Seltrecht, Alf Moser, Harald Winkler, Martin Ulrich, Kaspar Loyal

HARFEN Alexandra Clemenz (Solo-Harfenistin), Stephen Fitzpatrick (Solo-Harfenist)

FLÖTEN Thomas Beyer (Solo-Flötist), Claudia Stein (Solo-Flötistin), Claudia Reuter (Stellv. Solo Flötistin), Christiane Hupka, Christiane Weise, Simone Bodoky-van der Velde (Solo-Piccoloflötistin)

OBOEN Gregor Witt (Solo-Oboist), Fabian Schäfer (Solo-Oboist), Cristina Gómez Godoy (Solo-Oboistin), Charlotte Schleiss, Tatjana Winkler (Solo-Englischhornistin), Florian Hanspach-Torkildsen (Solo-Englischhornist)

KLARINETTEN Matthias Glander (Solo-Klarinetttist), Tibor Reman (Solo-Klarinetttist), Tillmann Straube (Stellv. Solo-Klarinetttist), Unolf Wäntig (Solo-Es-Klarinetttist), Hartmut Schuldt (Solo-Bassklarinetttist), Sylvia Schmückle-Wagner (Solo-Bassklarinetttistin)

FAGOTTE Holger Straube (Solo-Fagottist), Mathias Baier (Solo-Fagottist), Ingo Reuter (Solo-Fagottist), Sabine Müller, Frank Heintze (Solo-Kontrafagottist), Robert Dräger (Solo-Kontrafagottist)

HÖRNER Ignacio García (Solo-Hornist), Hans-Jürgen Krumstroh (Solo-Hornist), Hanno Westphal (Solo-Hornist), Christian Wagner (Stellv. Solo-Hornist), Axel Grüner (Stellv. Solo-Hornist), Markus Bruggaier, Thomas Jordans, Sebastian Posch, Frank Mende, Frank Demmler

TROMPETEN Christian Batzdorf (Solo-Trompeter), Mathias Müller (Solo-Trompeter), Peter Schubert (Stellv. Solo-Trompeter), Rainer Auerbach (Stellv. Solo-Trompeter), Felix Wilde, Noémi Makkos

POSAUNEN Joachim Elser (Solo-Posaunist), Filipe Alves (Solo-Posaunist), Peter Schmidt (Stellv. Solo-Posaunist), Ralf Zank (Stellv. Solo-Posaunist), Jürgen Oswald (Bassposaunist), Henrik Tißen (Bassposaunist)

TUBA Thomas Keller (Basstubist)

PAUKEN Torsten Schönfeld (Solo-Pauker), Stephan Möller (Solo-Pauker), Dominic Oelze (Solo-Pauker)

SCHLAGZEUG Dominic Oelze, Matthias Marckardt, Martin Barth, Andreas Haase, Matthias Petsch

Dirigentinnen und Dirigenten Oper	Daniel Barenboim, Alondra de la Parra, Thomas Guggeis, Pablo Heras-Casado, Domingo Hindoyan, Symeon Ioannidis, René Jacobs, Vladimir Jurowski, Eun Sun Kim, Oksana Lyniv, Zubin Mehta, Marc Minkowski, Christopher Moulds, Matthias Pintscher, Simon Rattle, Peter Ruzicka, Julien Salemkour, Andreas Schett, Alexander Soddy, Marit Strindlund, Alexander Vitlin, Mathias Weibel, Simone Young, Massimo Zanetti
Dirigentinnen und Dirigenten Konzert	Daniel Barenboim, Fabio Biondi, Herbert Blomstedt, Ottavio Dantone, Thomas Guggeis, Robert Hollingworth, Oksana Lyniv, Zubin Mehta, Antonio Pappano, Peter Phillips, Max Renne, Jordi Savall, András Schiff, Lahav Shani, Vinzenz Weissenburger
Regie	Percy Adlon, Constanze Albert, Sven-Eric Bechtolf, Pauline Beaulieu, Ruth Berghaus, David Bösch, Andrea Breth, Guy Cassiers, Romeo Castellucci, Julian Crouch, Dieter Dorn, August Everding, Jürgen Flimm, Claus Guth, André Heller, Alvis Hermanis, Vincent Huguét, Lindy Hume, Harry Kupfer, Martin Kušej, Thom Luz, Mario Martone, David McVicar, Hans Neuenfels, Philippe Quesne, Letizia Renzini, Bartlett Sher, Yuval Sharon, Philipp Stölzl, Damián Szifron, Dmitri Tcherniakov, Michael Vogel, Sasha Waltz
Mitarbeit Regie / Gast- dramaturgie	Silvia Costa, Yvonne Gebauer, Piersandra Di Matteo, Derek Gimpel, Gudrun Hartmann, Mara Kurotschka, Christian Longchamp, Philipp Lossau, Wolfgang Schilly, Christiane Zaubmair
Bühnenbild	Enrico Bagnoli, Patrick Bannwart, Fred Berndt, Guy Cassiers, Romeo Castellucci, Julian Crouch, Achim Freyer, Magdalena Gut, Xenia Hausner, Kristine Jurjane, Jens Kilian, Mimi Lien, Thom Luz, Aurélie Maestre, Vicki Mortimer, Annette Murschetz, Lena Newton, Claudia Noack, Felix Nolze, Margherita Palli, Joanna Piestrzyńska, Étienne Pluss, Dan Potra, Philippe Quesne, Conrad Moritz Reinhardt, Hans Schavernoch, Thomas Schenk, Frank Philipp Schlößmann, Christian Schmidt, Philipp Stölzl, Dmitri Tcherniakov, Reinhard von der Thannen, Sasha Waltz, Michael Yergan, Martin Zehetgruber
Kostüme	Arthur Arbesser, Moidele Bickel, Christine Birkle, Veronika Bleffert, Romeo Castellucci, Achim Freyer, Heidi Hackl, Christin Haschke, Falko Herold, Kristine Jurjane, Ursula Kudrna, Ingrid Leibezeder, Kathi Maurer, Vicki Mortimer, Carl Friedrich Oberle, Ursula Patzak, Clémence Pernoud, Kevin Pollard, Christian Schmidt, Hajo Schüler, Yan Tax, Carla Teti, Dorothee Uhrmacher, Walter Van Beirendonck, Tim Van Steenberghe, Gesine Völlm, Reinhard von der Thannen, Marc Weeger, Birgit Wentsch, Silke Willrett, Elena Zaytseva, Catherine Zuber
Licht / Video / Sound	Sébastien Alazet, Arian Andiel, Enrico Bagnoli, Michael Bauer, Markus Böhm, Stefan Bolliger, Romeo Castellucci, Paule Constable, Franz Peter David, Andreas Döhm, Gleb Filshinsky, Olaf Freese, Kurt D'Haeseleer, Joshua Higgason, Donald Holder, Reinhard Hubert, Giuseppe Ielasi, Günter Jäckle, Arjen Klerkx, Alexander Koppelman, Tobias Löffler, Pasquale Mari, Hermann Münzer, Philippe Quesne, Letizia Renzini, Thilo Reuther, Mats Süthoff, Reinhard Traub, Hannah Wasileski, Olaf Winter
Choreographie	Sidi Larbi Cherkaoui, Luc de Wit, Raffaella Giordano, Marina Giovannini, Martin Gruber, Csilla Lakatos, Catharina Lühr, Colm Seery, Ramses Sigl, Gail Skrele, Sommer Ulrickson, Sasha Waltz, Paul White

Solistinnen und Solisten Oper	SÄNGERINNEN Alyona Abramova, Daniela Barcellona, Maria Bengtsson, Lore Binon, Eleonora Buratto, Marie-Claude Chappuis, Brigitte Christensen, Marianne Crebassa, Andrea Danková, Tara Erraught, Mandy Fredrich, Anett Fritsch, Barbara Frittoli, Elina Garanča, Aida Garifullina, Angela Gheorghiu, Anna Goryachova, Sónia Grané, Álfrheiður Erla Guðmundsdóttir, Ekaterina Gubanova, Kristina Hammarström, Teresa Iervolino, Constanze Jader, Robin Johannsen, Dshamilja Kaiser, Anja Kampe, Christiane Karg, Michaela Kaune, Christiane Kohl, Magdalena Kožená, Anna Lapkovskaja, Anna Larsson, Michèle Losier, Luciana Mancini, Zuzana Marková, Karita Mattila, Waltraud Meier, Ricarda Merbeth, Vida Miknevičiūtė, Camilla Nylund, Aphrodite Patoulidou, Mariana Pentcheva, Olga Peretyatko, Miah Persson, Anita Rachvelishvili, Gloria Rehm, Ruth Rosenfeld, Julia Rutigliano, Emma Sarkisyan, Annika Schlicht, Anja Schlosser, Michaela Schuster, Nadine Sierra, Ausrine Stundyte, Iréne Theorin, Violeta Urmana, Olivia Vermeulen, Eva-Maria Westbroek, Narine Yeghayan, Sonya Yoncheva, Adela Zaharia, Slávka Zámečníková
	SÄNGER Wolfgang Ablinger-Sperrhacke, Atalla Ayan, Olaf Bär, Benjamin Bernheim, Nikolay Borchev, Paolo Bordogna, Pavol Breslik, Ildebrando D'Arcangelo, John Daszak, Neal Davies, Alfredo Daza, Juan José de León, Francesco Demuro, Donato Di Stefano, Plácido Domingo, Karl-Michael Ebner, Michael Fabiano, Holger Falk, Paolo Fanale, Yannis François, Ferruccio Furlanetto, Lucio Gallo, Martin Gerke, Matthias Goerne, Vittorio Grigolo, Reinhard Hagen, Jun-Sang Han, Pavlo Hunka, Teodor Ilincăi, Brandon Jovanovich, Goran Jurić, Mika Kares, Otto Katzameier, Wolfgang Koch, Dominic Kraemer, Ulf Dirk Mädlar, Christopher Maltman, Peter Maus, Thomas J. Mayer, Ziad Nehme, Georg Nigl, Simon O'Neill, Maxim Paster, Iain Paterson, Matthew Peña, Mauro Peter, Julian Prégardien, Joel Prieto, Samuel Ramey, Peter Rose, Jürgen Sacher, Benno Schachtner, Jochen Schmeckenbecher, Wilhelm Schwinghammer, Gerhard Siegel, Sergey Skorokhodov, Michael Smallwood, Peter Sonn, Andrew Staples, Falk Struckmann, Vladislav Sulimsky, Florian Teichtmeister, Alexey Tikhomirov, Reinoud Van Mechelen, Lauri Vasar, Bogdan Volkov, Michael Volle, Thomas Walker, Zachary Wilson, Vincent Wolfsteiner, Kwangchul Youn, Andrei Zhilikhovsky, Solisten der Aurelius Sängerknaben, Calw, Solisten des Tölzer Knabenchores
Solistinnen und Solisten Konzert	Martha Argerich, Daniel Barenboim, Lisa Batiashvili, Renaud Capuçon, Alexandra Dariescu, Jérôme Ducros, Renée Fleming, Delphine Galou, Elina Garanča, Angela Gheorghiu, Hartmut Höll, Roberta Invernizzi, Philippe Jaroussky, Wolfgang Koch, Margret Köll, Raffaella Milanese, Dorothee Oberlinger, Sonia Prina, Jean Rondeau, Andrés Schiff, Christian Schmitt, Yury Shadrin, Lahav Shani, Aaron Sheehan, Claudia Stein, Elena Stikhina, Yuja Wang, Christian Zacharias, Pinchas Zukerman
Gastorchester und -ensembles	Accademia Bizantina, Akademie für Alte Musik Berlin, B'Rock Orchestra, Compagnie Sasha Waltz & Guests, Familie Flöz, Le Concert des Nations, Musicbanda Franui, Rias Kammerchor, The Tallis Scholars, Vocalconsort Berlin
Schauspiel	Meike Droste, Florian Eckhardt, Martina Gedeck, Isabel Karajan, Sigrid Maria Schnücker, Jörg Gudzuhn, Christian Natter, Michael Rotschopf, Tom Radisch, Steffen Schortie Scheumann, Oliver Stokowski, Max Urlacher, Axel Wandtke
Maskenspiel	Anna Kristel, Björn Leese, Hajo Schüler, Mats Süthoff
Ehren- mitglieder	INTENDANZ Plácido Domingo, Prof. Jürgen Flimm, Prof. Michael Gielen, Berliner Kammertänzer Oliver Matz, KS Waltraud Meier, KS Deborah Polaski, Primaballerina Steffi Scherzer, KS Peter Schreier, Ernst Stoy

Stiftung Oper in Berlin	Vorstand GENERALDIREKTOR Georg Vierthaler
	Staatsoper Unter den Linden INTENDANT Matthias Schulz GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR Ronny Unganz
	Staatsballett Berlin INTENDANTEN Johannes Öhman, Sasha Waltz GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR N.N.
	Deutsche Oper Berlin INTENDANT Dietmar Schwarz GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR Thomas Fehrlé
Bühnenservice	Komische Oper Berlin INTENDANT Barrie Kosky GESCHÄFTSFÜHRENDE DIREKTORIN Susanne Moser
	GESCHÄFTSFÜHRUNG Rolf D. Suhl
Personalrat der Stiftung Oper in Berlin	VORSITZENDER Rainer Döll 1. STELLVERTRETENDE VORSITZENDE Toni Winter 2. STELLVERTRETENDER VORSITZENDER Oliver Wulff VORSTAND Rainer Döll, Toni Winter, Oliver Wulff, Gunther Engelmann, Christoph Lauer MITGLIEDER Frank Baer, Wolfgang Baum, Andreas Erbe, Sven Erlebach, Andreas Frohnhoefer, Renate Geelen-Walter, Klaus Grunow, Tilo Morgner, Elke Redmann, Lothar Strauß SEKRETARIAT Monika Heise-Schmortte FRAUENVERTRETUNG Iona Czogalla STELLVERTRETENDE FRAUENVERTRETUNG Renate Geelen-Walter VERTRAUENSFRAU DER SCHWERBEHINDERTEN Svetlana Wolf 1. STELLVERTRETENDE VERTRAUENSFRAU DER SCHWERBEHINDERTEN Silke Christmann JUGENDVERTRETUNG 1. VORSITZENDER Jonathan Hilliger STELLVERTRETENDE VORSITZENDE Nina Pusch MITGLIEDER Jeremy Cramer, Elena Engels, Sophie Haid

DIE FREUNDE UND FÖRDERER DER STAATSOPER

**VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER DER
STAATSOPER UNTER DEN LINDEN E.V.**

VORSTAND Ulrich Maas (Vorsitzender), Marianne Ludes (stellv. Vorsitzende), Tanja Müller-Ziegler (Schatzmeisterin), Andreas Fibig, Dr. Tonio Kröger, Matthias Schulz (Intendant)

204 KURATORIUM Jutta Adler, Christina Feilchenfeldt, Prof. Dr. Stephan Frucht, Dr. Lutz Helmig, Liz Mohn, Dr. Werner Müller, Prof. Dr. Michael Naumann, Holger Röder, Maximilian Schöberl, Dagmar Sikorski, Dr. Gary Smith, Friede Springer, Catherine von Fürstenberg-Dussmann, Dr. Tessen von Heydebreck, Christian Freiherr von Weber, Jochen Wermuth, Renata Windelen, Jörg Woltmann

GESCHÄFTSSTELLE Anna Schwanhäußer (Geschäftsführerin), Stefanie Scharnagel (Referentin für Marketing und Veranstaltungen), Viola Steinhaus (Leitung Finanzen und Mitgliederbetreuung)

FIRMENMITGLIEDSCHAFT

ALS MÄZENE M.M.Warburg & CO/Bankhaus Löbbecke, Siemens AG

ALS PATEN Arndt und Helmut Andreas Hartwig - Mäzenatische Beratung, Berliner Sparkasse, Bertelsmann SE & Co. KGaA, centrovital - centromed, Daimler AG, Deutsche Bank AG, Dialogue of Civilizations Research Institute gGmbH, Dussmann Stiftung & Co.KGaA, Ernst & Young GmbH, Erwin Gruhn Immobilien, Ey Ventures GmbH, Galerie Kornfeld Berlin, KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, LIVING BAUHAUS Kunststiftung, Peter-Paul-Hoffmann-Stiftung, Quartier Apotheken Berlin, TRUST AG, Vierhaus StB GmbH, Werner-Viktor Toeffling - Stiftung, Ziegert Bank- und Immobilienconsulting GmbH

MÄZENE Dr. Lutz Mario Helmig, International Music and Art Foundation, Alexandra Kornilova und Jochen Wermuth, Dr. Thilo Mannhardt, Werner Notz, John G. Turner und Jerry G. Fischer, Dr. Wilhelm Winterstein, Dr. Walter Wübben

PATEN Christiane Asderis, Peter Bassmann, Dr. Stephanie und Wolfgang Bohn, Dirk Breda, Dr. Carl A. Claussen, Familie Dammann, Stephan Danner, Prof. Leland G. Dobbs, Rolf Eckrodt, Helge Eimers, Werner Feige, Berthold Finke, Dr. Valeska Foltin und Dr. Torsten Kurth, Dr. Annelie Forbriger, Sonja Fuhrmann und Holger Röder, Matthias Geier, Dr. Thomas Gottstein, Bernd Gröger, Dr. Rainer Hafer, Dr. Nikolaus Hensel, Ute und Hans Dieter Isler, Ina Ulrike und Dr. Mathias Jung, Gabriele Kippert, Amelie und Stefan Kratz, Marlene Krug, Dr. Constanze Landt, Stefan Ludes, Ulrich Maas, Eva-Maria Mann, Dr. Klaus D. Mapara, Dr. Werner Ossig, Dr. Sylvia Paulig, Dr. Alejandra Perez-Cantó, Herbert Rieck, Ingeborg Sai, Dr. Rainer W. Schoene, Henrik Stein, Manfred Strohscheer, Dorothee und Dr. Tessen von Heydebreck, Gudrun Wassermann, Dr. Gisela Weinmann, Cathrin Wilhelm, Renata und Dr. Gereon E. Windelen, Barbara Wolfram, Sibylle Zehle-Gaul, (11 anonym)

BAUMEISTER Jutta Adler, Ronald Asmar und Romain Jordan, Waltraud und Christian Bornschieer, Siegfried Brauner, Dr. Viktor Büber, Claus G. Budelmann, Francois Casier, M.N. Ali Cenani, Franco Cerreto, Louis da Silva Serrado und Peter Klarner, Günter Doering, Heinz-Joachim Elbe, Helga und Dr. Dr. Gerhard Ey, Jan Fellingner, Jacqueline Gantenbrink, Brigitte Goldmann, Dr. Ingrid und Prof. Dr. Günther Groth, Bert Günzburger und Lothar Matthiak, Herbert Gutsch, Wolfgang Himmelsbach, Ursula und Roland Hoffmann, Dirk Hans Jenders, Dr. Alexander Kaszubiak, Dr. Dr. Peter Kaulen und Eliseo Diroma, Prof. Dr. Dr. Ilona Kickbusch, Prof. Dr. Herbert Koop, Stefanie und Rolf Kromat, Jutta und Lutz Kuntze, Dr. Cordula und Prof. Dr. Kurt Kutzler, Dr. Kai Leimbach, Klaus Leitner, Dr. Ernesto Loh, Tetiana Löhr und Dr. Nicolaas Teeuwisse, Brigitte Lopez Cobos, Martina Lunau, Lars-Uwe Luther, Dr. Siegfried Luther, Manfred Maydorn, Dr. Frank-Peter Muschiol, Dr. Brigitte und Dr. Arend Oetker, Sandra Pabst, Dr. Malte Peters, Thaddaeus Ropac, Guillermo Salvà Ladaria, Michael Schidlack, Karl Schmidt, Dr. Cornelius Schwarz, Wolfgang Schweizer, Esther Tse, Gesa B. und Klaus D. Vogt, Detlef von Reichardt, Christine Zimmermann, Dr. Peter Zimmermann, (24 anonym)

FÖRDERER Petra Achterfeld, Witiko Adler, Karl-Ulrich Ansorg, Gerhard Baade, Claus Bacher, Monika Bär, Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich Battis, Uta Bauer-Schultze und Wilfried A. Schultze, Dr. Hildegard Baumgart, Diethild und Prof. Dr. Helmut Baumgarten, Dr. Waltraut Bayer und Dr. Hans-Jürgen Melcop, Bernhard Becker, Erke Becker, Anja Behner, Olaf Behrendt, Dr. Matthias Benecke, Prof. Dr. Ulrich Bernsau, Matthias Billand, Christiane Binroth, Petra Birkholz, Gisela Bittermann, Dr. Jürgen Bock, Dr. Sabine Bolstorff-Bühler, Michael-Maria Bommer, Reinhard Berold, Heide Bosse, Sieglinde Böttcher, Christa Brauner, Christine und Dr. Joachim Brinkmann, Dr. Melitta Büchner-Schöpf und Dr. Georg Büchner, Frank Burmeister, Rosemarie und Dr. Uwe Carstens, Edward Chibás, Bärbel Claus, Roberto Coselli, Geraldine de Malet, Hanna de Toledo, Heidemarie Deutz, Dr. Ulrike Diederichsen, Prof. Dr. Hermann Drüe, Jörn Dulige, Manfred Ebel, Helga Eberhardt, Dany und Dr. Werner Ebert, Carsten R. Eggers, Renate Ehrenstein, Hildegard Engel, Dr. Hubertus Erlen, Gerhard Fabiszisky, Johanna Facco Bonetti, Dr. Andrea Fahrholz, Eva Fellingner und Ingo Radüenz, Andreas Fibig, Rainer Fineske, Berthold Fode, Dr. Peter Frankenbach, Dr. Mario Friedmann, Herbert Frommen, Eike Fuchs, Vera und Dr. Carl-Ferdinand Fulst, Marlies und Dr. Steffen Gebauer, Dr. Helmut Geiger, Hannelore Geitel, Alexander Gerber und Julian Espitia Perez, Heidemarie Gerber, Prof. Dr. Ulrich Gleichmann, Dr. Karl-Matthias Deppermann und Bettina Hubrich, Prof. Dr. Jutta Glock und Prof. Dr. Jürgen Koch, Prof. Dr. Gerhard Gottschalk, Erina und Dieter Graalfs, Ingrid Gries, Ingrid und Reimund Grimm, Christian Großmann, Dr. Inge Groth-Fromm, Dr. Klaus Günther, Gabriele Haas, Dr. Wolfgang Haedicke, Thomas Hagedorn, Dr. Raimund Haje, Dr. Wilhelm Happ, Prof. Dr. Beate Harms-Ziegler, Dieta Hartmann, Barbara und Thies K. Hartung, Detlef Hasse, Dr. Holger Hatje, Dr. Martin Heidenhain, Doris Helmdach, Maria Lucia Hemprich, Krista Herlitz, Jürgen Herrmann, Orchid Inge Heschbourg, Dr. Roland Hoffmann-Theinert, Dr. Monika und Prof. Dr. Dr. Hans-Dieter Höltje, Helga Hönisch, Dr. Friedemann Martin Horst, Sylvia Horst, Ulrike und Rüdiger Horstmann, Jutta und Gerd Hücker, Atsuko Imamura, Dr. Jürgen Christoph Jenckel, Dr. Thomas Jestädt, Jutta und Peter Jochimsen, Peter Jungen, Dr. Ellen Kallas, Ute und Dr. Harald Kallmeyer, Renate Kändler, Hiroko und Dr. Shigeo Kashiwagi, Prof. Dr. Hans-Peter Keitel, Rolf Kelm, Manfred Kerber, Elke Kirschbaum-Reibe, Chr. Manfred Klette, Dietrich Kloeveborn-Norgall, Susanne Kloß und Thomas Krahn, Bianka Knobloch und Prof. Dr. Dietmar Fink, Dr. Andreas Knoll, Hildegard und Ferdinand Kosfeld, Annette Krause-Weilbier und Dr. Gerhard Krause, Monica A. und Prof. Dr. Patrick Krauskopf, Dr. Ferdinand Kreiker, Almuth Kröger, Dr. Tonio Kröger, Dr. Pia Krone, Dr. Herbert Kubatz, Hans B. Kusche, Marianne und Dr. Wolfdieter Küttner, Elfie Kutzner, Marianne Ladwig, Jörg Robert Lammersen, Ingeborg und Reinhold Lauer, Ki Soo Lee, Jutta Lehmann, Dr. Gerhard Lehmann, Dr. Hanna Leitgeb, Dr. Jürgen Linde, Sissy und Siegfried Loch, Marianne Ludes, Dr. Marlies Machens, Gabriele Maessen, Prof. Karl Markus, Dr. Jenny Mehlitz, Olaf H.A. Meier, Oliver Melches, Gabriele Meloch, Dr. Thomas Merten, Dr. Hans-Jürgen Meyer, Anja Miegel, Prof. Dr. Klaus Milz, Gerda Mohaupt, Godelieve Montois, Dr. Arno Morenz, Iris Morgenstern, Erika Müller, Dr. Jens Müller-Oerlinghausen, Tanja Müller-Ziegler, Michael Munte, Christine und Karin Neubert, Ingeborg Neumann, Edith Neusser, Richard Newton, Frank Obermann, Silvia Ost, Rüdiger Otto, Dr. Herbert Pfeiffer und Dr. Eberhard Stecher, Ingela Pfisterer-Peters und Dr. Gerald Peters, Ilonka Pinecki, Prof. Dr. Jörg Pirrung, Änne Pleitz, Dr. Hans-Dieter Pohlenz, Anke Pollack, Hermann Posingher, Dr. Bernhard Potratz, Dr. Ursula Prinz, Jörg H. Prüfer, Lothar Quirbach, Waltraud Redlbach, Gabriele Renken, Ingrid und Dr. Dieter Richter, Dr. Petra und Dr. Bernd Richter, Otto Riel, Renate Rifkman, Ulf Rittinghaus, Dr. Jens Röder, Hans J. Romberg, Ingeborg und Jörg Rommerskirchen, Dr. Katrin Roscher, Regina und Dieter Rosenkranz, Dr. Ursula und Prof. Dr. Hartmut Rühl, Gabriele und Tilman Ruth, Alexander Schladitz, Regina Schlameus, Eleonore Schlegel, Gertrud Schmack, Prof. Dr. Wolff Schmiegel, Professorin Elisabeth Schmitt-Walter, Dr. Christel Schmitz-Wirsig, Renate und Dr. Hannes Schneider, Friederun und Klaus Schroeter, Jürgen Schulz, Renate und Dr. Wilhelm Schwettmann, Peter Sechehaye und Sylvio Krause, Jochim Sedemund, Ronald Sedlatzek, Zvezdana und Dr. Tilman Seeger, Gabriele Seidel-Schellert, Dr. Fabian Sell, Renate Seydel-Mittelstädt, Michael Simon, Dr. Andrea Six, Dr. Gary Smith, Friede Springer, Dieter Starke, Brunhild Stelter, Annelies Stephan und Dr. Carl A. Stuckenholz, Dr. Ruprecht Stolz und Erhard Czemper, Angela Suchland, Dr. Almut Tempka, Ursula Thamke, Gunter Theurkauf, Rolf Thinius, Eckhart Hans Max Thomas, Jutta Thomaschewski, J. Patrick Truhn, Heidrun und Gerhard Uhlmann, Trond Ulstein, Marylea van Daalen, Ingeborg van Delden, Karin Volhard, Ingrid und Karlheinz Voll, Dr. Angelika Volle, Ingrid von Bahder, Dr. Charlotte von der Groeben, Familienverband von Knobelsdorff e.V., Carina Freifrau von Künsberg, Dr. Adolf von Wagner, Christian Freiherr von Weber, Monika von Wild, Dr. Edeltraud Wagner und Dr. Jürgen Kölzsch, Manfred Walther, Gisela Wanke, Ute Warning, Thomas Wehrs und Lutz Kaufmann, Marianne Wiegand-Hoffmann, Renate Wildhagen, Jürgen Wingefeld, Richard

Winger, Dr. Angelika Wolf, Jörg Woltmann, Dr. Kersten Woweries und Frank Sommer, Margot und Gerhard Wrede, Dr. Thomas Wülfing, Friederike Zender, Stephan Zimmer, (83 anonym)

FREUNDE Renato Albustin, Sonja Álvarez Sobreviela, Sigrid und Heinz Gerhard Annušek, Dr. Elvira Armbröster, Hans-Joachim Arndt, Marco Assetto, Michael Backes, John Lionel Bandmann, Eckard Bannek, Marek Bardehle, Hildburg und Ingrid Bartels, Gundula und Dr. Friedrich Wilhelm Barth, Dr. Karlheinz Bauer, Karl-Heinz Baumbach, Hartmut Bäumer, Gretel Anne Baumgarten, Andrew Bazunu, Jürgen Becker, Andreas Beckmann, Cay-Uwe Beer, Volker Behle, Uscha Behrends-Wagner, Rachel Bendavid-Korsten, Dr. Gisela und Dr. Andreas Benedix, Elke und Jürgen Berndt, Gerhard Bertram, Konrad Beyer, Uwe Bitterlich, gregor c. blach, Hans-Peter Blassl, Dr. Renate Blüthen, Dr. Norbert Bochmann, Gabriela Boddenberg, Dr. Barbara Bodenstein, Hubertus Boenisch, Margarita Böll-Ickes, Ingeborg Bölter, Eva Marie Boonstoppel, Hanna Boeckmann, Brigitte Borchardt, Christa Bousso, Dr. M. W. Max Brandt, Dr. Angela Braunschweig-Rüter und Klaus Hartwich, Dr. Detlev Brodtkorb, Liliana Brucker, Christian Brückner, Stefanie Brüning, Silke Bruns, Heike und Dr. Eckhard Budde, Jörg Buggisch, Irmgard und Dr. Hans-Joachim Bülow, Prof. Herbert Michael Burggasser, Ingrid und Dr. Diether Rudolf Burian, Katharina Cammann, Hans-Michael Carl, Dr. Klaus-Jürgen Ciper, Karin Clauß, Ernestine Croner, Dr. Eckart Cuntz, Dr. David de Bjaoux, Jutta de Veer, Prof. Dr. Burkhard Dick, Dr. Ulrich Dieckert, Jürgen Dipner, Iris Dohmen, Reiner Doss, Dr. Dagmar Droysen-Reber, Brigitte Duffett-Schöpflin, Dr. Sebastian Eckhardt, Dr. Christine und Dr. Manfred Eckstein, Birgit Eggert, Thomas Eichhorst, Ingrid Eiffler, Dorothea und Wolfgang Eimer, Gerda Elias, Anik Elsaesser, Doris Engel und Rolf D. Neuburger, Hans-Peter Esch, Petra Euler, Prof. Dr. Gerhard E. Feurle, Wolfgang Fichtner, Angelika Fiebig-Dreyer, Cordula Finke-Hölzl, Ingeborg und Dr. Herwig Fischbeck, Katrin Fischer, Hans Fleschhut, Marianne und Wilfried Flöhner, Lorena Frankenberg und Fernando Pozas Garcia, Janin und Ekkehard Freytag, Hans-Peter Frink, Beatrice Fromm, Hagen Frost, Dr. Bärbel Fuhrmann, Dr. Michala Gammeltoft, Dr. Verena Gattineau, Sibylle Gerhardt, Hartmut Gersch, Dr. Hans-Michael Giesen, Dr. Ute Giesler, Matthias Glander, Dr. Michael Glatzel, Dr. Barbara Gmel, Marianne Gnauert, Hanna Goeters, Dr. Ute und Dr. Guntram Gola, Dr. Ellen-Marie Gottschalk, Dr. Petra Gräfin von Saurma-Jeltsch, Harald Greff, Ronny Grigg, Elke Gruban-Göbel und Dr. Jürgen Gröbel, Dagmar Grunewald, Renate und Joachim Grzempa, Prof. Dr. Rolf Günther, Dr. Brigitte Günzel, Ruth Katharina Güroff, Waldemar Guschker, Monika Hack, Oliver N. Hagedorn, Gisela-Sarah Hahn, Christine und Wolfgang Hainer, Michael Haischer, Gabriele Halfar, Ronald Hamdorf, Kirsten und Dr. Rainer Hartmann, Dr. Christof Hasenburg, Manfred Hättinger, Johannes Hauenstein, Almut Ingrid Haupt, Ellen Haußdörfer, Frigga Hein, Reinhart Heinze, Dr. Reinhard Hellmuth, Anne-Katrin Hennig, Angelika Herbst, Dr. Katharina und Dr. Andreas Herrmann, Klaus Herrmann, Yvette Herzlieb, Uwe Helmut Heuer, Dr. Dorothea Hilgenberg-Seliger, Bärbel und Eckhard Hinz, Hubertus-Rainer Hirsch, Johannes Hirschel, Irmgard Hoefelman, Anja und Dr. Matthias Hoffmann, Ingrid und Achim Hoffmann, Monika Hofmann, Bettina Hofmann, Dr. Karl Werner Hök, Josef Horlamus, Christiane und Dr. Heinrich Hornung, Marianne und Wolfgang Hübner, Gernot Hugo, Heidemarie und Hans-Joachim Huß, Andreas Ingendoh, Hannelore Isbruch, Karin Jacobs-Zander, Erika Jaeger und Michael Wichert, Adelheid und Joachim Jaenisch, Andrea Jark, Michael Jasper, Dr. Ingrid John, Thomas Jordans, Dr. Erwin Jost, Ingrid Anna Kade, Prof. Dr. Herbert Kaess, Inge und Wilhelm Kaiser, Elfie Kämpfer, Prof. Dr. Alexander Kapp, Erdmute und Hartmut Karsten, Helga Karweg, Beate und Max D. Kausche, Matthias Keidtel, Dr. Betina Kern und Prof. Dr. Karl-Richard Bausch, Stephan Kersten, Prof. Dr. Michael Keymiling, Eva-Maria Kienesberger, Anne und Karl-Joachim Kierey, Gabriele Kirchner, Karina Klein, Dr. Ursula und Dr. Michael Klein, Irmhild Kleinert und Joost Kienapfel, Boris Klemmer, Ingrid Klewitz, Dr. Rolf Kley, Dr. Marion Knauf, Dr. Hans-Friedrich Koch, Regine Koch, Rosa-Maria und Wolfgang Kohler, Christel und Prof. Dr. Lothar Köhn, Irene Kollmorgen, Dr. Armin Kolwe, Ilja Kirsten und Peter König, Claus König, Dr. Rolf Kornemann, Dr. Carl Korsukéwitz, Bernd Kostro, Anja und Bernd Krechting, Eva-Maria Krefit, Dr. Udo Krings, Dr. Michael Krüner, Ilse Krug, Dr. Eva Krüger, Hannelore Krüger und Reinhold Warnecke, Dr. Hans-Rudolf Krüger, Dr. Matthias Krüll, Michael Kruse, Elfriede Kuckelt, Constanze Gräfin Lambsdorff und Konstantin Graf Lambsdorff, Arite Lange, Dr. Bernhilde Langer, Gundelinde Langewand, Nils-Erik Larsson und Lars-Johan Palundi, Dr. Joachim Lehmann, Dr. Constanze Lehmann, Dr. Kerstin Leitner, Thea Lemke, Claus Lengert, Dr. Thomas Alexander Letz, Eva Linde, Dr. Dieter Lindner, Christine Linn, Dr. Karin Lippert-Knobeloch, Christine Lögler, Elfriede Lohf, Susanne Lorenz, Bettina Lösche, Jens Ludewig, Ingeborg und Dr. Gerhard Lüth, Christa-Maria und Wolfgang Maas, Tim Maczynski, Doris Mahlke, Sigrid und Dr. Andreas Martin, Vanessa und Erik Masing, Dr. Johann Maurer, Gabriele Maydorn, Dr. Wolfgang Mehnert, Brigitte Meiling, Claus

Menzel, Dr. Oliver Merkel, Dr. Achim Meurer, Prof. Dr. Cord Meyer, Dr. François Meylan, Dr. Sascha Michaels, Dr. Ulf Michel, Maria Miguel Cuadra und Oliver Buchholz, Dr. Joachim Mohn, Ruth Möhren, Karin und Friedrich Möller, Dr. Thora Möller, Ulrich Mosler, Günter Müller, Marita Müller, Ottony und Roderich Müller-Grundmann, Dr. Margot Münnich, Ernst-Albert Naether, Kathrin Neubert, Barbara Neubert und Dr. Thomas Keidel, Maria Neyses, Dr. Hans-Joachim Nicksch, Ute Niedermeier, Evgeny Nikiforov, Cosima Ningelgen und Wolfgang Brandt, Dr. Kiyoko Nishimura, Marie-Luise Oberdalhoff, Simon Obert, Gerhard Offenberg, Prof. Dr. Detlef Oltmanns, Klaus Osten, Carola Ostermann, Prof. Karl-Ludwig Otto, Marek Pergande, Uwe-Jens Peter, Heike Pfaff, Cristina Piai und Prof. Giovanni Neri, Waltraud Plein, Petra und Othmar Prax, Susanne Preuße-Schrader und Harro Schrader, Bärbel und Rainer Priegnitz, Waltraud Friederike Rauh, Dr. Heinz-Joachim Reinhardt, Hansjürgen Renken, Uwe Repke, Elke Revesz, Katrin Richter, Ute Richter, Prof. Ronald Richter, Margret Richter-Oentrich, Heidi und Bernd Rogalski, Peter Rogowicz, Angelica E. Röhr, Prof. Dr. Hans-Gert Roloff, Doris und Heinz-Michael Rosczak, Erik Roßnagel, Dr. Dieter Rothmann, Dr. Klaus-Dieter Rüdiger, Ingeborg Schaefer, Werner Schäfer, Dr. Hartwig Schäfer, Helmut Schäfer, Susanne Schergaut, Dr. Thomas Schimming, Dr. Maria Schippel, Dr. Rainer Schlegel, Dr. Bettina Schleicher, Christian Schlempp, Albert Schlösser, Dr. Wolf-Michael und Susanne Schmid, Konstantin Schmidt, Heide Schmidt-Schuberth und Prof. Dr. Dieter Stöffler, Regina Schmidt-Vogel, Petra Manuela Schmitz, Dr. Udi-Jutta Schneewind, Florian Schneider, Manfred Schneider, Claudius Schönherr, Prof. Dr. Heinz-Helmut Schramm, Tom Schreiber, Jochen Schröder, Dr. Berndt Schubel, Barbara und Dr. Klaus Schuberth, Brigitte Schuegraf, Dr. Michael Schult, Uta Schulz, Christian Schütz, Dr. Tatjana Schütz, Dr. Joachim Schüürmann, Kerstin und Joachim Schwabe, Prof. Dr. Joachim Schwalbach, Michael Schwanenberg, Ingrid Schwarzer-Aschendorf, Pamela Scott-Manderson, Monika Seifert, Sybille Senff, Gudrun und Holm-Jürgen Siepmann, Yehudit Silcher und Michael Blake, Frank Sobanski, Dr. Eva Solleder, Prof. Dr. Peter Spathelf, Hans H. Speidel, Bernd Spickeneder, Prof. Dr. Horst Spielmann, Matthias Spruß, Marcus Stahl, Franziska Sophie Stalleicken, Helmut Stange, Brigitte Stankiewicz, Karin und Dr. Peter Stehle, Gudrun Steiner, Ursula und Carl-Henning Steinhaus, Silvia und Michael Stellet, Marianne Stelter, Prof. Dr. Klaus Stern, Stephan Steuer, Margot und Dr. Axel Stommel, Rüdiger Storm, Lutz Streicher, Birgit Struck-Henning, Prof. Dr. Dr. Volker Strunz, Birgit Stühler, Monika Swan, Jörg J. Szykora, Dr. Ursula Tanzella, Elimar Tegtmeier, Margit Theurkauf, Ines Thurau und Dr. Andreas Scharf, Marie Nourry und Jochen Tillmanns, Rainer Trausch, Dr. Thomas Tresper, Daniel Tröber, Dr. Heinz-Uwe Ullrich, Karin und Manfred Ullrich, Peter Ungeheuer, Sigrun Unger, Renate und Klaus Untiedt, Angela Utescher, Angela van den Broek, Ambra van Thielen, Ursula Venbrocks-Gröger, Brigitte und Dietrich Venn, Prof. Dr. Jürgen Vesper, Dr. Stefan Vetter, Prof. Dr. Hans-Peter Vierhaus, Georg Vierthaler, Dr. Adolf Völker, Dr. Christiane Volkheimer, Hans-Peter von Bahder, Dr. Matthias von Bodecker, Ilona und Hans-Bodo von Dinklage, Dr. Sonja von Goetze, Maria-Helene von Heyden, Egon Freiherr von Knobelsdorff, Barbara von Lehmann, Eberhard von Puttkamer, Dr. Astrid von Schoenebeck, Dr. Carmen von Schöning, Barbara von Wysocki, Cornelia Wagner, Dr. Marie-Luise Waldhausen, Ursula Weber, Elisabeth Wegner, Antje und Hans-Hermann Wegst, Ina Weiskopf, Dr. Barbara und Dr. Günter Wellmitz, Dr. Mechthild Wespkamp-Steigertahl, Prof. Dr. Harald Wiedmann, Ernst Wilhelm, Marina Will, Dr. Kay Windthorst, Andreas Winiarski, Christoph Wittig, Heidi Wittke, Geneviève und Dr. Klaus Wittmann, Dr. Ingrid Wolf, Dr. Ulrike Wolff, Bärbel Wolf-Riedrich, Franz Worm, Dr. Angelika Wrede, Jens Wünsche, Klaus Zahn, Katharina Zander, Julia Zerlin und Douglas Buß, Dr. Annemarie Ziefer, Dr. Heidrun Zuckermann-Becker und Jürgen Becker, Marion und Dieter Zug, Dr. Steffi Zug, Dr. Reinhard Zühlke, Walter Zwipf, Dr. Renate Zylka, (330 anonym)

APOLLO – JUNGE FREUNDE Dr. Matthias Bange, Robert Roman Biene und Lars Uekötter, Filip Dames, Lorenz Degen, Robert Dölling, Leonore Dudda, Alexandra Ehmann, Raphael Engler, Caroline Fischer, Valentin L. Fischer, Cornelia Gersch, Axel Goedecke, Ringo Gruchenberg, Friederike Hacker, Daniela Hamisch, Julia Haneke, Daniel E. Heinz, Maximilian Hinz, Simon Hoeffelman, Julia Maria Hofmann, Maria Magdalena Jessulat, Christopher Kurzke, Florian Lenz und Jörg Schäfer, Dr. Carolin Lukas, Michael Martin, Oliver Martin, Yuki Melchert, Simone Oestreicher, Remigiusz Plath, Alissa Maresa Rohrbach, Alexander Röstel, Franz Martin Rumiz, Leonie Sackmann, Stefanie Scharnagel, Henning A. Schaub, Luis Scheins, Thomas Schuh, Konstantin Schulken-Großmann, Tom Karl Soller, Clara Stangier, Florian Tretter, Victoria von Goetze, Lutz Wagenführer, Benjamin Walde, Maximilian Wilhelm, Lan Xiao, (42 anonym)

AMERICAN FRIENDS OF THE BERLIN STAATSOPER

MEMBERS & DONORS Ulla Buchner-Howard, Adina Cohen, Marylea van Daalen, Jacqui Danilow, Hans Decker, Prof. Leland G. Dobbs, M.D., Sigrid van Eck, Arnold Federman, Andreas Fibig, Robert and Barbara Glauber, Jo Jagoda, Irmintraud Jost, Lawrence C. Maisel, S. Lawrence and Mary Prendergast, Vivian Pyle and Anthony Anemone, Olivier Renaud-Clement, Kathleen Ritch, Carlotta Rossini, Flora Schnell, Mary Silverman, Harvey S. Traison, John G. Turner and Jerry G. Fischer

STUHLPATINNEN UND STUHLPATEN DER STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

208

Jutta und Witiko Adler, Albrecht-Apotheke Tempelhof, Matthias Allendorff, Gerhard Baade, B | A | L Bauplanungs und Steuerungs GmbH, Peter Bassmann, Erke Becker, Olaf Behrendt und Thomas Baumgart, Dr. Gisela und Dr. Andreas Benedix, Elke und Martin Bergner, A. und J. Bettink, Dr. Jürgen Bock, Dr. Juliane Bodo und Dr. Ekkehard Frucht, Dr. Stephanie und Wolfgang Bohn, Ann-Christin und Oliver, Verena Bopp und Ferdi Bozkurt, Waltraud und Christian Bornschieer, Sieglinde und Horst Böttcher, Christa Bousoo, Christa Brauner, karindrawings, Dr. Eckart Cuntz, Filip Dames, S. Danner und T. Daus, Geraldine de Malet, Hanna de Toledo, Hotel de Rome, Prof. Dr. Burkhard Dick, Die Ehrenamtlichen des Fördervereins, Hans-Georg Eckert, Hanne und Rolf Eckrodt, Dr. Hubertus Erlen, Helga und Dr. Dr. Gerhard Ey, Andreas Fibig, W. Fichtner, WGMB / Bianka Knoblach und Prof. Dr. Dietmar Fink, Berthold Finke, Hans Fleschhut, Heidemarie und Alexander Gerber, Elfe und Hartmut Glander, Dr. Thomas Gottstein, Marcus Griebisch und Jan Schulze, Isabella Gröger-Cechowicz und Bernd Gröger, Dr. Fritz Günzel, Amélie Gutknecht-Horne und Herbert Horne, Hahnenhorster Hofkapelle, Dr. Raimund Haje, Kai-Uwe Herrmann, Maike Inga Hettrich, LIVING BAUHAUS und Living Bauhaus Kunststiftung, Renate Hocks, Ursula und Roland V. Hoffmann, Peter-Paul-Hoffmann-Stiftung, Familie Hofmann, Maximilian Ralf und Christian Hoffmann, Bettina Hofmann, Ulrike und Dr. Mathias Jung, Ute und Dr. Harald Kallmeyer, Karin Kaltenberg-Wulf und Anne Wulf, Ingrid Kalweit, Barbara Neubert und Dr. Thomas Keidel, Helga und Hans-Peter Keitel, Nina I. Keller-Rodites, Eva-Maria Kienesberger, Dörte und Thomas Kieper, Younghee Kim-Wait, Hiroyuki und Kanako Kishimoto, Peter Klingenfuss, Dr. Andreas Knoll, Galerie Kornfeld Berlin, Hildegard und Ferdinand Kosfeld, KPM Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin GmbH, Amelie und Stefan Kratz, Monica A. und Patrick L. Krauskopf, E. Kreft, Hans B. Kusche, Eva Torkar und Martin Läßle-Hillmann, J. und H. Lehmann, Hanna Leitgeb, Dr. Kerstin Leitner, Klaus Leitner, Dr. Annelie Linnhoff, LIVING BAUHAUS, Living Bauhaus Kunststiftung, Stefan Ludes, Ulrich Maas, Dr. Marlies Machens, Gabriele Meloch, Dr. Thomas Merten, Heidi und Dirk Möhrle, Barbar Neubert und Dr. Thomas Keidel, Ingeborg Neumann, Werner Notz, Brigitte und Arend Oetker, M. und Philipp Old, Margarita und Dr. Alexander Paufler, Dr. Sylvia Paulig, Peter-Paul Hoffmann-Stiftung, Dr. Alejandra Perez-Cantó und Guillermo Troncoso, Ingela Pfisterer-Peters und Dr. Gerd Peters, Gudrun Talke, Waltraud Plein, David Quick, Sabine Ranke-Heinemann, Stefan Conradi und Klaus Wilhelm Rettig und Hans-Günter Paschütte, Reinhard Richter, Heidi-Maja und Dr. Hans-Jürgen Riese, Sonja Fuhrmann und Holger Röder, rokiBerlin, Dr. Herma und Horst Rosenberger, Rainer Wolfgang Rücker, Dr. Bettina Schleicher, Christian Schütz und Thomas Obkirchner, Pamela Scott-Manderson, Monika Seifert, Dorothea und Günther Seliger-Stiftung, Dr. Fabian Sell, Yehudit Silcher und Michael Blake, Prof. Dr. Werner Stoye, Manfred Strohscheer, Annelies Stephan und Dr. Carl A. Stuckenholz, John G. Turner und Jerry G. Fischer, Josepha Witte und Marylea van Daalen, Magdalene und Dr. Jürgen Vogt, Dr. Angelika Volle, Ingrid von Bahder, Catherine von Fürstenberg-Dussmann und Peter Dussmann, Dorothee und Dr. Tessen von Heydebreck, Familie von Knobelsdorff, Arvid von Kralik, Lara Isabel von Kralik, Mathilda von Kralik, Marita und Hubertus, Dr. Frank Eckart und KW, Dr. Edeltraud Wagner und Dr. Jürgen Kölzsch, Gudrun Wassermann und Dr. Ferdinand Kreiker, Prof. Sebastian Weigle, Dr. Eva Weitze-Rogge und Dr. Willi Weitze, Prof. Elisabeth Werres, Wissenschaftsbüro Notz, Barbara und Gerhard Wolfram, Sibylle Zehle und Richard Gaul, Christine Zimmermann, Hannah-Marleen und Barbara Zimmermann, Karl-Egon zu Fürstenberg, (29 anonyme Stuhlpattinnen und Stuhlpaten)
www.nehmen-sie-platz.de

Service

- 212 Abonnements & Zyklen
- 224 Service & Tickets
- 237 Information in English
- 242 Saalpläne
- 248 Kalendarium

ABONNEMENTSERVICE

Mo – Fr 10 – 18.00

T + 49 (0)30 – 20 35 45 54 F +49 (0)30 – 20 35 44 83

E-MAIL abo@staatsoper-berlin.de

Eine persönliche Beratung erhalten Sie Mo – Fr 14 – 17.00 und nach Vereinbarung. Abonnements und Zyklen können Sie auf www.staatsoper-berlin.de auch per online-Formular bestellen.

212

UMFANG DES ABONNEMENTS

Ein Fest-Abonnement (Premieren-Abonnement A, Premieren-Abonnement B, Wochentags-Abonnement, Themen-Abonnement, Konzert-Abonnement) gilt grundsätzlich für eine Spielzeit. Es verlängert sich jeweils um eine weitere Spielzeit, für die Sie rechtzeitig alle notwendigen Informationen erhalten. Wenn Sie Ihr Abonnement nicht weiterführen möchten, kündigen Sie dieses bitte bis zum 23. April 2019 schriftlich.

ZUSATZKARTEN ABO OPER & KONZERT

Als Opern- oder Konzertabonnent haben Sie die Möglichkeit, zu Ihrem Abonnement bis zu zwei Tickets pro Opernvorstellung oder Konzert mit einer Ermäßigung von 10 % in den Kategorien A-E sowie J-L zu erwerben. Dieses Angebot ist nicht kombinierbar mit anderen Ermäßigungen.

UMTAUSCHRECHT

Sollten Sie verhindert sein, können Sie Ihre Abonnementkarte einmal pro Saison bis spätestens eine Woche vor dem Vorstellungstermin zurückgeben. Der anteilige Wert der Abonnementkarte ist beim nächsten Kauf einer Eintrittskarte anrechenbar. Die detaillierten Abonnementbedingungen der Staatsoper Unter den Linden senden wir Ihnen gerne zu. Sie finden sie auch auf www.staatsoper-berlin.de.

BEZAHLUNG UND ZUSTELLUNG DER KARTEN

Mit SEPA-Lastschrift können Sie Ihr Fest-Abonnement auch in zwei Raten am 28. Mai 2019 und am 10. September 2019 zahlen. Ihre Abonnementkarten sowie die AboCard werden Ihnen bis spätestens zwei Wochen vor der ersten Abonnementveranstaltung kostenfrei zugesandt.

Alle genannten Bedingungen inklusive der Möglichkeit, per SEPA-Lastschrift zu bezahlen, gelten nur für Fest-Abonnements.

213

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

Sparen Sie im Rahmen der Vorstellungen Ihres gebuchten Abonnements bis zu 30 % des regulären Kartenpreises.

Sichern Sie sich frühzeitig Ihren Wunschplatz in der Staatsoper Unter den Linden oder in der Philharmonie.

Erwerben Sie mit dem exklusiven Vorkaufsrecht noch vor Beginn des regulären Vorverkaufs Tickets für alle Vorstellungen der Saison.

Erhalten Sie bei Ihrem Vorstellungsbesuch im Opernshop 10 % Rabatt auf ausgewählte Artikel der Staatsoper, sowie bei unserem Partner Dussmann das KulturKaufhaus 10 % Ermäßigung auf alle CDs und DVDs der Klassik-Abteilung.

Freuen Sie sich darüber hinaus auf exklusive Aktionen und Vorteilsangebote sowie auf attraktive Vorteile mit Ihrer AboCard!
Gültig vom 1. August 2019 bis 31. Juli 2020.

ABONNEMENTS & ZYKLEN SPIELZEIT 2019/20

FEST-ABONNEMENTS

Premieren-Abonnement A

214	Die lustigen Weiber von Windsor	Do	3. 10. 2019
	Il Primo Omicidio	Fr	1. 11. 2019
	Samson et Dalila	So	24. 11. 2019
	Der Rosenkavalier	So	9. 2. 2020
	Idomeneo	So	22. 3. 2020
	Così fan tutte	So	5. 4. 2020
	Chowanschtschina	So	7. 6. 2020

Premieren-Abonnement B

	Die lustigen Weiber von Windsor	Sa	5. 10. 2019
	Il Primo Omicidio	Do	7. 11. 2019
	Samson et Dalila	Mi	27. 11. 2019
	Der Rosenkavalier	Do	13. 2. 2020
	Idomeneo	Fr	27. 3. 2020
	Così fan tutte	Mi	8. 4. 2020
	Chowanschtschina	Fr	12. 6. 2020

Wochentags-Abonnements

Mittwoch

	Die lustigen Weiber von Windsor	9. 10. 2019
	King Arthur	6. 11. 2019
	Samson et Dalila	11. 12. 2019
	Der Rosenkavalier	19. 2. 2020
	Fidelio	6. 5. 2020
	Le nozze di Figaro	1. 7. 2020

Donnerstag

Rigoletto	17. 10. 2019
Il Primo Omicidio	7. 11. 2019
Falstaff	6. 2. 2020
Carmen	12. 3. 2020
L'elisir d'amore	28. 5. 2020
Der fliegende Holländer	2. 7. 2020

Freitag

Katja Kabanowa	25.10. 2019
Salome	13.12. 2019
Falstaff	14. 2. 2020
Idomeneo	27. 3. 2020
Tosca	22. 5. 2020
Le nozze di Figaro	3. 7. 2020

Samstag

Dido & Aeneas	16. 11. 2019
Die Verlobung im Kloster	21.12. 2019
Medea	8. 2. 2020
Carmen	21. 3. 2020
Il barbiere di Siviglia	18. 4. 2020
Der fliegende Holländer	4. 7. 2020

Sonntag

Katja Kabanowa	27.10. 2019
Salome	15.12. 2019
Falstaff	26. 1. 2020
Idomeneo	29. 3. 2020
Don Giovanni	10. 5. 2020
Chowantschina	21. 6. 2020

Themen-Abonnements

Mythisches & Biblisches

	Dido & Aeneas	So	18. 8.	2019
	Il Primo Omicidio	Sa	9. 11.	2019
	Samson et Dalila	Mi	27. 11.	2019
	Salome	So	15. 12.	2019
216	Medea	Fr	21. 2.	2020

Italianità

	Rigoletto	Do	24. 10.	2019
	La Bohème	Mi	8. 1.	2020
	Il barbiere di Siviglia	Sa	18. 4.	2020
	L'elisir d'amore	So	3. 5.	2020
	Tosca	Mi	3. 6.	2020

Tragik & Komik

	Katja Kabanowa	Do	10. 10.	2019
	Die Verlobung im Kloster	Sa	21. 12.	2019
	Falstaff	So	26. 1.	2020
	Medea	Fr	21. 2.	2020
	Le nozze di Figaro	So	28. 6.	2020

Mozart

	Die Zauberflöte (Sharon)	Do	28. 11.	2019
	Idomeneo	So	29. 3.	2020
	Così fan tutte	Sa	11. 4.	2020
	Don Giovanni	Sa	23. 5.	2020
	Le nozze di Figaro	Mi	1. 7.	2020

Konzert-Abonnements

Staatskapelle Berlin in der Staatsoper Unter den Linden

Daniel Barenboim, Lahav Shani	Mo	14. 10.	2019
Daniel Barenboim, Lisa Batiashvili	Mo	11. 11.	2019
Daniel Barenboim, Elina Garanča	Mo	16. 12.	2019
Lahav Shani, Pinchas Zukerman	Mo	13. 1.	2020
Zubin Mehta, Martha Argerich	Do	20. 2.	2020
Antonio Pappano, Yuja Wang	Mo	23. 3.	2020
Daniel Barenboim, Renaud Capuçon	Sa	2. 5.	2020
Herbert Blomstedt	Mo	15. 6.	2020

217

Staatskapelle Berlin in der Philharmonie

Daniel Barenboim, Lahav Shani	Di	15. 10.	2019
Daniel Barenboim, Lisa Batiashvili	Di	12. 11.	2019
Daniel Barenboim, Elina Garanča	Di	17. 12.	2019
Lahav Shani, Pinchas Zukerman	Di	14. 1.	2020
Zubin Mehta, Martha Argerich	So	23. 2.	2020
Antonio Pappano, Yuja Wang	Di	24. 3.	2020
Daniel Barenboim, Renaud Capuçon	So	3. 5.	2020
Herbert Blomstedt	Di	16. 6.	2020

WAHL-ABONNEMENTS

Wählen Sie aus den folgenden Vorstellungen der Saison 2019/20 und buchen Sie Ihr flexibles Wahl-Abo Oper aus mindestens vier verschiedenen Opernproduktionen mit einem Rabatt von ca. 20 %. (Das Kontingent ist begrenzt.)

Wahl-Abo Oper

218	Il barbiere di Siviglia	24.1. / 30.1. / 21.4. / 24.4.2020
	La Bohème	8.1.2020
	Carmen	19.3.2020
	Dido & Aeneas	25.8. / 1.9.2019
	Don Giovanni	16.5. / 23.5. / 6.6.2020
	L'elisir d'amore	3.5. / 1.6.2020
	Falstaff	2.2. / 14.2.2020
	Fidelio	13.5. / 24.5.2020
	Der fliegende Holländer	23.6. / 2.7.2020
	Katja Kabanowa	12.10. / 18.10.2019
	Medea	12.2. / 15.2.2020
	Le nozze di Figaro	3.7. / 5.7.2020
	Rigoletto	20.10. / 26.10.2019
	Salome	1.12. / 4.12. / 10.12.2019
	Tosca	14.5. / 17.5.2020
	Die Verlobung im Kloster	21.12. / 30.12.2019
	Violetter Schnee	10.1. / 12.1.2020
	Die Zauberflöte (Sharon)	23.9. / 27.9.2019
	Die Zauberflöte (Everding)	19.4. / 22.4. / 30.4.2020

Wahl-Abo Konzert

Wählen Sie aus den acht Abonnementkonzerten der Saison 2019/20 drei Termine aus und buchen Sie Ihr individuelles »Wahl-Abo Konzert« mit einem Rabatt von 30 %. Das Kontingent ist begrenzt.

Wahl-Abo Kammerkonzert

Wählen Sie mindestens fünf Termine der Kammerkonzertreihe und sparen Sie ca. 30 % gegenüber dem Kassenpreis.

ABONNEMENTPREISE

Preisgruppe / Preise in Euro	I	II	III	IV	V
Premieren-Abonnement A	1225	940	790	545	360
Premieren-Abonnement B	770	590	460	355	240
Wochentags-Abonnements					
Mittwoch	430	360	280	235	155
Donnerstag	420	355	275	230	150
Freitag	520	405	315	260	170
Samstag	490	385	300	245	165
Sonntag	420	355	275	230	150
Themen-Abonnements					
Mythisches & Biblisches	390	315	240	195	130
Italianità	330	285	220	185	120
Tragik & Komik	340	295	230	190	125
Mozart	530	420	330	250	170
Konzert-Abonnements	395	330	295	245	160
Wahl-Abo Oper	ca. 20 % Ermäßigung				
Wahl-Abo Konzert	ca. 30 % Ermäßigung				
Wahl-Abo Kammerkonzert	ca. 30 % Ermäßigung				

219

Abonnements & Zyklen

RING-ZYKLEN

Ring-Zyklus I

Das Rheingold	Sa	7.	9.	2019
Die Walküre.	So	8.	9.	2019
Siegfried	Mi	11.	9.	2019
Götterdämmerung	So	15.	9.	2019

220

Ring-Zyklus II

Das Rheingold	Sa	21.	9.	2019
Die Walküre.	So	22.	9.	2019
Siegfried	Do	26.	9.	2019
Götterdämmerung	So	29.	9.	2019

Preisgruppe / Preise in Euro	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
Ring-Zyklus I & II	695	590	495	360	230	145	75	55

Die Ring-Vorstellungen können jeweils nur als ganzer Zyklus gebucht werden (ca. 15 % Ermäßigung gegenüber dem Einzelkartenkauf). Einzelkartenverkauf zu einem späteren Zeitpunkt nach Verfügbarkeit.

BAROCKTAGE-ZYKLUS

Mit Ihrem individuellen Barocktage-Zyklus sparen Sie ca. 10 % des Eintrittspreises. Wählen Sie aus dem Programm im Zeitraum vom Fr, 1.11. bis So, 10.11.2019 mindestens drei unterschiedliche Veranstaltungen und buchen für die gewünschten Vorstellungen Karten in einer identischen Preisgruppe. Alle Vorstellungen sind mit Beginn des Vorverkaufs auch einzeln ohne Zyklus-Rabatt buchbar.

FESTTAGE-ZYKLEN

VORVERKAUF FESTTAGE-ZYKLEN 2020

T +49(0)30 – 20 35 45 55 F +49(0)30 – 20 35 44 83

E-MAIL tickets@staatsoper-berlin.de

www.staatsoper-berlin.de

ab Sa 13. April 2019 10.00

221

Vorverkauf FESTTAGE-Zyklen 2020

ab Sa 9. November 2019 12.00

Vorgezogener Einzelkartenverkauf FESTTAGE 2020 für
Mitglieder des Fördervereins, Abonentinnen und Abonenten sowie
Inhaberinnen und Inhaber einer StaatsopernCard

ab Sa 16. November 2019 12.00

Regulärer Einzelkartenverkauf für die FESTTAGE 2020

Mit dem FESTTAGE-Zyklus sparen Sie ca. 15 % des regulären Kartenpreises. Buchen Sie eine Vorstellung von Mozarts »Così fan tutte« und wählen Sie zusätzlich mindestens zwei Konzerte aus dem Programm der FESTTAGE 2020. Die Plätze aller Termine müssen innerhalb derselben Preisgruppe liegen.

Bei Buchung des Beethoven-Zyklus I bis IV erhalten Sie eine Ermäßigung von ca. 15 % auf den Eintrittspreis.

Schriftliche Bestellungen per Online-Bestellformular auf www.staatsoper-berlin.de, per E-Mail, Fax oder Post werden bereits entgegengenommen. Die Bearbeitung der Bestellungen beginnt vor dem offiziellen Vorverkaufsstart der FESTTAGE-Zyklen. Die Reservierungsbestätigung erfolgt schriftlich.

FESTTAGE-PREISE

Preisgruppe / Preise in Euro	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
Sa 4. April 2020 Beethoven-Zyklus I	120	100	80	60	35	25	/	/
So 5. April 2020 Così fan tutte	275	220	170	115	80	45	25	18
Di 7. April 2020 Beethoven-Zyklus II	120	100	80	60	35	25	/	/
Mi 8. April 2020 Così fan tutte	275	220	170	115	80	45	25	18
Do 9. April 2020 Beethoven-Zyklus III	120	100	80	60	35	25	/	/
Fr 10. April 2020 Recital András Schiff	90	75	60	50	30	22	/	/
Sa 11. April 2020 Così fan tutte	275	220	170	115	80	45	25	18
So 12. April 2020 Beethoven-Zyklus IV	120	100	80	60	35	25	/	/
Beethoven-Zyklus I – IV	405	340	275	205	120	85		

BMW 8er



BAYERISCHE MOTOREN WERKE

BMW IST HAUPTPARTNER DER STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

KARTENVORVERKAUF

THEATERKASSE IM FOYER DER STAATSOPER UNTER DEN LINDEN*

Täglich geöffnet von 12 Uhr bis eine Stunde vor Vorstellungsbeginn
(kein Vorverkauf während der Abendkasse),
an vorstellungsfreien Tagen bis 19 Uhr

ABENDKASSE eine Stunde vor Vorstellungsbeginn
E-MAIL tickets@staatsoper-berlin.de

TELEFONISCHER KARTENSERVICE*

Mo – Fr 10 – 19.00 Sa, So, Feiertag 12 – 19.00

T +49 (0) 30 – 20 35 45 55 F +49 (0) 30 – 20 35 44 83

ONLINE-KARTENSERVICE

Buchungen sind jederzeit auf www.staatsoper-berlin.de im digitalen Saalplan möglich. Ihre Tickets erhalten Sie wahlweise per Postversand (Bearbeitungsgebühr 2,50 €), an der Theaterkasse, als TicketDirect (zum Selberausdrucken) oder als QR-Code auf Ihr mobiles Endgerät. Für Online-Buchungen fällt eine Systemgebühr in Höhe von 2 € pro Ticket an (ausgenommen sind Tickets mit einer StaatsopernCard- oder TanzTicket-Ermäßigung).

ABONNEMENTSERVICE*

Mo – Fr 10 – 18.00

persönliche Beratung vor Ort Mo – Fr 14 – 17.00 und nach Vereinbarung

T +49 (0) 30 – 20 35 45 54 F +49 (0) 30 – 20 35 44 83

E-MAIL abo@staatsoper-berlin.de

* Die Theaterkasse, der telefonische Kartenservice sowie der Abonnementservice sind vom 15. Juli 2019 bis einschließlich 13. August 2019 und am 24. Dezember 2019 geschlossen.

ÜBERWEISUNG

Staatsoper Unter den Linden

Deutsche Bank IBAN DE18 1007 0000 0437 3700 05

BIC DEUTDEBBXXX

Verwendungszweck: Reservierungsnummer

GRUPPENBUCHUNGEN REISEVERANSTALTER

Information und individuelle Beratung

rund um den Opernbesuch für Reisegruppen unter

T +49 (0) 30 - 20 35 44 66

E-MAIL i.scharfenberg@staatsoper-berlin.de

GRUPPENBUCHUNGEN SCHULKLASSEN

Schulklassen können Vorstellungen der Staatsoper zum Sonderpreis von
10 € pro Person besuchen. Beratung und Anmeldung unter

T +49 (0) 30 - 20 35 45 55

E-MAIL schulklassen@staatsoper-berlin.de

WEITERE HINWEISE ZUM TICKETKAUF

Die Garderoben- und Ticketgebühr ist in den Eintrittspreisen enthalten. Gekaufte Eintrittskarten können generell nicht zurückgegeben werden. Änderungen insbesondere der Besetzung und des Vorstellungsbeginns bleiben vorbehalten. Bei ausgewählten Vorstellungen kann der Verkauf auf maximal zwei Tickets pro registriertem Kunden beschränkt werden. Es besteht kein Anspruch auf Einlass nach Vorstellungsbeginn. Es gelten die AGB der Stiftung Oper in Berlin, die Sie auf www.staatsoper-berlin.de und im Kassenfoyer einsehen können.

GESCHENKGUTSCHEINE

Geschenkgutscheine über einen beliebigen Betrag sind erhältlich und einlösbar im telefonischen und Online-Kartenservice und an der Theaterkasse im Foyer der Staatsoper Unter den Linden.

VORVERKAUFSTERMINE STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

ab Sa 13. April 2019 10.00

Vorverkauf Abonnements und FESTTAGE-Zyklen 2020

ab Sa 27. April 2019 10.00

Vorgezogener Vorverkauf für alle Vorstellungen der Saison 2019 / 20

für Mitglieder des Fördervereins,

Abonnentinnen und Abonnenten sowie Inhaberinnen und

Inhaber einer StaatsopernCard

ab Sa 4. Mai 2019 10.00

Regulärer Vorverkauf für alle Vorstellungen der Saison 2019/20

ab Sa 9. November 2019 12.00

Vorgezogener Einzelkartenverkauf FESTTAGE 2020

für Mitglieder des Fördervereins,

Abonnentinnen und Abonnenten sowie Inhaberinnen und

Inhaber einer StaatsopernCard

ab Sa 16. November 2019 12.00

Regulärer Einzelkartenverkauf FESTTAGE 2020

STAATSBALLET BERLIN

ab Sa 27. April 2019 10.00

Vorgezogener Vorverkauf für alle Vorstellungen der Saison 2019/20

in der Staatsoper Unter den Linden für Mitglieder

des Fördervereins des Staatsballetts Berlin,

Inhaberinnen und Inhaber des TanzTickets sowie der StaatsopernCard

ab Sa 4. Mai 2019 10.00

Regulärer Vorverkauf für alle Vorstellungen der Saison 2019/20

in der Staatsoper Unter den Linden



Wer hört mir wirklich zu?

Wir machen das.

Bevor wir handeln, hören wir genau hin. Auch auf die Zwischentöne. So können wir unser Zusammenspiel verbessern und wahre Harmonie erreichen. Und unsere Anlagelösungen auf Ihre Bedürfnisse abstimmen.

**Bei einigen Fragen im Leben ist man nicht allein.
Gemeinsam können wir eine Antwort finden.**



ubs.com

Dieses Dokument wurde von UBS Wealth Management, einem von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht zugelassenen und regulierten Geschäftsbereich von UBS, erstellt und dient nur Informationszwecken. Wir weisen darauf hin, dass die Werte der erwähnten Kapitalanlagen fallen und steigen können, und dass auch Wechselkurse solchen Schwankungen unterliegen.
© UBS 2019. Alle Rechte vorbehalten.

ERMÄSSIGUNGEN

228 Schülerinnen und Schüler sowie Studierende und Auszubildende unter 30 Jahren, ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr Leistende, freiwillige Wehrdienstleistende und Empfängerinnen und Empfänger von Arbeitslosengeld I oder II erhalten gegen Vorlage eines entsprechenden Berechtigungsausweises nach Verfügbarkeit eine Ermäßigung von 50 % ab vier Wochen vor der Vorstellung. Besucherinnen und Besucher unter 18 Jahren erhalten eine Ermäßigung von 50% in allen Preisgruppen ohne zeitliche Einschränkung. Ca. 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn werden Restkarten für 15 € an Ermäßigungsberechtigte und für 3 € an Inhaberinnen und Inhaber des Berlinpasses abgegeben (begrenzt Platzangebot). Platzwünsche können nicht berücksichtigt werden. Gegen Vorlage eines Ausweises mit dem Merkzeichen »B« erhalten Schwerbehinderte in allen Preiskategorien eine kostenlose Karte für eine Begleitperson.

Bitte haben Sie Verständnis, dass Ermäßigungen (außer bei Familienvorstellungen, mit StaatsopernCard und TanzTicket) nur an der Theaterkasse und beim telefonischen Kartenservice, nicht aber online geltend gemacht werden können. Ermäßigte Karten sind nur in Verbindung mit einem Ermäßigungs- und Lichtbildausweis gültig. Können diese am Einlass nicht vorgezeigt werden, ist der Differenzbetrag zum Originalpreis nachzuzahlen. Für Vorstellungen zu F-, G-, H- und Sonderpreisen werden keine Ermäßigungen gewährt.

FAMILIENVORSTELLUNGEN

Junge Besucherinnen und Besucher unter 18 Jahren zahlen auf allen Plätzen 10 €, für Eltern gilt der Originalpreis. Die Termine sind im Kalendarium der Saisonvorschau mit :-) gekennzeichnet. Dieses Angebot ist begrenzt. Bitte bedenken Sie, dass bei Ihren Kindern durch Szenen und Inhalte altersabhängig Fragen aufkommen können. Unterstützung bei deren Beantwortung bietet die Junge Staatsoper.

E-MAIL operleben@staatsoper-berlin.de

229

OPERA UNLIMITED FÜR JUNGES PUBLIKUM

Wer es liebt, in die Oper oder ins Konzert zu gehen, neue Formate zu erleben, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen, oder auch von kurzfristigen Ticket-Angeboten profitieren möchte, wird über unseren regelmäßigen Newsletter für unter 30-Jährige immer rechtzeitig informiert. Anmelden auf www.staatsoper-berlin.de/news #operaunlimited

CLASSICCARD

Junge Leute unter 30 Jahren erhalten gegen Vorlage einer ClassicCard ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn die besten verfügbaren Plätze zum Festpreis von 10 € bei Opern- und Ballettvorstellungen und 8 € bei Konzerten. Gilt nicht bei Benefiz-, FESTTAGE-Veranstaltungen sowie bei Sonderpreisen. Die ClassicCard ist ein gemeinsames Angebot von Staatsoper Unter den Linden, Staatsballett Berlin, Deutsche Oper Berlin, Komische Oper Berlin, Konzerthaus Berlin und Rundfunk Orchester und Chöre GmbH. Die personalisierte ClassicCard kostet 15 €, gilt zwölf Monate und ist über den Kartenservice der Staatsoper erhältlich. Informationen auf www.classiccard.de

TANZTICKET STAATSBALLET BERLIN

Mit dem TanzTicket (35 €/ermäßigt 20 €) können Sie 12 Monate lang Vorstellungen des Staatsballetts Berlin zu einem um 20 % rabattierten Eintrittspreis besuchen – auch die Premieren! Zu Bestellung und Kartenkauf siehe Informationen zur StaatsoperCard.

STAATSOPERNCARD FÜR DIE SAISON 2019/20

Die StaatsoperCard ist das flexible Abonnement für Opern, Konzerte und Ballettvorstellungen in der Staatsoper Unter den Linden. Zum einmaligen Preis von 35 € (ermäßigt 20 €) erhalten Inhaberinnen und Inhaber eine Spielzeit lang eine Ermäßigung von 20 %. Unter Angabe Ihrer Card-Nummer loggen Sie sich in unseren Webshop ein und können im Saalplan selbst Ihre ermäßigten Plätze auswählen und buchen. Sie erhalten Ihre ermäßigten Tickets natürlich auch an der Theaterkasse, im telefonischen und schriftlichen Verkauf.

Ihre Vorteile

Sparen Sie 20 % bei jedem Besuch von Opern, Konzerten und Ballettvorstellungen in der Staatsoper Unter den Linden in allen Preisgruppen – auch bei Premieren.

**Stellen Sie Ihren individuellen Spielplan zusammen.
Die Anzahl der Vorstellungen ist dabei unbegrenzt.**

**Sichern Sie sich die besten Plätze, noch bevor
der reguläre Verkauf beginnt!**

**Erhalten Sie bei Ihrem Vorstellungsbuchung im Opernshop
10 % Rabatt auf ausgewählte Artikel der Staatsoper!**

**Freuen Sie sich darüber hinaus auf exklusive Aktionen
und Vorteilsangebote!**

Wo erhalte ich die StaatsoperCard?

Die StaatsoperCard können Sie über den telefonischen Kartenservice sowie an der Theaterkasse erwerben. Die StaatsoperCard ist personengebunden und berechtigt Sie zum Kauf einer Karte pro Vorstellung. Sie ist nicht gültig bei Vorstellungen zu H- und Sonderpreisen, Benefizveranstaltungen, den Konzerten zum Jahreswechsel sowie bei Gastspielen. Bitte führen Sie die StaatsoperCard und einen Lichtbildausweis beim Einlass mit Ihrer Eintrittskarte mit sich.

BESUCHERSERVICE

Gerne hilft Ihnen unser Besucherservice bei Fragen und Wünschen rund um Ihren Opernbesuch weiter: Beratung bei der Stückauswahl, Restaurant- und Hotелеmpfehlungen sowie Backstageführungen vor und nach der Vorstellung.

T +49 (0)30 – 20 35 44 38 F +49 (0)30 – 20 35 44 80

E-MAIL besucherservice@staatsoper-berlin.de

231

OPERNSHOP

Ob Publikationen zum Haus und seiner Geschichte, die passenden CDs und DVDs sowie Programmbücher zu den Aufführungen, Geschenkideen oder Erinnerungsstücke – der Opernshop im Kassenfoyer der Staatsoper Unter den Linden bietet eine gut sortierte Auswahl. Er ist täglich von 11 Uhr bis 19 Uhr sowie zu allen Vorstellungen im Opernhaus geöffnet (während der Abendkasse ab eine Stunde vor Vorstellungsbeginn findet kein Verkauf statt). Telefonisch ist der Opernshop unter +49 (0)30 – 20 35 45 03 erreichbar. Eine Auswahl unserer Artikel können Sie auch online auf www.staatsoper-berlin.de bestellen.

GASTRONOMIE

Wir bieten Ihnen individuelle Arrangements für die Einlasszeit und die Pause an. Auf Wunsch stellen wir Ihre Getränke und Speisen auf einem für Sie reservierten Tisch bereit. Gerne nehmen wir Ihre Bestellungen bis spätestens drei Stunden vor Vorstellungsbeginn per E-Mail und auf der Website oder aber in der Zeit von 12 bis 17.00 Uhr telefonisch entgegen. Selbstverständlich freuen wir uns auch ohne Vorbestellung ab eine Stunde vor Vorstellungsbeginn über Ihren Besuch in der Konditorei und im Apollosaal.

T +49 (0)30 – 20 35 45 41

E-MAIL kontakt@opern-catering-berlin.de
opern-catering-berlin.de

**DEINE
OHREN
WERDEN
AUGEN
MACHEN.
IM RADIO, TV, WEB.**

rbb/ KULTUR

FÜHRUNGEN

Entdecken Sie die 2017 neu eröffnete Staatsoper Unter den Linden und erfahren Sie mehr über die mehr als 275-jährige faszinierende Geschichte des Hauses und über seine bauliche Entwicklung. Die Termine für unsere regelmäßig stattfindenden Führungen durch die Staatsoper Unter den Linden finden Sie online auf www.staatsoper-berlin.de. Für Gruppen ab zehn Personen können gerne auch individuelle Führungen an Wochenenden und Feiertagen über den Besucherservice unter T +49 (0)30 – 20 35 42 05 gebucht werden.

233

BARRIEREFREIHEIT

Das Opernhaus Unter den Linden ist vollständig barrierefrei zugänglich. Sowohl im Parkett als auch in allen Rängen stehen Rollstuhlplätze zur Verfügung. Für Schwerhörige gibt es eine Induktionsschleife auf allen Plätzen. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.staatsoper-berlin.de.

Service & Tickets

ADRESSEN UND ANFAHRT/PARKEN

Staatsoper Unter den Linden Unter den Linden 7, 10117 Berlin

S-BAHN

S+U Friedrichstraße S1 S2 S5 S7 S25 S75

U-BAHN

Hausvogteiplatz U2

Stadtmitte U2 U6

Französische Straße U6

BUS

Staatsoper 100 200 TXL

Unter den Linden/Friedrichstraße 100 147 200 TXL

Q-PARK Tiefgarage Unter den Linden/Staatsoper Bebelplatz, 10117 Berlin

Mit direktem Zugang ins Opernhaus und
einem Theatertarif ab 18.00 Uhr für Opern- und Konzertbesucher

WERK- UND KONZERTEINFÜHRUNGEN

Zur Vorbereitung auf den Vorstellungsbesuch bieten wir jeweils 45 Minuten vor Beginn Einführungen zu allen Sinfoniekonzerten, Opern- und Ballettneuproduktionen sowie zu weiteren ausgewählten Repertoire-Vorstellungen an (außer an den Premieren-Vorstellungen des Staatsballetts Berlin):

Premieren

DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR

IL PRIMO OMICIDIO SAMSON ET DALILA DER ROSEN-
KAVALIER IDOMENEO LOVE, YOU SON OF A BITCH
LA PICCOLA CUBANA WERCKMEISTER HARMONIEN

Repertoire

DIDO & AENEAS DER RING DES NIBELUNGEN
KATJA KABANOWA KING ARTHUR SALOME
DIE VERLOBUNG IM KLOSTER VIOLETTES SCHNEE
USHER FALSTAFF MEDEA CARMEN HIMMELERDE
DER FLIEGENDE HOLLÄNDER

SPIELPLANINFORMATIONEN

Publikationen

Auf Wunsch sendet Ihnen unser Besucherservice kostenlos auch unsere weiteren gedruckten Publikationen wie den Monatsspielplan oder unsere Konzertvorschau an Ihre inländische Adresse. Für den Versand an eine ausländische Adresse berechnen wir einen Portobeitrag.

Newsletter

Über alle Neuigkeiten aus der Staatsoper Unter den Linden informiert Sie regelmäßig unser Newsletter per E-Mail, den Sie unter www.staatsoper-berlin.de/news abonnieren können.

Informationen online

Auf unserer Website www.staatsoper-berlin.de finden Sie neben täglich aktualisierten Programmen und Besetzungen, Inhaltsangaben und weiteren wichtigen Informationen und interessantem Hintergrundwissen zu den Vorstellungen und Künstlern außerdem die Mediathek, die Ihnen mit Fotogalerien und Trailern schon vor dem Besuch Einblicke in die Inszenierungen gibt. Oder Sie folgen uns hinter die Kulissen auf den Social-Media-Kanälen, über die die Staatsoper Unter den Linden und die Staatskapelle Berlin nicht nur unmittelbare, sondern auch ungewöhnliche Eindrücke aus dem Alltag des Opern- und Konzertbetriebs teilen.

235



blog.staatsoper-berlin.de [#staatsoperunterdenlinden](https://twitter.com/staatsoperunterdenlinden)

Rosenhof Berlin?

Davon hört man ja nur Gutes.

Stimmt! Schon seit fast 50 Jahren zeichnen sich unsere Häuser durch anspruchsvollen Service, privates Ambiente, hervorragende Gastronomie und individuelle Apartments aus – das hört sich doch gut an, oder? Viel wichtiger ist aber, dass Sie sich bei uns mit Sicherheit zu Hause und wohlfühlen werden – jeden Tag und in jeder Lebenslage.

Schon ab monatl. **€ 1.454,-*** (inkl. umfangreicher Grundleistungen) können Sie Ihr Leben bei uns genießen. Sind Sie neugierig geworden? Ausführliche Informationen zum Wohnen und Leben im Rosenhof erhalten Sie in Berlin-Mariendorf unter **030/50 177770** und in Berlin-Zehlendorf unter **030/70 55 05 95 0**.

**Rosenhof**
SENIORENWOHNANLAGEN



**EINLADUNG
ZUR HAUSFÜHRUNG:**
Mittwochs und sonntags
führen wir Sie jeweils um
14.00, 15.00 und 16.00 Uhr
gern durch das Haus!***

*Rosenhof Berlin-Mariendorf/Stand 2019

**ausgenommen gesetzl. Feiertage

Rosenhof Berlin-Mariendorf Seniorenwohnanlage Betriebsges. mbH • Kruckenbergstr. 1 • 12107 Berlin

Rosenhof Berlin-Zehlendorf Seniorenwohnanlage Betriebsges. mbH • Winfriedstr. 6 • 14169 Berlin

www.rosenhof.de •  facebook.com/www.rosenhof.de

ADVANCED BOOKING

BOX OFFICE IN THE FOYER OF STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

Unter den Linden 7, D – 10117 Berlin

OPEN DAILY FROM 12.00 to one hour before the performance
on days without a performance to 19.00

IN THE EVENING one hour before the performance

E-MAIL tickets@staatsoper-berlin.de

237

Service & Tickets

PHONE TICKET SERVICE

Mon – Fri 10 – 19.00

Sat, Sun, holidays 12 – 19.00

T +49 (0)30 – 20 35 45 55 F +49 (0)30 – 20 35 44 83

ONLINE TICKET SERVICE

Book your favorite seats via our digital seating plan on our website www.staatsoper-berlin.de. Select how you prefer to receive your ticket; either by mail (handling fee 2.50 €), collection at the box office in the evening, Ticket-Direct (print your tickets yourself) or as mobile ticket. For online booking, we charge a system fee of 2 € per ticket.

PAYMENT BY TRANSFER

Staatsoper Unter den Linden

Deutsche Bank IBAN DE18 1007 0000 0437 3700 05

BIC DEUTDEBBXXX

Reference: Reservation number

TOUR OPERATORS

Information and individual consultation for tour group opera visits:

T +49 (0)30 – 20 35 44 66

E-MAIL i.scharfenberg@staatsoper-berlin.de

FURTHER INFORMATION WHEN BUYING TICKETS

238 The cloakroom and ticket fees are included in the ticket prices. Generally, tickets already purchased cannot be returned and refunded. We reserve the right to make changes, particularly in terms of cast and the start time of performances.

In the case of special price performances, the number of tickets is restricted to two per registered customer. Entry is not permitted once the performance has begun. The General Terms and Conditions of Stiftung Oper in Berlin apply (to be viewed on www.staatsoper-berlin.de and at the box office).

GIFT VOUCHERS

Gift vouchers for any amount are available and can be redeemed via the phone and online ticket service, at the box office in the foyer of Staatsoper Unter den Linden and in the visitor center.

TICKET SALES DATES 2019/20 STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

Sat 13 April 2019 10.00

Start of sales for subscriptions and 2020 FESTTAGE cycles

Sat 4 May 2019 10.00

Start of ticket sales for all performances in the 2019/20 season

Sat 16 November 2019 12.00

Start of sales for individual tickets for the 2020 FESTTAGE performances

STAATSBALLET BERLIN

Sat 4 May 2019 10.00

Start of ticket sales for all performances in the 2018/19 season
in Staatsoper Unter den Linden

DISCOUNTS

239

Pupils and students as well as apprentices under 30 years of age receive a 50% discount upon presentation of their pass, subject to availability. Young opera-goers or concertgoers under 18 years of age receive a 50% discount in all price groups without any time restriction.

Starting approx. 30 minutes before the beginning of a performance, unsold tickets will, subject to availability, be sold to persons eligible for discounts at a flat price of 15 € (limited number of seats). However, requests for specific seats cannot be fulfilled. No discounts will be granted for performances at prices from the F, G, H as well as special price groups.

Upon presentation of a disabled person's pass with mention »B«, disabled persons receive a ticket for one accompanying person free of charge.

Please bear in mind that you cannot claim any discounts online. You can order discounted tickets at the box office and from our ticket hotline.

Discounted tickets are valid only in combination with a pass entitling the holder to obtain tickets at a reduced price along with a photo identification. If these items cannot be presented at the entrance, the difference to the original price must be paid at the box office.

VISITOR SERVICE

Our visitor service is happy to help you with any questions and needs connected to your attending an opera performance. Our offers are e.g. help with the selection of a performance, sending out programs and booklets, restaurant and hotel recommendations and different types of guided tours available before and after the performances.

T +49 (0)30 – 20 35 44 38 F +49 (0)30 – 20 35 44 80

E-MAIL besucherservice@staatsoper-berlin.de

240

OPERA SHOP

Be it products related to the performances in our opera house like programs, booklets, CDs and DVDs, gift ideas or mementos, the opera shop in the foyer of Staatsoper Unter den Linden offers a well-rounded selection. Shop opening hours coincide with those of the box office, and it remains open during all performances in the opera house. It closes one hour prior to the start of performances in the evening. You are also welcome to browse our online shop at any time and place your order at www.staatsoper-berlin.de.

ACCESSIBILITY

The Unter den Linden opera house is fully accessible to disabled persons. Wheelchair accessible seating is available in the parquet as well as the tiers. For the hard of hearing, an induction loop system has been installed at all seats. More information: www.staatsoper-berlin.de.

GUIDED TOURS

You can find the dates of our regular guided tours of the Staatsoper Unter den Linden online at www.staatsoper-berlin.de. Guided tours for groups of more than ten people outside these dates and times can also be organized. You can make your individual appointment with our visitor service.

INFORMATION ON OUR REPERTOIRE

Upon your request, we will send our monthly repertoire to your address in Germany regularly and free of charge. Please provide your address to our visitor service. When sending our programs to an address abroad we charge partial postage, i.e. 8 € for a season subscription of ten monthly repertoires. On our website www.staatsoper-berlin.de you can find all important information – from regularly updated programs and casts to summaries of the operas. Here you can book tickets around the clock select your seats via our digital seating plan and print your tickets yourself.

Subscribe to our Newsletter to received regular updates and news from Staatsoper Unter den Linden via e-mail.

REGISTER AT www.staatsoper-berlin.de/news
or get a look behind the scenes:



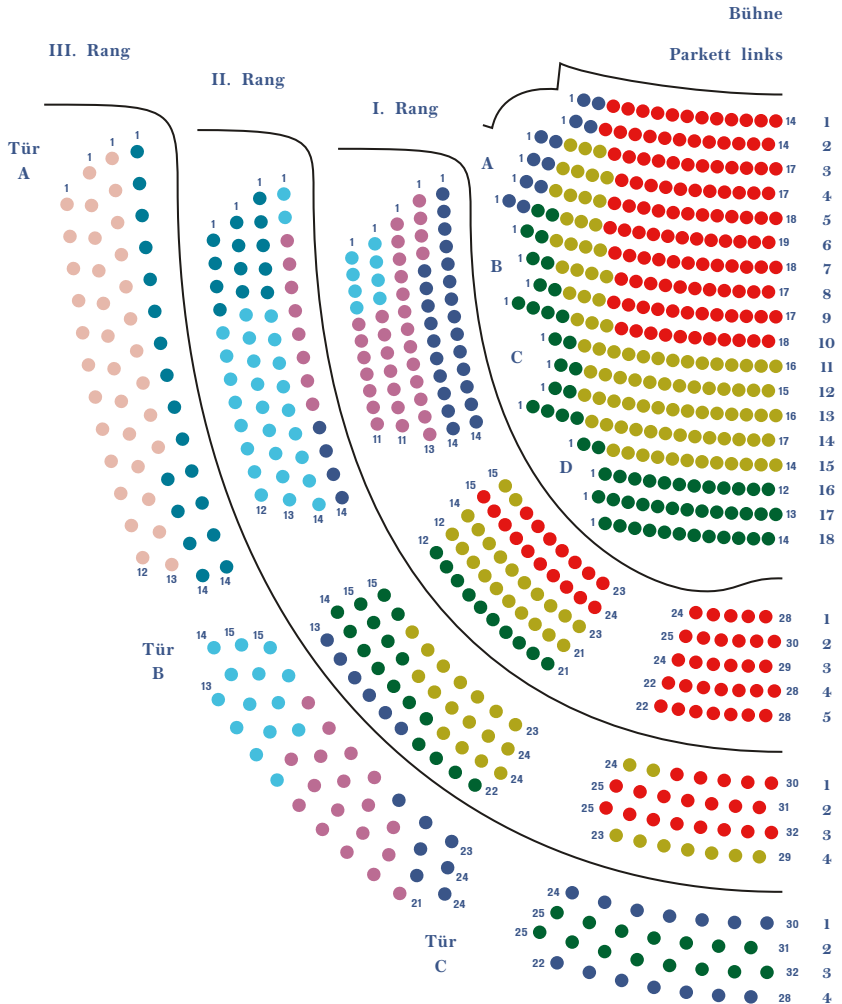
blog.staatsoper-berlin.de #staatsoperunterdenlinden

GASTRONOMY

We are pleased to offer you individual packages, available upon admission and during intermission. If desired we will have your drinks and food served immediately prior to your reservation and ready for you to enjoy upon arrival. We look forward to your booking:

T +49 (0)30 – 20 35 42 69

E-MAIL kontakt@opern-catering-berlin.de
opern-catering-berlin.de

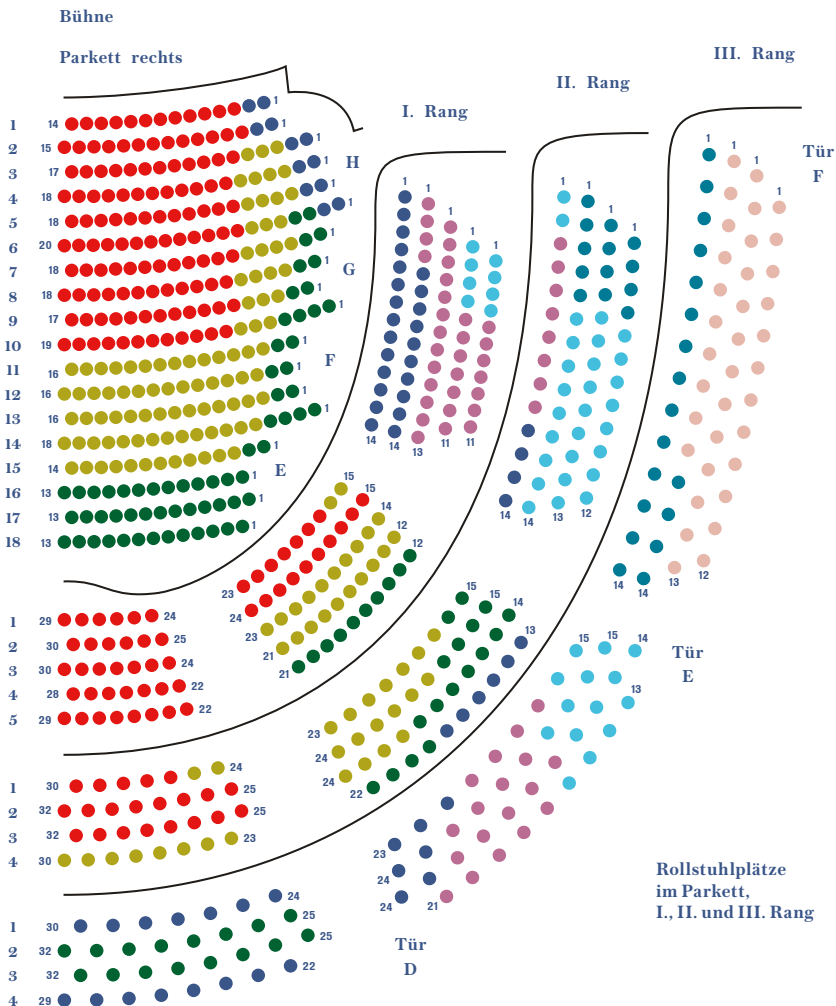


Die Teilung des Saalplans an dieser Stelle dient der besseren Orientierung.

SAALPLAN / PREISE OPER

Preisgruppe	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
A-Preise	45	35	30	20	15	12	5	3
B-Preise	60	50	40	30	18	15	8	5
C-Preise	75	60	50	40	30	20	10	8
D-Preise	95	85	65	55	35	23	12	10
E-Preise	130	95	75	60	40	28	16	11

Die Teilung stellt keinen Mittelgang dar, die Reihen sind durchgängig bestuhlt.



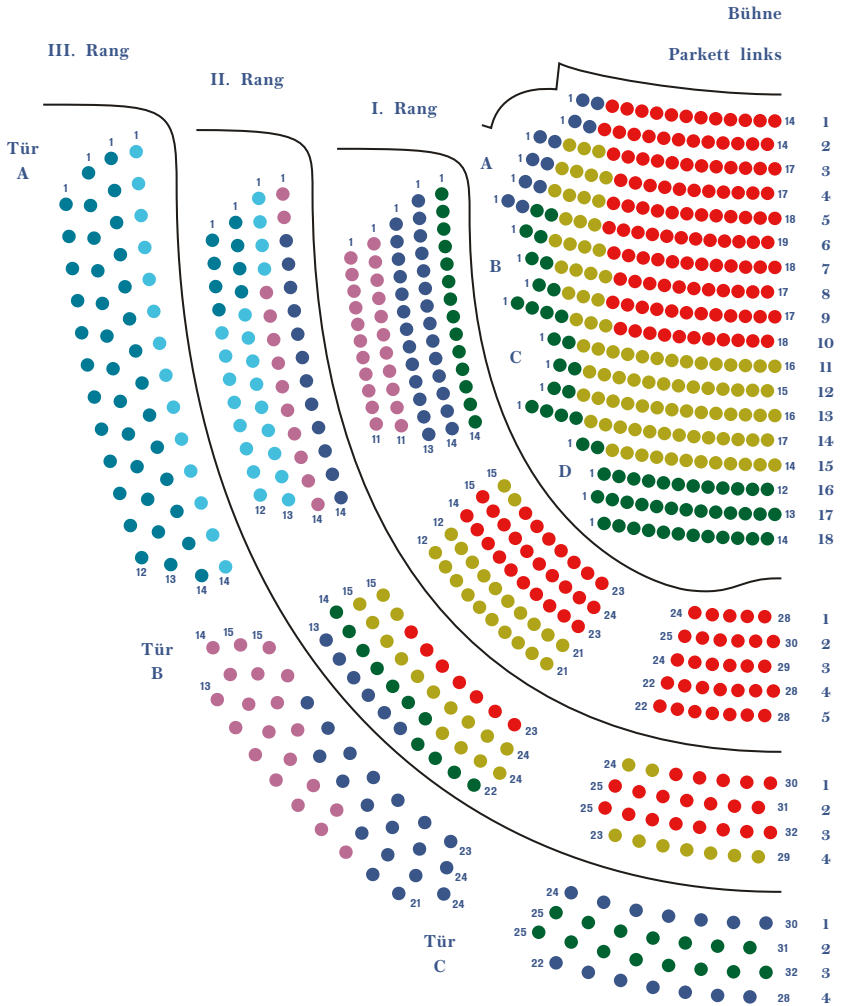
243

Service & Tickets

Rollstuhlplätze
im Parkett,
I., II. und III. Rang

Preise in Euro

Preisgruppe	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
F-Preise	160	120	105	70	45	35	19	12
G-Preise	180	145	125	90	60	40	21	13
H-Preise	210	175	145	100	65	42	23	15
Sonderpreise								
Festtage Oper	275	220	170	115	80	45	25	18



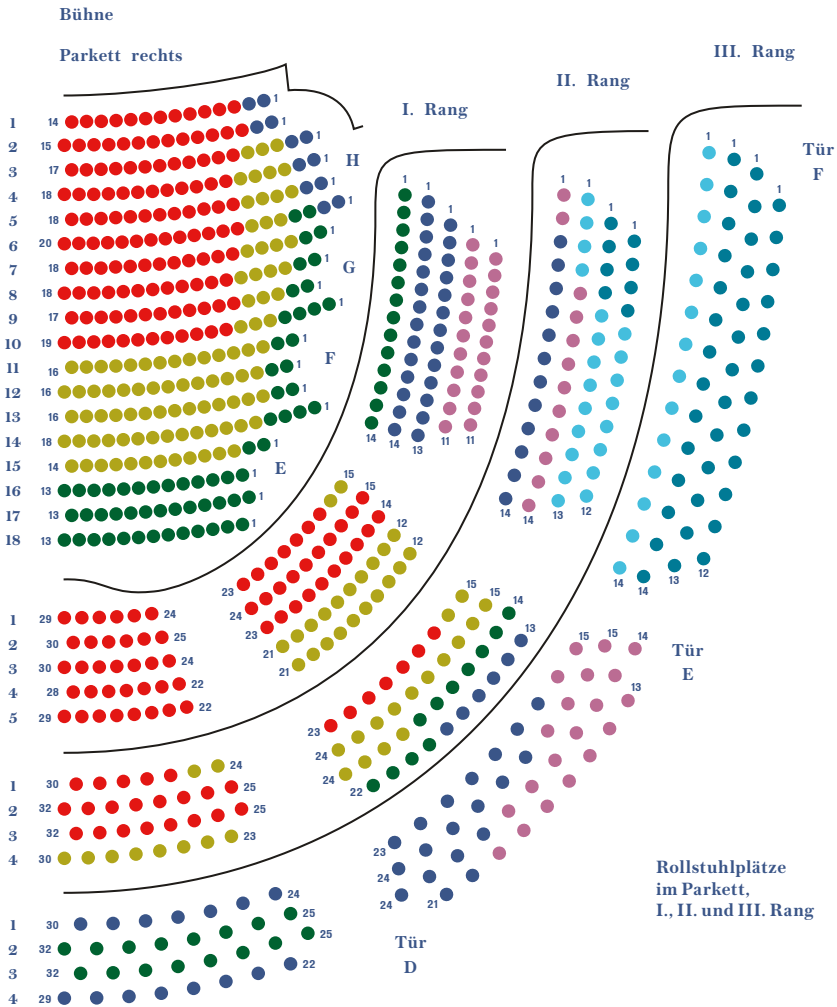
Die Teilung des Saalplans an dieser Stelle dient der besseren Orientierung.

SAALPLAN / PREISE KONZERT

Preise in Euro

Preisgruppe	I	II	III	IV	V	VI	VII
A-Preise	45	35	30	20	15	12	5
B-Preise	60	50	40	30	18	15	8

Die Teilung stellt keinen Mittelgang dar, die Reihen sind durchgängig bestuhlt.



245

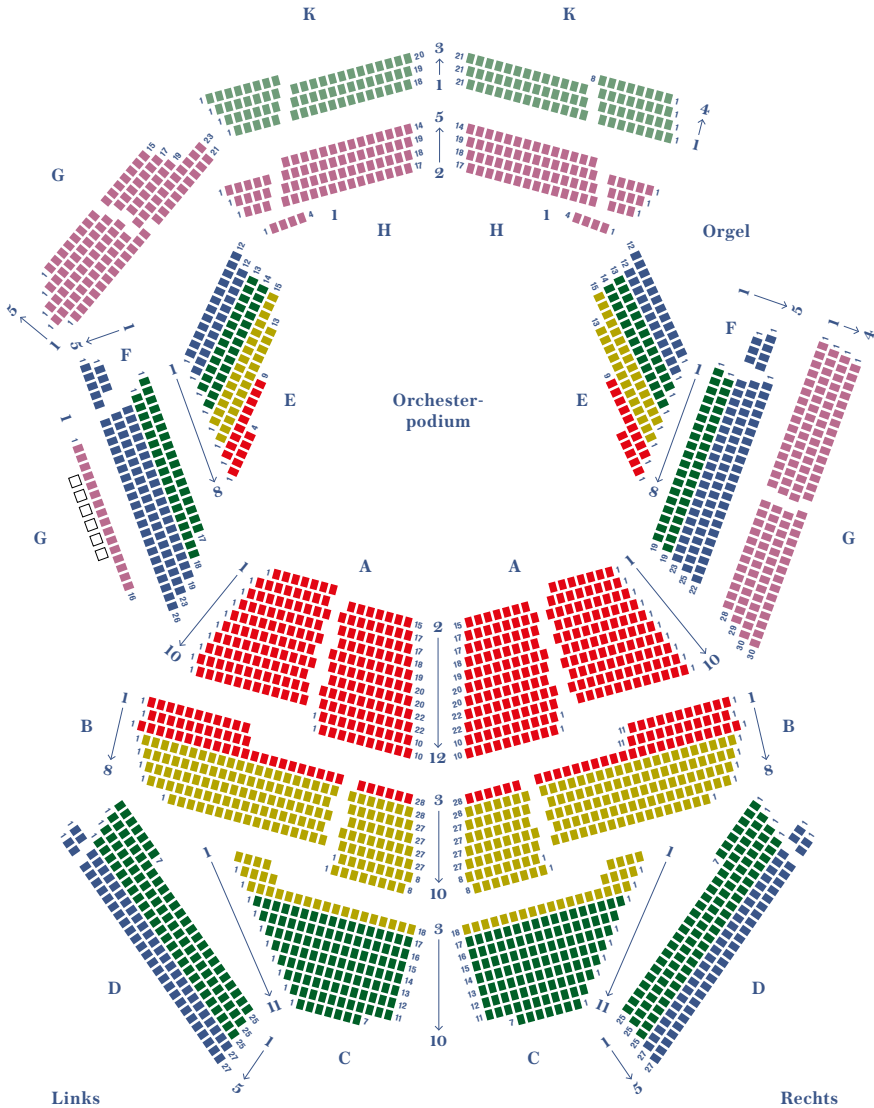
Service & Tickets

Preise in Euro

Preisgruppe	I	II	III	IV	V	VI	VII
K-Preise	65	55	50	42	26	18	10
L-Preise	75	62	55	45	30	20	12

SAALPLAN PHILHARMONIE

246



PREISE PHILHARMONIE

Preisgruppe / Preise in Euro	I	II	III	IV	V	VI
K-Preise	65	55	50	42	26	18
L-Preise	75	62	55	45	30	20
Sonderpreise Festtage Konzert						
Beethoven-Zyklus I – VI						
4.4., 7.4., 9.4., 12.4.2020	120	100	80	60	35	25
Klavierrecital Schiff						
10.4.2019	90	75	60	50	30	22

247

Service & Tickets

PREISE PIERRE BOULEZ SAAL

Die Konfiguration des Saalplans und die Verteilung der Preisgruppen variiert in Abhängigkeit von der jeweiligen Konzertbesetzung. Sie finden diese Informationen auf unserer Website unter www.staatsoper-berlin.de

Preisgruppe / Preise in Euro	I	II	III	IV
J-Preise	45	35	25	20
K-Preise	65	55	50	42
L-Preise	75	62	55	45

KALENDARIUM

PREMIERE URAUFFÜHRUNG

♣ Großer Saal

A Apollosaal

248

OPS Alter Orchesterprobensaal

PB Pierre Boulez Saal

PH Philharmonie

B Bode-Museum

SCH Schloss Charlottenburg

GDW Arena Gärten der Welt

:-) Familienvorstellung

SP Sonderpreise

* ermäßigter Preis

AUG

<u>So</u>	18	19.00	☛	DIDO & AENEAS	C	59
<u>So</u>	25	19.00	☛	DIDO & AENEAS	C	59
Sa	31			ERÖFFNUNGSFEST		58

SEPT

<u>So</u>	1	19.00	☛	DIDO & AENEAS	C	59
Sa	7	18.00	☛	DAS RHEINGOLD	H	60
<u>So</u>	8	16.00	☛	DIE WALKÜRE	H	61
Di	10	19.30	☛	LA BAYADÈRE Staatsballett Berlin	C	190
Mi	11	16.00	☛	SIEGFRIED	H	62
Do	12	19.30	☛	LA BAYADÈRE Staatsballett Berlin	C	190
Sa	14	19.30	☛ :-)	LA BAYADÈRE Staatsballett Berlin	D	190
<u>So</u>	15	11.00	OPS	KINDERKONZERT	8/4*	168
		12.30	OPS	KINDERKONZERT	8/4*	168
		16.00	☛	GÖTTERDÄMMERUNG	H	63
Mo	16	11.00	OPS	KINDERKONZERT	8/4*	168
Fr	20	19.00	☛ :-)	DIE ZAUBERFLÖTE (SHARON)	D	64
Sa	21	18.00	☛	DAS RHEINGOLD	H	60
<u>So</u>	22	16.00	☛	DIE WALKÜRE	H	61
Mo	23	19.00	☛	DIE ZAUBERFLÖTE (SHARON)	C	64
Do	26	16.00	☛	SIEGFRIED	H	62
Fr	27	19.00	☛	DIE ZAUBERFLÖTE (SHARON)	D	64
Sa	28	19.00	☛	DIE ZAUBERFLÖTE (SHARON)	E	64

SEPT

<u>So</u>	29	11.00	A	EINFÜHRUNGSMATINEE Die lustigen Weiber von Windsor		
		16.00	☞	GÖTTERDÄMMERUNG	H	63

OKT

Mi	2	20.00	A	LIEDRECITAL Katharina Kammerloher	20/15*	141
Do	3	18.00	☞	<u>DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR</u>	F	65
Fr	4	19.00	☞	DIE ZAUBERFLÖTE (SHARON)	E	64
Sa	5	19.00	☞	DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR	E	65
<u>So</u>	6	15.00	☞ :-)	DIE ZAUBERFLÖTE (SHARON)	C	64
		19.00	☞	DIE ZAUBERFLÖTE (SHARON)	D	64
Mi	9	19.00	☞	DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR	D	65
Do	10	19.30	☞	KATJA KABANOWA	C	66
Fr	11	19.00	☞	DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR	E	65
Sa	12	19.30	☞	KATJA KABANOWA	D	66
<u>So</u>	13	18.00	☞	DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR	D	65
Mo	14	19.30	☞	ABONNEMENTKONZERT I Staatskapelle Berlin	L	106
Di	15	20.00	PH	ABONNEMENTKONZERT I Staatskapelle Berlin	L	106
Mi	16	20.00	A	KAMMERKONZERT I	20/15*	142
Do	17	19.00	☞	RIGOLETTO	D	67

Datum	Zeit	Ort	Aufführung	Preis (€)/Preiskategorie	Seite
-------	------	-----	------------	--------------------------	-------

Fr	18	19.30	☛	KATJA KABANOWA	D	66
Sa	19	19.00	☛	DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR	E	65
<u>So</u>	20	18.00	☛	RIGOLETTO	E	67
Mo	21	20.00	A	KAMMERKONZERT EXTRA Internationales Opernstudio und Orchesterakademie	20 / 15*	160
Di	22	20.00	A	CHORKONZERT Kammerchor	15 / 10*	158
Do	24	19.00	☛	RIGOLETTO	D	67
Fr	25	19.30	☛	KATJA KABANOWA	D	66
		19.30	OPS	<u>LOVE, YOU SON OF A BITCH</u>	25 / 15*	68
Sa	26	19.00	☛	RIGOLETTO	E	67
<u>So</u>	27	11.00	B	MUSEUMSKONZERT I	22 / 16*	149
		11.00	A	EINFÜHRUNGSMATINEE Il Primo Omicidio		
		18.00	☛	KATJA KABANOWA	C	66
		19.30	OPS	LOVE, YOU SON OF A BITCH	25 / 15*	68
Mo	28	19.30	OPS	LOVE, YOU SON OF A BITCH	25 / 15*	68
Di	29	20.00	A	KAMMERKONZERT II	20 / 15*	143
Mi	30	19.30	OPS	LOVE, YOU SON OF A BITCH	25 / 15*	68
		19.30	PB	KONZERT IM PIERRE BOULEZ SAAL I Staatskapelle Berlin	K	114
Do	31	19.30	OPS	LOVE, YOU SON OF A BITCH	25 / 15*	68

NOV

Fr	1	15.00	A	Barocktage ROUND TABLE		
		18.00	☛	Barocktage <u>IL PRIMO OMICIDIO</u>	E	69

NOV

Sa	2	11.00	PB	Barocktage JORDI SAVALL & LE CONCERT DES NATIONS	K	119
		15.00	PB	Barocktage RECITAL CHRISTIAN ZACHARIAS	J	119
	18.00	☛	Barocktage KING ARTHUR	D	70	
	22.00	OPS	Barocktage LOVE, YOU SON OF A BITCH	25/15*	68	
So	3	11.00	A	Barocktage KINDERKONZERT	8/4*	169
		12.30	A	Barocktage KINDERKONZERT	8/4*	169
	15.00	PB	Barocktage JORDI SAVALL & LE CONCERT DES NATIONS	L	119	
	18.00	☛	Barocktage DIDO & AENEAS	D	59	
	19.30	OPS	Barocktage LOVE, YOU SON OF A BITCH	25/15*	68	
	Mo	4	11.00	A	Barocktage KINDERKONZERT	8/4*
19.30			A	Barocktage DOROTHEE OBERLINGER & B'ROCK	35/15*	120
Di	5	19.30	PB	Barocktage RIAS KAMMERCHOR	J	121
Mi	6	19.00	☛	Barocktage KING ARTHUR	D	70

Datum	Zeit	Ort	Aufführung	Preis (€) / Preiskategorie	Seite
-------	------	-----	------------	----------------------------	-------

Do	7	16.00	A	Barocktage PREUSSENS HOFMUSIK I	20 / 15*	156
		19.00	☛	Barocktage IL PRIMO OMICIDIO	D	69
Fr	8	16.00	A	Barocktage PREUSSENS HOFMUSIK I	20 / 15*	156
		19.00	☛	Barocktage KING ARTHUR	D	70
		19.30	PB	Barocktage RECITAL MARGRET KÖLL	J	122
		22.30	A	Barocktage JAZZ-RECITAL JEAN RONDEAU	35 / 15*	122
Sa	9	11.00	A	Barocktage RECITAL JEAN RONDEAU	35 / 15*	123
		15.00	PB	Barocktage THE TALLIS SCHOLARS	J	123
		19.00	☛	Barocktage IL PRIMO OMICIDIO	E	69
<u>So</u>	10	11.00	☛	Barocktage AKADEMIE FÜR ALTE MUSIK BERLIN & FABIO BIONDI	A	124
		15.00	PB	Barocktage ACCADEMIA BIZANTINA & OTTAVIO DANTONE	J	125
		18.00	☛	Barocktage DIDO & AENEAS	D	59
Mo	11	19.30	☛	ABONNEMENTKONZERT II Staatskapelle Berlin	L	102
Di	12	20.00	PH	ABONNEMENTKONZERT II Staatskapelle Berlin	L	102
Fr	15	19.00	☛	IL PRIMO OMICIDIO	D	69
Sa	16	19.00	☛	DIDO & AENEAS	D	59
<u>So</u>	17	11.00	A	EINFÜHRUNGSMATINEE Samson et Dalila		

NOV

<u>So</u>	17	18.00	☛	IL PRIMO OMICIDIO	D	69
Mi	20	19.00	☛	DIDO & AENEAS	D	59
Fr	22	19.30	☛	LA BAYADÈRE	C	190
				Staatsballett Berlin		
Sa	23	19.30	☛	LA BAYADÈRE	D	190
				Staatsballett Berlin		
<u>So</u>	24	11.00	B	MUSEUMSKONZERT II	22 / 16*	150
		18.00	☛	<u>SAMSON ET DALILA</u>	F	71
Mo	25	20.00	A	KAMMERKONZERT III	20 / 15*	144
Di	26	20.00	A	KAMMERKONZERT EXTRA	20 / 15*	160
				Jonathan und Tom Scott		
Mi	27	19.00	☛	SAMSON ET DALILA	E	71
Do	28	19.00	☛	DIE ZAUBERFLÖTE (SHARON)	D	64
Fr	29	18.00	OPS	SCHNEEWITTCHEN	15 / 10*	72
		19.00	☛	DIE ZAUBERFLÖTE (SHARON)	D	64
Sa	30	15.00	OPS	SCHNEEWITTCHEN	15 / 10*	72
		19.00	☛	SAMSON ET DALILA	E	71

DEZ

<u>So</u>	1	11.00	A	KINDERKONZERT	8 / 4*	169
		12.30	A	KINDERKONZERT	8 / 4*	169
		15.00	OPS	SCHNEEWITTCHEN	15 / 10*	72
		18.00	☛	SALOME	D	73
Mo	2	11.00	A	KINDERKONZERT	8 / 4*	169
Di	3	11.00	OPS	SCHNEEWITTCHEN	15 / 10*	72
		19.00	☛	SAMSON ET DALILA	D	71
Mi	4	19.30	☛	SALOME	D	73
Do	5	11.00	OPS	SCHNEEWITTCHEN	15 / 10*	72

Datum Zeit Ort Aufführung Preis (€) / Preiskategorie Seite

Do	5	19.00	☞	DIE ZAUBERFLÖTE (SHARON)	D	64
Fr	6	18.00	OPS	SCHNEEWITTCHEN	15 / 10*	72
		19.30	PB	KONZERT IM PIERRE BOULEZ SAAL II Staatskapelle Berlin	K	102
Sa	7	15.00	OPS	SCHNEEWITTCHEN	15 / 10*	72
		19.00	☞	SAMSON ET DALILA	E	71
So	8	11.00	A	KAMMERKONZERT EXTRA Mecklenburgische Bläserakademie	20 / 15*	160
		11.00	B	MUSEUMSKONZERT III	22 / 16*	151
		15.00	OPS	SCHNEEWITTCHEN	15 / 10*	72
		16.00	PB	KONZERT IM PIERRE BOULEZ SAAL II Staatskapelle Berlin	K	102
		18.00	☞	<u>EYAL / GAT</u> Staatsballett Berlin	C	188
Mo	9	19.30	☞	EYAL / GAT Staatsballett Berlin	B	188
Di	10	11.00	OPS	SCHNEEWITTCHEN	15 / 10*	72
		19.30	☞	SALOME	D	73
Mi	11	11.00	OPS	SCHNEEWITTCHEN	15 / 10*	72
		19.00	☞	SAMSON ET DALILA	D	71
Do	12	19.30	☞	EYAL / GAT Staatsballett Berlin	B	188
Fr	13	18.00	OPS	SCHNEEWITTCHEN	15 / 10*	72
		19.30	☞	SALOME	E	73
Sa	14	15.00	OPS	SCHNEEWITTCHEN	15 / 10*	72
		19.00	☞	SAMSON ET DALILA	E	71
So	15	15.00	OPS	SCHNEEWITTCHEN	15 / 10*	72
		18.00	☞	SALOME	D	73
Mo	16	19.30	☞	ABONNEMENTKONZERT III Staatskapelle Berlin	L	108
Di	17	19.30	☞	ADVENTSKONZERT Kinderchor der Staatsoper und Staatskapelle Berlin	15 / 10*	136

DEZ

Di	17	20.00	PH	ABONNEMENTKONZERT III Staatskapelle Berlin	L	108
Mi	18	19.30	☞	EYAL / GAT Staatsballett Berlin	B	188
Do	19	19.30	☞	EYAL / GAT Staatsballett Berlin	B	188
Fr	20	19.00	☞ :-)	DIE ZAUBERFLÖTE (SHARON)	D	64
Sa	21	19.00	☞	DIE VERLOBUNG IM KLOSTER	D	74
<u>So</u>	22	18.00	☞ :-)	LA BOHÈME	D	75
Mo	23	19.30	☞	LA BAYADÈRE Staatsballett Berlin	D	190
Mi	25	16.00	☞	LA BAYADÈRE Staatsballett Berlin	D	190
Do	26	19.00	☞	LA BOHÈME	E	75
Fr	27	19.00	☞	DIE ZAUBERFLÖTE (SHARON)	E	64
Sa	28	19.00	☞	DIE VERLOBUNG IM KLOSTER	D	74
<u>So</u>	29	16.00	☞	LA BAYADÈRE Staatsballett Berlin	D	190
Mo	30	18.00	☞	DIE VERLOBUNG IM KLOSTER	D	74
Di	31	19.00	☞	KONZERT ZUM JAHRESWECHSEL Staatskapelle Berlin	F	137

2020 – JAN

Mi	1	16.00	☞	KONZERT ZUM JAHRESWECHSEL Staatskapelle Berlin	F	137
Do	2	19.00	☞	DIE VERLOBUNG IM KLOSTER	C	74
Fr	3	19.00	☞	LA BOHÈME	E	75

Datum Zeit Ort Aufführung Preis (€) / Preiskategorie Seite

Sa	4	19.00	☞	DIE VERLOBUNG IM KLOSTER	D	74
<u>So</u>	5	14.30	☞ :-)	JEWELS	C	191
				Staatsballett Berlin		
		19.30	☞	JEWELS	C	191
				Staatsballett Berlin		
Di	7	19.30	☞	JEWELS	C	191
				Staatsballett Berlin		
Mi	8	19.00	☞	LA BOHÈME	D	75
Do	9	19.30	☞	JEWELS	C	191
				Staatsballett Berlin		
Fr	10	19.30	☞	VIOLETTER SCHNEE	C	76
Sa	11	19.30	☞	JEWELS	D	191
				Staatsballett Berlin		
<u>So</u>	12	11.00	B	MUSEUMSKONZERT IV	22 / 16*	152
		18.00	☞	VIOLETTER SCHNEE	C	76
Mo	13	19.30	☞	ABONNEMENTKONZERT IV	K	109
				Staatskapelle Berlin		
Di	14	20.00	PH	ABONNEMENTKONZERT IV	K	109
				Staatskapelle Berlin		
Do	16	19.00	☞	LA TRAVIATA	G	77
		19.30	OPS	USHER	25 / 15*	78
Fr	17	19.30	☞	LIEDRECITAL	K	140
				Angela Gheorghiu		
Sa	18	19.30	☞	LIEDRECITAL	K	140
				Philippe Jaroussky		
		19.30	OPS	USHER	25 / 15*	78
<u>So</u>	19	18.00	☞	LA TRAVIATA	G	77
Mo	20	19.30	OPS	USHER	25 / 15*	78
		20.00	A	LIEDRECITAL	20 / 15*	141
				Roman Trekel		
Mi	22	19.30	OPS	USHER	25 / 15*	78
Fr	24	19.00	☞	IL BARBIERE DI SIVIGLIA	C	79
		19.30	OPS	USHER	25 / 15*	78
Sa	25	19.00	☞	IL BARBIERE DI SIVIGLIA	C	79

JAN

<u>So</u>	26	11.00	A	KINDERKONZERT	8 / 4*	168
		12.30	A	KINDERKONZERT	8 / 4*	168
		18.00	☞	FALSTAFF	D	80
		19.30	OPS	USHER	25 / 15*	78
Mo	27	11.00	A	KINDERKONZERT	8 / 4*	168
		20.00	A	KAMMERKONZERT IV	20 / 15*	145
Mi	29	19.30	☞	FALSTAFF	D	80
Do	30	19.00	☞	IL BARBIERE DI SIVIGLIA	B	79
Fr	31	19.30	☞	JEWELS	D	191

Staatsballett Berlin

FEB

Sa	1	15.00	A	PREUSSENS HOFMUSIK II	20 / 15*	157
		19.30	☞	JEWELS	D	191
Staatsballett Berlin						
<u>So</u>	2	11.00	A	EINFÜHRUNGSMATINEE Der Rosenkavalier		
		16.00	☞	FALSTAFF	D	80
		20.00	A	PREUSSENS HOFMUSIK II	20 / 15*	157
Do	6	19.30	☞	FALSTAFF	D	80
Fr	7	18.00	SCH	SYMPOSION 450 Jahre Staatskapelle Berlin		128
		19.30	☞	JEWELS	D	191
		Staatsballett Berlin				
Sa	8	10.00	A	SYMPOSION 450 Jahre Staatskapelle Berlin		128
		19.30	☞	MEDEA	E	81

Datum	Zeit	Ort	Aufführung	Preis (€) / Preiskategorie	Seite
-------	------	-----	------------	----------------------------	-------

<u>So</u>	9	10.00	A	SYMPOSION		128
				450 Jahre Staatskapelle Berlin		
		17.00	☞	<u>DER ROSENKAVALIER</u>	G	82
Mo	10	20.00	A	LIEDRECITAL	20 / 15*	141
				Elsa Dreisig		
Di	11	20.00	A	KAMMERKONZERT V	20 / 15*	146
Mi	12	19.30	☞	MEDEA	D	81
Do	13	18.00	☞	DER ROSENKAVALIER	E	82
Fr	14	19.30	☞	FALSTAFF	E	80
Sa	15	19.30	☞	MEDEA	E	81
<u>So</u>	16	11.00	B	MUSEUMSKONZERT V	22 / 16*	153
		14.00	A	ABSCHLUSSKONZERT DER	5 / 3*	175
				KOMPOSITIONSWERKSTÄTTEN		
		18.00	☞	DER ROSENKAVALIER	F	82
Mi	19	18.00	☞	DER ROSENKAVALIER	E	82
Do	20	19.30	☞	ABONNEMENTKONZERT V	L	110
				Staatskapelle Berlin		
Fr	21	19.30	☞	MEDEA	D	81
Sa	22	18.00	☞	DER ROSENKAVALIER	F	82
<u>So</u>	23	20.00	PH	ABONNEMENTKONZERT V	L	110
				Staatskapelle Berlin		
Do	27	18.00	☞	DER ROSENKAVALIER	E	82
Sa	29	18.00	☞	DER ROSENKAVALIER	F	82

MÄR

<u>So</u>	1	18.00	☞	LA BAYADÈRE	C	190
				Staatsballett Berlin		
Fr	6	19.30	☞	LA BAYADÈRE	C	190
				Staatsballett Berlin		
Sa	7	19.00	☞	CARMEN	E	84
<u>So</u>	8	11.00	B	MUSEUMSKONZERT VI	22 / 16*	153

MÄR

<u>So</u>	8	18.00	☞	LA BAYADÈRE Staatsballett Berlin	C	190
Di	10	19.00	☞	CARMEN	D	84
Do	12	19.00	☞	CARMEN	D	84
Fr	13	19.30	☞	LA BAYADÈRE Staatsballett Berlin	C	190
Sa	14	19.00	☞	CARMEN	E	84
<u>So</u>	15	11.00	A	EINFÜHRUNGSMATINEE Idomeneo		
		18.00	☞	LA BAYADÈRE Staatsballett Berlin	C	190
Mo	16	20.00	A	KAMMERKONZERT VI	20 / 15*	146
Do	19	19.00	☞	CARMEN	D	84
Fr	20	19.30	☞	LA BAYADÈRE Staatsballett Berlin	C	190
Sa	21	19.00	☞	CARMEN	E	84
<u>So</u>	22	11.00	A	CHORKONZERT Jugendchor	15 / 10*	158
		18.00	☞	IDOMENEO	F	85
Mo	23	19.30	☞	ABONNEMENTKONZERT VI Staatskapelle Berlin	K	111
Di	24	20.00	PH	ABONNEMENTKONZERT VI Staatskapelle Berlin	K	111
Fr	27	19.00	☞	IDOMENEO	E	85
Sa	28	19.30	☞	LIEDRECITAL Renée Fleming	K	141
<u>So</u>	29	11.00	A	EINFÜHRUNGSMATINEE Così fan tutte		
		11.00	OPS	KINDERKONZERT	8 / 4*	168
		12.30	OPS	KINDERKONZERT	8 / 4*	168
		18.00	☞	IDOMENEO	E	85

Datum Zeit Ort Aufführung Preis (€) / Preiskategorie Seite

Mo	30	11.00	OPS	KINDERKONZERT	8/4*	168
Di	31	19.00	☛	IDOMENEO	D	85

APR

Do	2	19.00	☛	IDOMENEO	E	85
Fr	3	19.30	☛	HIMMELERDE	A	87
Sa	4	20.00	PH	Festtage BEETHOVEN-ZYKLUS I Staatskapelle Berlin	SP	132
<u>So</u>	5	18.00	☛	Festtage <u>COSÌ FAN TUTTE</u>	SP	89
Mo	6	19.30	☛	HIMMELERDE	A	87
Di	7	20.00	PH	Festtage BEETHOVEN-ZYKLUS II Staatskapelle Berlin	SP	132
Mi	8	18.00	☛	Festtage COSÌ FAN TUTTE	SP	89
Do	9	20.00	PH	Festtage BEETHOVEN-ZYKLUS III Staatskapelle Berlin	SP	133
Fr	10	20.00	PH	Festtage KLAVIERRECITAL ANDRÁS SCHIFF	SP	134
Sa	11	18.00	☛	Festtage COSÌ FAN TUTTE	SP	89
<u>So</u>	12	11.00	PH	Festtage BEETHOVEN-ZYKLUS IV Staatskapelle Berlin	SP	133
		18.00	☛	Festtage OPERNKINDERORCHESTER	20/15*	135
Mo	13	18.00	☛	DIE ZAUBERFLÖTE (EVERDING)	C	90

Datum	Zeit	Ort	Aufführung	Preis (€) / Preiskategorie	Seite
-------	------	-----	------------	----------------------------	-------

APR

Di	14	20.00	A	KAMMERKONZERT VII	20 / 15*	147
Fr	17	19.00	☛	DIE ZAUBERFLÖTE (EVERDING)	D	90
Sa	18	19.00	☛	IL BARBIERE DI SIVIGLIA	C	79
<u>So</u>	19	15.00	☛ :-)	DIE ZAUBERFLÖTE (EVERDING)	C	90
		19.00	☛	DIE ZAUBERFLÖTE (EVERDING)	D	90
Di	21	11.30	☛	OPERNKINDERORCHESTER	20 / 15*	135
		19.30	☛	IL BARBIERE DI SIVIGLIA	B	79
Mi	22	19.00	☛	DIE ZAUBERFLÖTE (EVERDING)	D	90
Fr	24	19.00	☛ :-)	IL BARBIERE DI SIVIGLIA	C	79
Sa	25	20.00	☛	<u>SYM-PHONIE MMXX</u>	E	189
				Staatsballett Berlin		
<u>So</u>	26	11.00	B	MUSEUMSKONZERT VII	22 / 16*	154
		11.30	☛	OPERNKINDERORCHESTER	20 / 15*	135
		19.30	OPS	<u>LA PICCOLA CUBANA</u>	25 / 15*	91
		20.00	☛	SYM-PHONIE MMXX	D	189
				Staatsballett Berlin		
Mo	27	20.00	A	KAMMERKONZERT VIII	20 / 15*	147
Di	28	19.30	OPS	LA PICCOLA CUBANA	25 / 15*	91
		20.00	A	LIEDRECITAL	20 / 15*	141
				Anna Samuil		
Do	30	19.00	☛	DIE ZAUBERFLÖTE (EVERDING)	D	90
		19.30	OPS	LA PICCOLA CUBANA	25 / 15*	91

MAI

Fr	1	19.00	☛	L'ELISIR D'AMORE	D	92
Sa	2	19.30	☛	ABONNEMENTKONZERT VII	L	112
				Staatskapelle Berlin		
		19.30	OPS	LA PICCOLA CUBANA	25 / 15*	91

Datum	Zeit	Ort	Aufführung	Preis (€) / Preiskategorie	Seite
-------	------	-----	------------	----------------------------	-------

<u>So</u>	3	11.00	PH	ABONNEMENTKONZERT VII Staatskapelle Berlin	L	112
		19.00	☛	L'ELISIR D'AMORE	C	92
Mo	4	19.30	OPS	LA PICCOLA CUBANA	25/15*	91
Di	5	20.00	☛ :-)	SYM-PHONIE MMXX Staatsballett Berlin	C	189
Mi	6	19.00	☛	FIDELIO	D	93
		19.30	OPS	LA PICCOLA CUBANA	25/15*	91
Do	7	20.00	☛	SYM-PHONIE MMXX Staatsballett Berlin	C	189
Fr	8	19.00	☛	FIDELIO	E	93
		19.30	OPS	LA PICCOLA CUBANA	25/15*	91
Sa	9	20.00	☛	SYM-PHONIE MMXX Staatsballett Berlin	D	189
So	10	18.00	☛	DON GIOVANNI	D	94
		19.30	OPS	LA PICCOLA CUBANA	20/15*	91
Di	12	20.00	A	LIEDRECITAL Stephan Rügamer & Roman Trekel	20/15*	141
Mi	13	19.00	☛	FIDELIO	D	93
Do	14	19.30	☛	TOSCA	E	95
Fr	15	19.00	OPS	HOMO DEUS Jugendklub und Jugendchor	6/3*	172
		20.00	☛	SYM-PHONIE MMXX Staatsballett Berlin	C	189
Sa	16	19.00	☛	DON GIOVANNI	E	94
		19.00	OPS	HOMO DEUS Jugendklub und Jugendchor	6/3*	172
<u>So</u>	17	11.00	B	MUSEUMSKONZERT VIII	22/16*	154
		18.00	☛	TOSCA	D	89
		19.00	OPS	HOMO DEUS Jugendklub und Jugendchor	6/3*	172
Di	19	19.30	☛	FIDELIO	D	93
Mi	20	19.00	☛	DON GIOVANNI	C	94
Do	21	19.00	☛	FIDELIO	E	93
Fr	22	19.30	☛	TOSCA	E	95

MAI

Sa	23	15.00	A	PREUSSENS HOFMUSIK III	20 / 15*	157
		19.00	☞	DON GIOVANNI	E	94
<u>So</u>	24	11.00	A	EINFÜHRUNGSMATINEE Chowanschtschina		
		15.00	A	PREUSSENS HOFMUSIK III	20 / 15*	157
		18.00	☞	FIDELIO	D	93
Mo	25	20.00	A	LIEDRECITAL Adriane Queiroz	20 / 15*	141
		20.00	A	KAMMERKONZERT IX	20 / 15*	148
Do	28	19.30	☞	L'ELISIR D'AMORE	C	92
Fr	29	19.00	☞	DON GIOVANNI	D	94
		19.00	OPS	<u>FINTA MIT FINTEN</u> Kinderopernhaus Berlin	15 / 10*	173
Sa	30	19.00	OPS	FINTA MIT FINTEN Kinderopernhaus Berlin	15 / 10*	173
		19.30	☞	L'ELISIR D'AMORE	D	92
<u>So</u>	31	18.00	☞	TOSCA	E	95
		19.00	OPS	FINTA MIT FINTEN Kinderopernhaus Berlin	15 / 10*	173

JUN

Mo	1	16.00	OPS	FINTA MIT FINTEN Kinderopernhaus Berlin	15 / 10*	173
		19.00	☞ :-)	L'ELISIR D'AMORE	C	92
Mi	3	19.30	☞	TOSCA	D	95
Sa	6	11.00	A	KINDERKONZERT	8 / 4*	169
		19.00	☞	DON GIOVANNI	E	94
<u>So</u>	7	11.00	A	KINDERKONZERT	8 / 4*	169

Datum	Zeit	Ort	Aufführung	Preis (€) / Preiskategorie	Seite
-------	------	-----	------------	----------------------------	-------

	18.00	☞	<u>CHOWANSCHTSCHINA</u>	F	96
Mo 8	11.00	A	KINDERKONZERT	8 / 4*	169
	20.00	A	LIEDRECITAL Evelin Novak & Natalia Skrycka	20 / 15*	141
Fr 12	19.00	☞	CHOWANSCHTSCHINA	E	96
Sa 13	19.30	G D W	KLIMAKONZERT Orchester des Wandels		138
	19.30	☞	ZU GAST STAATLICHE BALLETTSCHULE BERLIN Staatsballett Berlin	A	192
<u>So</u> 14	11.00	B	MUSEUMSKONZERT IX	22 / 16*	155
	11.00	A	CHORKONZERT Apollochor	15 / 10*	158
	18.00	☞	CHOWANSCHTSCHINA	D	96
Mo 15	19.30	☞	ABONNEMENTKONZERT VIII Staatskapelle Berlin	K	116
Di 16	20.00	PH	ABONNEMENTKONZERT VIII Staatskapelle Berlin	K	116
Do 18	19.00	☞	Geschlossene Veranstaltung DER FLIEGENDE HOLLÄNDER	D	98
Fr 19	19.30	☞	ZU GAST STAATLICHE BALLETTSCHULE BERLIN Staatsballett Berlin	A	192
	22.00	A	<u>WERCKMEISTER HARMONIEN</u>	25 / 15*	99
Sa 20	19.00	☞	DER FLIEGENDE HOLLÄNDER	E	98
	22.00	A	WERCKMEISTER HARMONIEN	25 / 15*	99
<u>So</u> 21	11.00	A	CHORKONZERT Kinderchor	15 / 10*	158
	18.00	☞	CHOWANSCHTSCHINA	D	96
Mo 22	19.30	☞	ZU GAST STAATLICHE BALLETTSCHULE BERLIN Staatsballett Berlin	A	192

JUN

Mo	22	22.00	A	WERCKMEISTER HARMONIEN	25 / 15*	99
Di	23	19.00	☛	DER FLIEGENDE HOLLÄNDER	D	98
		22.00	A	WERCKMEISTER HARMONIEN	25 / 15*	99
Mi	24	21.00	A	WERCKMEISTER HARMONIEN	25 / 15*	99
Do	25	21.00	A	WERCKMEISTER HARMONIEN	25 / 15*	99
Fr	26	19.00	☛	DER FLIEGENDE HOLLÄNDER	D	98
		22.00	A	WERCKMEISTER HARMONIEN	25 / 15*	99
Sa	27	19.00	☛	CHOWANSCHTSCHINA	D	96
So	28	11.00	A	KAMMERKONZERT EXTRA	20 / 15*	160
				Orchesterakademie		
		18.00	☛ :-)	LE NOZZE DI FIGARO	D	100
Mo	29	20.00	A	KAMMERKONZERT X	20 / 15*	148
Di	30	19.00	☛	CHOWANSCHTSCHINA	D	96

JUL

Mi	1	19.00	☛	LE NOZZE DI FIGARO	C	100
Do	2	19.00	☛ :-)	DER FLIEGENDE HOLLÄNDER	D	98
Fr	3	19.00	☛	LE NOZZE DI FIGARO	D	100
Sa	4	19.00	☛	DER FLIEGENDE HOLLÄNDER	E	98
So	5	11.00	A	LIEDRECITAL	20 / 15*	141
				Internationales Opernstudio		
		18.00	☛	LE NOZZE DI FIGARO	D	100



Damit Sie sich keinen Wolf suchen: Haushaltshilfen kostenlos finden

Lassen Sie weder böse Wölfe noch schwarze Schafe in Ihr Zuhause.
Haushaltshilfen finden Sie einfach im Internet.

Kostenlos auf [haushaltsjob-boerse.de](https://www.haushaltsjob-boerse.de)

Anmelden nicht vergessen: märchenhaft
einfach auf [minijob-zentrale.de](https://www.minijob-zentrale.de)



STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

Herausgeber Staatsoper Unter den Linden

Intendant Matthias Schulz

Generalmusikdirektor Daniel Barenboim

Geschäftsführender Direktor Ronny Unganz

268 Redaktion LEITUNG Susanne Lutz, Detlef Giese
PROJEKTKOORDINATION Laura-Marie Wagner

Jana Beckmann, Annekatrin Fojuth, Anja Fürstenberg, Annegret Gertz, Nadine Grenzendorfer, Tobias Hasan, Roman Reeger, Benjamin Wäntig, Antje Werkmeister, Kaja Wiedamann

Bild- und Fotonachweise COVER Sefoto »Pierrot le fou«, Georges Pierre
1965 drehte Jean-Luc Godard den Film »Pierrot le fou« (»Elf Uhr nachts«) mit Jean-Paul Belmondo und Anna Karina in den Hauptrollen. Eine Feier von Freiheit und Befreiung ist dieses Meisterwerk der »Nouvelle Vague«, wengleich es als Kriminalgeschichte tragisch endet. Vincent Huguet, der Schüler und Mitarbeiter des großen Patrice Chéreau, diente dieser Film als Inspirationsquelle für seine Inszenierung von Mozarts Oper »Così fan tutte«, die nicht nur vor mediterraner Kulisse spielt, sondern sich auch schier schamlos in das Abenteuer freien Lebens und Liebens hineinbegibt.
SEITE - 4-6 Kate Ballis/Art Partner
SEITE - 10-12 Kain erschlägt Abel/Tizian,
Foto: Erich Lessing/AKG-Images
SEITE - 16-17 Anat Zilker
SEITE - 18 Natalya Zaloznaya
SEITE - 22-24 Albina Bauer
SEITE - 28-29 Coppi Barbieri/Trunk Archive
SEITE - 30 Erich Lessing/AKG-Images
SEITE - 34-35 »Pierrot le fou« 1965, Sefoto: Georges Pierre
SEITE - 36 Bernard Clauzon
SEITE - 40-41 The Appearance of the Collage #10, 2012
© Ilya Kabakov, VG-Bildkunst, Bonn 2019
SEITE - 42 Two Times # 34, 2016
© Ilya Kabakov, VG-Bildkunst, Bonn 2019

Anzeigen Staatsoper Unter den Linden, lwagner@staatsoper-berlin.de
Gestaltung HERBURG WEILAND, München
Druck Druckerei Thieme Meißen GmbH
Papier Maestro extra Umschlag: 300 g/m² Innenteil: 100 g/m²
Lithografie MXM Digital Service, München

Redaktionsschluss 7. Februar 2019

Änderungen vorbehalten!

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Stiftung Oper in Berlin.

Wir haben uns bemüht, alle Urheberrechte zu ermitteln.

Sollten darüber hinaus noch Ansprüche bestehen, bitten wir, uns dies mitzuteilen.

KUNST BRAUCHT FREUNDE



Unterstützen Sie die herausragenden
künstlerischen Leistungen der
Staatsoper Unter den Linden und erleben
Sie diese auf den besten Plätzen.
Aufnahmeantrag auf der Rückseite!

**FREUNDE
& FÖRDERER
STAATSOPER
UNTER
DEN LINDEN**

MITGLIEDSANTRAG

Ja, ich möchte Mitglied des Fördervereins werden als:

- Apollo – Junge Freunde (unter 35 Jahren) – ab 50 € / Jahr
- Freund – ab 150 € / Jahr
- Förderer ab 500 € / Jahr
- Baumeister – ab 1.000 € / Jahr
- Pate – ab 2.500 € / Jahr
- Mäzen – ab 10.000 € / Jahr

- Mein Ehe- oder Lebenspartner möchte die Staatsoper ebenfalls unterstützen, zahlt jedoch nur die Hälfte des regulären Beitrages.

Ja, unser Unternehmen möchte Firmenmitglied werden als:

- Pate – ab 2.500 € / Jahr
- Mäzen – ab 10.000 € / Jahr

- Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen und stimme dieser ausdrücklich zu (www.staatsoper-berlin.de/freunde/datenschutz).

.....
Vor- und Zuname

.....
Strasse, Nr.

.....
PLZ, Ort

.....
E-Mail

.....
Telefon

.....
Datum, Unterschrift

.....
Vor- und Zuname Ehe- oder Lebenspartner

.....
Datum, Unterschrift Ehe- oder Lebenspartner



Freunde und Förderer der Staatsoper Unter den Linden e.V.
Hinter der Katholischen Kirche 1 10117 Berlin

T +49 (0)30 - 20 35 4 700 F +49 (0)30 - 20 35 4 701

freunde@staatsoper-berlin.de www.staatsoper-berlin.de/freunde

Berliner Sparkasse IBAN DE13 100 500 00 66 100 10 500 BIC/SWIFT BELA2333



WWW.NEHMEN-SIE-PLATZ.DE

Als Stuhlpatre der Staatsoper Unter den Linden unterstützen Sie herausragendes Musiktheater von Ihrem Lieblingsplatz aus. Ein Formular für Ihre Stuhlpatenschaft finden Sie auf der Rückseite!

**FREUNDE
& FÖRDERER
STAATSOPER
UNTER
DEN LINDEN**

JA, ICH MÖCHTE PLATZ NEHMEN! ICH WERDE STUHLPATE

Sobald wir das ausgefüllte Formular erhalten haben, nehmen wir mit Ihnen Kontakt auf, um mit Ihnen Ihren Wunschplatz/Ihre Wunschplätze auszuwählen.

Kategorie 1 / 5.000 € Kategorie 2 / 2.000 € Kategorie 3 / 1.000 €

Ich übernehme die Patenschaft für Stuhl/Stühle. (25 % Vergünstigung ab dem 2. Stuhl)

Ich wünsche, dass auf der Plakette an meinem Patenstuhl/meinen Patenstühlen folgende/r Name/n genannt wird/werden (ein Name pro Stuhl):

.....
1. Stuhl

.....
2. Stuhl

- Ich wünsche keine namentliche Nennung auf der Plakette.
- Ich bin mit der Nennung als Stuhlpate auf den Websites der Staatsoper sowie der Stuhlpaten-Website einverstanden.
- Ich bin mit der Nennung als Stuhlpate in Publikationen der Staatsoper und des Fördervereins einverstanden.
- Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen und stimme dieser ausdrücklich zu (www.staatsoper-berlin.de/freunde/datenschutz).

.....
Vor- und Zuname / ggf. Firma

.....
Strasse, Nr.

.....
PLZ, Ort

.....
E-Mail

.....
Telefon

.....
Datum, Unterschrift

Freunde und Förderer der Staatsoper Unter den Linden e.V.
Hinter der Katholischen Kirche 1 10117 Berlin
T +49 (0)30 - 20 35 4 700 F +49 (0)30 - 20 35 4 701
freunde@staatsoper-berlin.de www.staatsoper-berlin.de/freunde
Berliner Sparkasse IBAN DE 13 100 500 00 66100 10 500 BIC/SWIFT BELA2333



BESTELLSCHEIN FÜR ABONNEMENTS & ZYKLEN

IHRE KONTAKTDATEN

Vor- und Nachname*

Kundennummer

Alle weiteren Daten bitte nur bei Änderungen oder Erstbestellung ausfüllen.

Straße, Nr.*

PLZ, Ort*

Telefon

E-Mail

Geburtstag

ZAHLUNGSARTEN

SEPA-Lastschrift (nur möglich bei Fest-Abonnements)

Kreditinstitut

IBAN

BIC (im Inland optional)

Überweisung nach Erhalt der Reservierungsbestätigung

Nach Erhalt der Reservierungsbestätigung teile ich Ihnen meine Kreditkartendaten mit.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden.
Sie können sie auch unter www.staatsoper-berlin.de einsehen.

Ort, Datum, Unterschrift

Bitte senden Sie Ihre Bestellung an:
Staatsoper Unter den Linden, Abbonementsservice, Unter den Linden 7, 10117 Berlin

Sie erreichen Sie unseren Abbonementsservice: T +49 (0)30-20 35 45 54 Mo – Fr 10 – 18.00 Uhr
abo@staatsoper-berlin.de www.staatsoper-berlin.de

***Pflichtangaben** Diese Angaben benötigen wir, um die Buchung durchführen und Ihre Karten zustellen zu können.

BESTELLSCHEIN FÜR KARTEN

IHRE KONTAKTDATEN

Vor- und Nachname*

Kundennummer

Alle weiteren Daten bitte nur bei Änderungen oder Erstbestellung ausfüllen.

Straße, Nr.*

PLZ, Ort*

Telefon

E-Mail

Geburtstag

ZAHLUNGSARTEN

Überweisung nach Erhalt der Reservierungsbestätigung

Nach Erhalt der Reservierungsbestätigung teile ich Ihnen meine Kreditkartendaten mit.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere Datenschutzerklärung, die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Sie können sie auch auf www.staatsoper-berlin.de einsehen.

Ort, Datum, Unterschrift

Bitte senden Sie Ihre Bestellung an:
Staatsoper Unter den Linden, Theaterkasse, Unter den Linden 7, 10117 Berlin

Oder per E-Mail an: tickets@staatsoper-berlin.de

So erreichen Sie unseren telefonischen Kartenservice:
Mo – Sa 10 – 20 Uhr Sonn- und Feiertag 12 – 20.00 Uhr T +49 (0)30-20 35 45 55
www.staatsoper-berlin.de

***Pflichtangaben** Diese Angaben benötigen wir, um die Buchung durchführen und Ihre Karten zustellen zu können.

.....
Vorstellung

.....
Datum Uhrzeit Anzahl Plätze Preisgruppe Alternative (Preislimit)

.....
Vorstellung

.....
Datum Uhrzeit Anzahl Plätze Preisgruppe Alternative (Preislimit)

.....
Vorstellung

.....
Datum Uhrzeit Anzahl Plätze Preisgruppe Alternative (Preislimit)

.....
Vorstellung

.....
Datum Uhrzeit Anzahl Plätze Preisgruppe Alternative (Preislimit)

.....
Vorstellung

.....
Datum Uhrzeit Anzahl Plätze Preisgruppe Alternative (Preislimit)

- Falls Sitzplätze nebeneinander nicht mehr verfügbar sind, akzeptiere ich auch Einzelplätze.
- Falls meine bestellten Kategorien nicht verfügbar sind, akzeptiere ich auch andere Sitzplätze.

DIDO & AENEAS DAS RHEINISCHES
DIE WALKÜRE SIEGFRIED
GÖTTERDÄMMERUNG
DIE ZAUBERFLÖTE KATJA
RIGOLETTO LOVE, YOU SC
KING ARTHUR SALOME S
DIE VERLOBUNG IM KLOSTER
LA BOHÈME VIOLETTES
LA TRAVIATA USHER
IL BARBIERE DI SIVIGLIA
MEDEA CARMEN HIMMEL
LA PICCOLA CUBANA L'ELI
FIDELIO DON GIOVANNI
DER FLIEGENDE HOLLÄNDER
WERCKMEISTER HARMONIE
LE NOZZE DI FIGARO

NGOLD

KABANOWA
ON OF A BITCH
CHNEEWITTCHEN
ER
CHNEE

FALSTAFF
LERDE
SIR D'AMORE
TOSCA
DER
IEN

M D C C X L I I I



STAATS OPER UNTER DEN LINDEN